Neuer und alter Astronomischer
und

Haushaltgs.=Kalender

auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

1835,



(welches ein Gemein=Jahr von 365 Tagen ist.)

Für

das Königreich Polen.

Mit hoher Genehmigung.

Kalisch,
gedruckt und zu bekommen bey Carl Wilhelm Mehwald seel. Wittwe.

Dieses Jahr ist seit Christi Geburt das 1835ste.

Seit Erschaffung der Welt	5784	Jahr.
— Leiden und Sterben Christi	1802	—
— Zerstörung Jerusalems	1762	—
— Einführung des alt. jul. Kalenders	1880	—
— — — neu gregor —	253	—
— — — verbesserten —	136	—
— Erfindung des Geschützes u. Pulvers	455	—
— — der Buchdruckerkunst	395	—
— Erfindung der Fernröhre	226	—
— — — Pendul-Uhren	178	—

Seit Entdeckung von Amerika	344	Jahr.
— Erbauung der Stadt Petersburg	132	—
— Erbauung der Stadt Warschau	583	—
— Gründung der Akademie zu Krakau	434	—
— Proklamirung des Königr. Polen	20	—
— Nicolaus des I., Kaiser aller Reußen u. Königs von Polen, Geburt	39	—
— Erhebung auf den Thron Rußlands und Polens — — —	10	—

Himmels-Zeichen.

- ♈ Widder.
- ♉ Stier.
- ♊ Zwillinge.
- ♋ Krebs.
- ♌ Löwe.
- ♍ Jungfrau.
- ♎ Wäage.
- ♏ Scorpion.
- ♐ Schütze.
- ♑ Steinbock.
- ♒ Wassermann.
- ♓ Fische.

Quatember.

Erster: den 11. März. Dritter: den 16. Septem

Zweiter: = 10. Juny. Vierter: = 16. Dezmbr.

Neuer Kalender.		Alter Kalender.
24.	Sonnen-Cirkel	24.
D.	Sonntags-Buchstaben	F.
8.	Römer-Zinszahl	8.
12.	Güldene-Zahl	12.
I.	Epakten oder Mondzeiger	XII.

8 Wochen 5 T.	Von Neujahr bis Fastnacht	7 W.
25 dito = T.	Von Pfingsten bis Advent	27 W.
23 Sonnt.	Nach Trinitatis	25 Sonnt.

Planeten-Zeichen.

- ☉ Sonne.
- ♁ Erde.
- ☾ Mond.
- ♅ Uranus.
- ♄ Saturnus.
- ♃ Jupiter.
- ♂ Mars.
- ♀ Venus.
- ☿ Merkur. △ Ceres. † Pallas, * Juno u. ☐ Vesta

Mondes-Viertel.

● der neue Mond. ☾ das erste Viertel. ○ der volle Mond. ☽ das letzte Viertel.

Stellung der Planeten unter sich und gegen die Sonne.

☌ Zusammenkunft, wenn der Abstand 0 Grad ist.
☐ Gevierteschein, 90.
☍ Gegenschein, 180.

Ein Kreis vom Umfange der scheinbaren Himmelskugel hat 360 Grad, und ein jeder Grad 60 Minuten. Ein solcher Grad faßt etwa 2 Vollmondsbreiten.

Verschiedene vorkommende Zeichen und Abkürzungen.

☾ Erdn. Der Mond steht der Erde am nächsten.
☾ Erdf. Der Mond steht am weitesten von der Erde.
☊ aufsteigender, ☋ niedersteigender Knoten oder Durchschnittspunkt des ☾ oder einer Planeten-Bahn mit der Sonnenbahn.
Rechtl. Planet rechtläufig. Rückg. Pl. rückgängig.
Ausw. Ausweichung oder Abstand von der Sonne

Für die Römisch-Katholischen bedeutet ✝ einen gebotenen Fasttag, * einen aufgehobenen Festtag.

Galla = Tage
im Russischen Kayserthume und Königreiche Polen.

Im Januar.

Den 13. Januar neuen (1. alten St.) Geburtstag J. K. H. der G. F. Helena Pawlowna.
— 19 neuen (7. a St.) Geburtstag J. K. H. der G F. Anna Pawlowna.

Im Februar.

Den 9. Februar neuen (28. Januar a. St.) Geburtstag S. K. H. des G F. Michael Pawlowitsch.
— 15. neuen (3 a. St) Namenstag J. K. H. der G. F. Anna Pawlowna — und Fest des St. Annen=Ordens.
— 16. neuen (4. a. St.) Geburtstag J. K H. der G. F. Maria Pawlowna.

Im März.

Den 6. März neuen (25 Februar a. St.) Geburtstag J. K. M. der G. F. Maria Michaelowna.

Im April.

Den 29. April neuen (17. a. St) Geburtstag S. K. H. des G. F. Alexander Nikolajewitsch, Thronfolgers.

Im May.

Den 3. May neuen (21. April a. St.) Namenstag J. K. K. M Alexandra Fedorowna; — und J. K. H der G F Alexandrine Nikolajowna.
— 8. May neuen (26. April a St) Fest des St. Stanislaus=Ordens.

Im Juny.

Den 2. Juny neu'n (21. May a. St) Namenstag S. K. H. des G. F. Konstantin Nikolajewitsch; J. K. H. der G. F. Helena Pawlowna und Geburtstag J. K. H. der G. F. Elisabeth Michaelowna.
— 20. neuen (8. a St.) Fest der Proklamirung des Königreichs Polen.

Im July.

Den 7. July neuen (25 Juny a. St.) Geburtstag S. K. K. M. Nikolaus Pawlowitsch — und Geburtstag J. K. H. der G. F. Alexandrine Nikolajowna.
Den 13. July neuen (1. a St.) Geburtstag J. K. K. M. Alexandra Fedorowna.
— 23. neuen (11. a. St.) Namenstag J. K. H. der G. F. Olga Nikolajowna.

Im August.

Den 3. August neuen (22. Juli a. St.) Namenstag J. K. H. der G. F. Maria Nikolajowna; — J. K. H. der G. F. Maria Michaelowna — und J. K. H der G. F. Maria Pawlowna.

— 8. neuen (27. July a. St) Geburtstag und Namenstag Sr. K. H. des G. F. Nikolaus Nikolajewitsch.

— 18. neuen (6. August a. St.) Geburtstag J. K. H. der G. F. Maria Nikolajowna.

— 28. neuen (16. a. St.) Geburtstag J. K. H. der G. F. Katharina Michaelowna.

Im September.

Den 3 September neuen (22. August a. St) Krönungs=Fest Sr. K. K. M. Nikolaus des Isten, Selbstherrschers aller Reußen und Königs von Polen, und J. K. K. M. Alexandra Fedorowna.

— 11. neuen (30. August a. St) Namenstag Sr. K. H. des G. F. Alexander Nikolajewitsch, Thronfolgers — und Geburtstag J. K. H. der G. F. Olga Nikolajowna — so auch Fest des St. Alexander Newski=Ordens.

— 17. neuen (5. a St) Namenstag J. K. H. der G. F. Elisabeth Michaelowna.

— 21. neuen (9. a. St.) Geburtstag S. K. H. des G. F. Konstantin Nikolajowitsch.

Im October.

Den 4 October neuen (22. September a. St.) Fest des St. Wladimir=Ordens.

— 25. neuen (13. a. St.) Geburtstag S. K. H. des G. F. Michael Nikolajewitsch.

Im November.

Den 20. November neuen (8 a. St.) Namenstag Sr. K. H. des G. F. Michael Pawlowitsch Sr. K. H des G. F. Michael Nikolajewitsch. — und Fest aller Kayserlich=Russischen Orden.

Im Dezember.

Den 2. Dezember neuen (20. Nov. a. St.) Thronbesteigung Sr. K. K Majestät Nikolaus des I. und J. K. K. Majestät Alexandra Fedorowna.

— 6. neuen (24. Novbr a St.) Namenstag J. K. H. der G F Katharina Michaelowna und Fest des St Katharinen=Ordens.

— 8. neuen (26. Novbr. a. St.) Fest des St. Georg=Ordens.

— 12. neuen (30. Novbr a. St) Fest des St Andreas=Ordens.

— 18. neuen (6. a. St.) Namenstag Sr. K. K. Majestät Nikolaus Pawlowitsch.

Fest- und Feyertags-Verzeichniß.

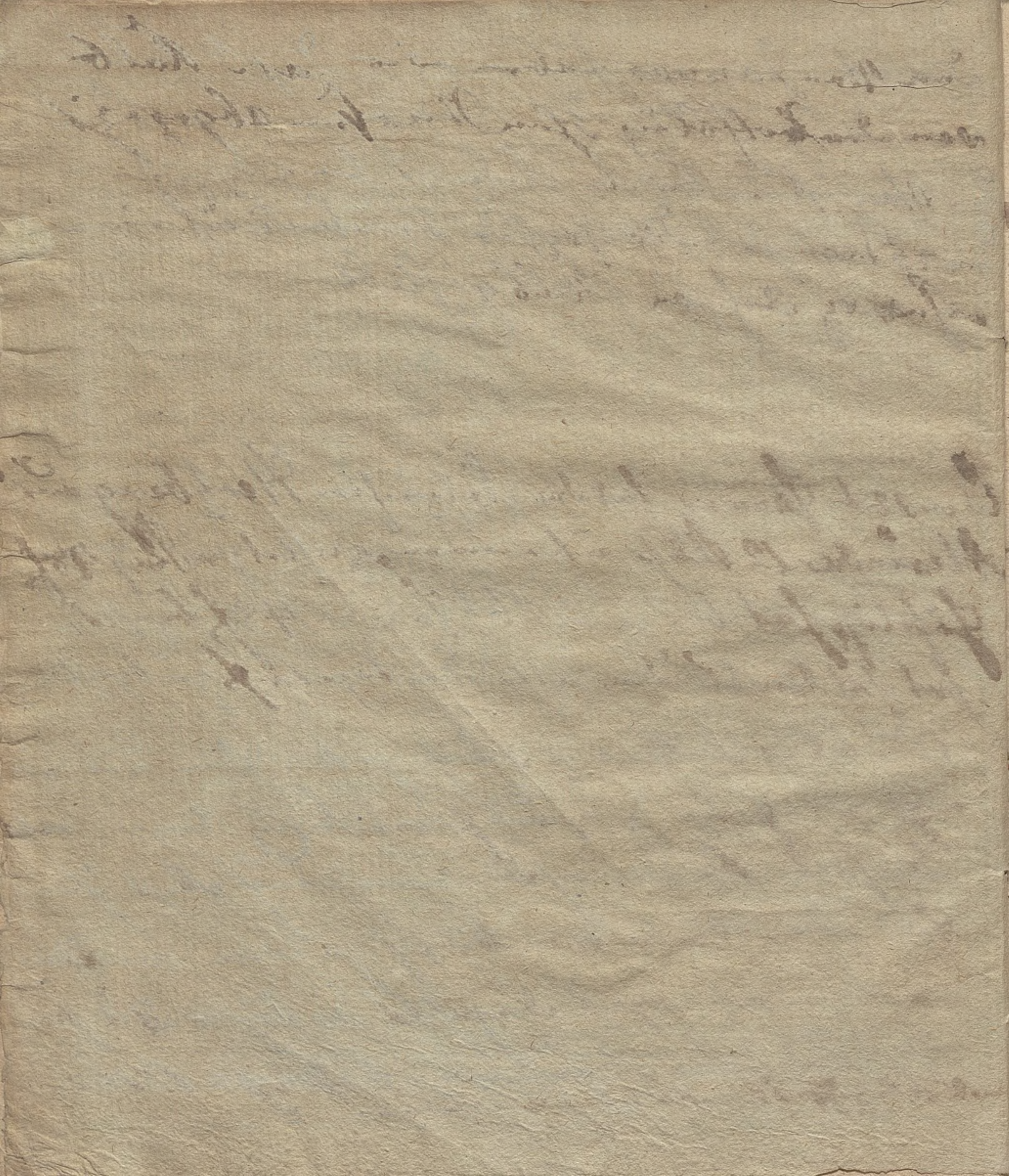
1. Der Neujahrs-Tag, den 1. Januar 1835.
2. Das Fest der Heil. 3 Könige, oder der Ersch. Christi, den 6. Januar.
3. Das Fest der Reinigung Mariä, den 2. Februar.
4. Das Fest der Verkündigung Mariä, 25. März.
5. Das heilige Osterfest, den 19. April.
6. Das Fest des heiligen Stanislaus, den 8. May.
7. Das Fest der Himmelfahrt Christi, den 28. May.
8. Das heilige Pfingst-Fest, den 7. und 8. Juny.
9. Das Fest des heiligen Frohnleichnams, den 18. Juny.
10. Das Fest der Apostel Petrus und Paulus, den 29. Juny.
11. Das Fest Maria Himmelfahrt, den 15. August.
12. Das Fest der Geburt Mariä, den 8. September.
13. Das Fest Allerheiligen, den 1. November.
14. Das Fest der Empfängniß Mariä, den 8. Dezember.
15. Das heilige Weihnachts-Fest, den 25. Dezember.
16. Das Fest des heiligen Stephanus, den 26. Dezember.

Alle Mittwoch durch den Advent ist ein gebotener Fasttag.

W. Tage	1835. Neuer Kalender JANUAR.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1834. Alter Kalender. DECEMBER.
			Gott mit uns!			
				Unt. Ab.		
Dg.	1 Neujahr.	10 ♑ 23	♒ 15	6 11	☉ Erdnähe ♀ rückg. in ♐. Gelinde	20 Abraham
Frt.	2 Abel	11 24	♒ 28	7 28	☍☉♂. ☌☾♅. Witterung Schnee	21 Thomas
Sb.	3 Daniel	12 25	♓ 10	8 41	♀ im ♑ rechtg. □☾♃. Regen und	22 Beate
1.	Von Christi Flucht aus Egypten, Math. 2.					Ev. Joh. 1.
S.	4 S. n. Neuj.	13 ♑ 27	♓ 23	9 52	Methusalem □☾♀. Wind.	23 4. Advent
Mt	5 Simeon	14 28	♈ 5	11 2	□☾☿ Heitere Witterung.	24 Adam Eva
Dg.	6 Heil. 3 Kön.	15 29	♈ 17	U. Mrg.	☾ 10 Uhr 47′ Ab. ☾ A. □☾♂.	25 H. Christtag
Mt	7 Julianus	16 30	♈ 28	0 10	☍☾♄ Frost ohne starken	26 Stephanus
Dg.	8 Erhardus	17 31	♉ 10	1 17	☾ Erdferne ☿ Sonnenf. Wind.	27 Johann Ev.
Frt	9 Kaspar	18 32	♉ 22	2 25	♃ rückg in ♊. Schneegestöber	28 Unsch. Kindl.
Sb	10 Paul. Eins.	19 33	♊ 4	3 34	□☾♅. ☌☾♃. bey anhaltendem	29 Jonathan
2.	Jesus, 12 Jahr alt, lehrt im Tempel, Luc. 2.					Ev. Luc. 2.
S.	11 1. n. Epiphan.	20 ♑ 35	♊ 27	4 44	Honorata ♀ rechtg. in ♐. Frost	30 S. n. Chr.
Mt.	12 Reinhold	21 36	♊ 19	5 53	☍☾♀. ☾ im ☊. Sonnenblicke	31 Sylvester
Dg.	13 Hilarius	22 37	♋ 12	6 58	☾N □☉♄. ☌☾♂ ☍☾☿. Strenge	1 Neuj. 1835.
Mt.	14 Felix	23 38	♋ 25	A. Ab.	(Vollmond) ♀ Sonnennähe. □☾♄.	2 Abel
Dg	15 Therese	24 39	♌ 9	4 37	10 Uhr 20 Min. Abends.	3 Daniel
Frt.	16 Marcellus	25 40	♌ 22	5 55	♂ rückg. im ♋ ♅ rechtg. in ♒ Kälte	4 Methusalem
Sb.	17 Antonius	26 41	♍ 6	7 16	☍☾♅. □☾♃. ohne Schnee	5 Simeon
3.	Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.					Ev. Luc. 2.
S.	18 2. n. Epiphan.	27 ♑ 42	♍ 20	8 38	Priska. ♄ rechtgängig in ♎.	6 1. n. Epiphan.
Mt	19 Sara	28 43	♎ 4	9 59	□☾♀. ☾ A. Thauwetter	7 Julianus
Dg.	20 Fab. Sebast.	29 44	♎ 18	11 22	□☾♀ ☌☾♄. □☾♂. ☉ im ♒ 6 U. 25 M.	8 Erhardus
Mt.	21 Agnes	0 ♒ 45	♏ 2	A. Mrg.	(Viertel) um 9 Uhr 57′ Abends.	9 Kaspar
Dg	22 Vincent	1 46	♏ 17	0 44	☾ Erdnähe. tritt ein, dabey	10 Paul. Eins.
Frt	23 Emerentia	2 47	♐ 1	2 7	☿ in ♒ rechtg. □☾♅. ♄ N. Sturm	11 Honorata
Sb.	24 Thimotheus	3 48	♐ 15	3 32	☌☉♀. ☍☾♃. und viel Regen.	12 Reinhold
4.	Jesus heilt einen Aussätzigen, Math. 8.					Ev. Joh. 2.
S.	25 3. n. Epiphan.	4 ♒ 49	♐ 29	4 53	Pauli Bek. ☌☾♀. ☾☋. Regen	13 2. n. Epiphan.
Mt.	26 Herrmann	5 50	♑ 12	6 5	☾ S. ☍☾♂. und Schnee	14 Felix
Dg	27 Chrisostomus	6 51	♑ 26	7 6	□☾♄. Naßkalt. —	15 Therese
Mt	28 Karolus	7 52	♒ 9	U. Ab.	(Neumond) 10 Uhr 12′ Abends. ☿ S.	16 Marcellus
Dg.	29 Eduard	8 53	♒ 23	4 55	☌☾☿. anhaltende	17 Antonius
Frt	30 Adelgunde	9 54	♓ 5	6 10	☌☾♅. — naßkalte —	18 Priska
Sb.	31 Cyrus	10 55	♓ 18	7 25	□☾♃. Witterung.	19 Sara

den 11ten Januar haben wir dass Kalb
von der Rothbläuschen Kuhe abgesetzt
den 11ten ist die bunte Kuhe stehengelassen
den 25ten hat die grosse bunte Kuh ein
schwarz Ochsen Kalb gehabt

Am 12ten Januar hat der Kuhgärtner Herzberg aus
Alexander 12 Kühe übernommen gestellt pro Kuh 48 ß
Schilling hat bis zum 26ten Januar 48 ß bezahlt
hat sich verbunden alle Montage 12 ß zu bezahlen
Auch bekomt der Herzberg 3 Beete zu Kartoffeln und ein
auch eine Schiffer[illegible], und einen kurzen Roggen [illegible]
der [illegible] Kälber [illegible] der Rasenmit auch [illegible] ihm
[illegible] zum Winter eine Kuh sich zu halten [illegible]
die [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] pro
Kuh und [illegible] ist festgesetzt bis George 1836.
am 25ten August [illegible] [illegible] [illegible]



Januar oder Jenner hat 31 Tage.

Tage.	Tages-Anbr.		☉ Aufg.		☉ Höhe.		☉ Unterg		Tages-Länge.	
	U.	M.	U.	M.	G.	M.	U.	M.	St.	M.
1	5	59	8	6	15	12	3	54	7	48
2	5	59	8	6	15	17	3	54	7	48
3	5	59	8	5	15	22	3	55	7	50
4	5	58	8	4	15	28	3	56	7	52
5	5	58	8	3	15	35	3	57	7	54
6	5	57	8	2	15	41	3	58	7	56
7	5	56	8	1	15	49	3	59	7	58
8	5	55	8	0	15	56	4	0	8	0
9	5	55	7	59	16	4	4	1	8	2
10	5	54	7	58	16	13	4	2	8	4
11	5	53	7	57	16	22	4	3	8	6
12	5	52	7	56	16	31	4	4	8	8
13	5	51	7	55	16	41	4	5	8	10
14	5	51	7	54	16	52	4	6	8	12
15	5	50	7	53	17	2	4	7	8	14
16	5	49	7	51	17	13	4	8	8	17
17	5	48	7	50	17	25	4	10	8	20
18	5	47	7	49	17	37	4	11	8	32
19	5	46	7	48	17	49	4	12	8	24
20	5	45	7	47	18	2	4	13	8	26
21	5	44	7	45	18	15	4	15	8	30
22	5	43	7	44	18	28	4	16	8	32
23	5	42	7	43	18	42	4	17	8	34
24	5	41	7	42	18	56	4	18	8	36
25	5	40	7	40	19	11	4	20	8	40
26	5	38	7	38	19	26	4	22	8	44
27	5	37	7	37	19	41	4	23	8	46
28	5	36	7	35	19	56	4	25	8	50
29	5	34	7	33	20	12	4	27	8	54
30	5	33	7	31	20	28	4	29	8	58
31	5	31	7	29	20	45	4	30	9	1

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel.
den 6. Januar um 10 drey Viertel Uhr Abds. Heiteres Frostwetter.

Vollmond,
den 14. Januar um 10 ein Viertel Uhr Abds. Strenge Kälte.

Letztes Viertel,
den 21. Januar um 10 ein Viertel Uhr Abds. Regen und Wind.

Neumond,
den 28. Januar um 10 ein Viertel Uhr Abds. Trübe und naßkalt.

Jüdischer Kalender.

den 2. Januar 1ster Tebeth.
— 11. — Fasten Belagerung Jerusal.
— 31. — 1ster Adar.

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 7 Uhr Abends unter.

Saturnus, geht um Mitternacht auf und ist gegen 6 Uhr Morgens in Süden.

Jupiter, ist um 8 Uhr Abends in Süden und geht um 4 Uhr Mordens unter.

Ceres, geht um 4 Uhr Morgens auf und kommt erst nach Sonnenaufgang in den Meridian.

Mars, ist um 10 Uhr Abends in Süden und geht 8 Uhr Morgens unter.

Venus, als Morgenstern geht um 6 Uhr Morgens auf und ist um 10 Uhr Morgens in Süden.

Merkur, geht 8 Uhr Morgens auf.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht:

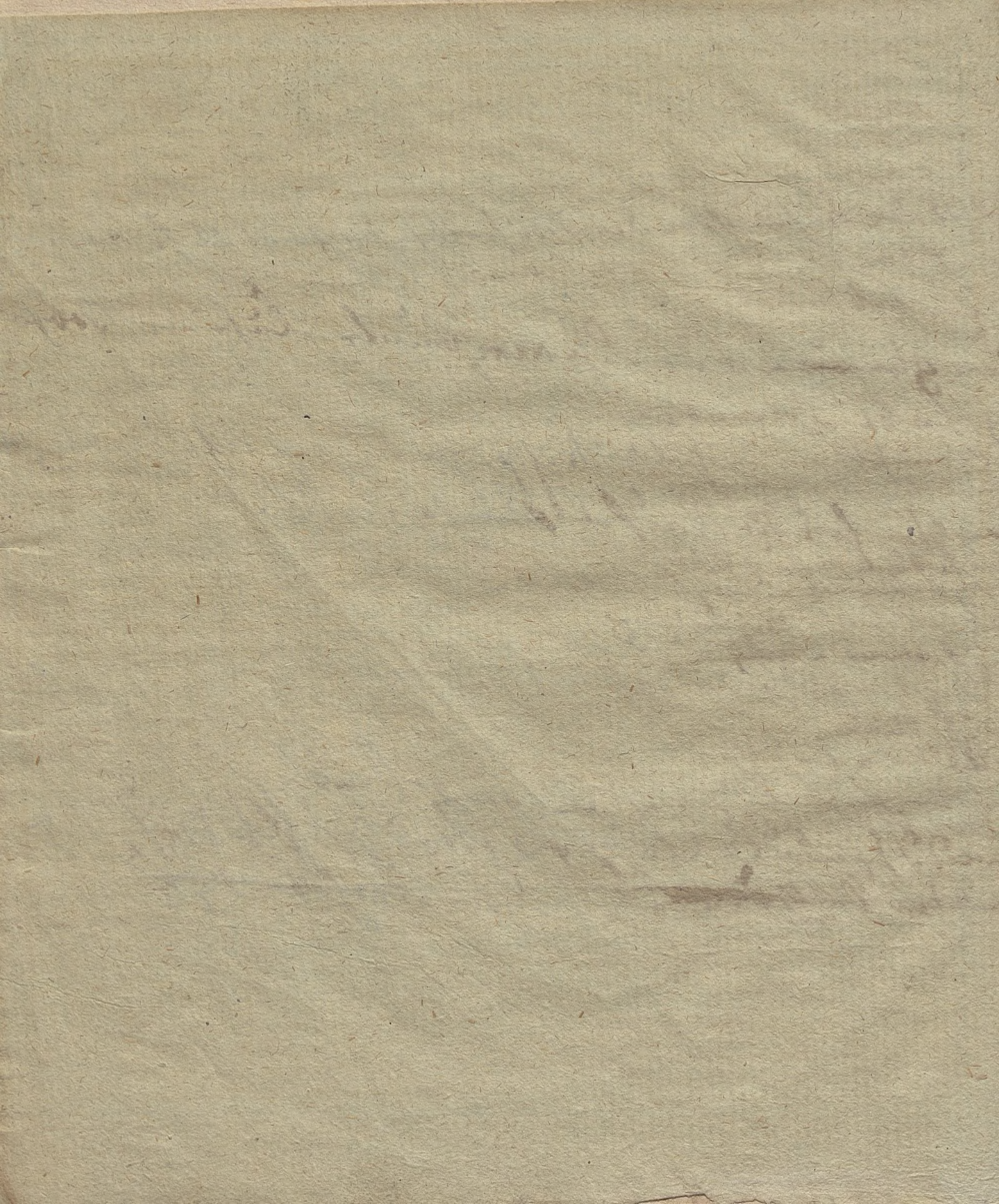
Fängt an mit Kälte, in der Mitte etliche Tage Eis, am Ende Regen und Schnee.

Garten-, Jagd-, Forst- und Teichwirthschaft.

Gartenzäune sind zu bessern, Raupennester von den Bäumen zu nehmen, und zu verbrennen, dieselben sind zu räumen und mit Schlamme oder faulem Kuhmist zu Düngen. Saamen zu Grünzeug ist zu besorgen. — Roth- und Schwarzwild, auch Hasen und Fasanen sind zu füttern und wenn das Wetter zu Ende des Monats gelinde wird, verlangen die Hasen schon Schonung; eben so die Rebhühner, da sie sich zu paaren anfangen. — Der Klasterholz Einschlag so wie der des Gebund-Holzes ist fortzusetzen und das Holz anzurücken. Fichten-, Tannen-, Kiefern- und und Lärchen-Saamen auszuklängeln und man vergesse nicht, jetzt die Schirrkammern zu füllen, da alles Bau- und Wirthschaftholz in den Wintermonaten gefällt, dauerhafter seyn soll. Das Versetzen der Bienen ist auch jetzt vorzunehmen.

W. Tage	1835 Neuer Kalender. FEBRUAR.	⊙ Lauf. Gr. M.	☽ Lauf. Z. G.	☽ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. JANUAR.
5.	Vom Schifflein Christi, Matth. 8.					Ev. Matth. 8.
S.	1 4. n. Epiphan.	11 ♒ 56	♈ 0	U. A.	Brigitta. ☐ ☾ ♀. Gelinder	20 3. n. Epiphan.
Mt.	2 Mar. Reinig.	12 57	♈ 12	9 46	☽ A. ♀ in ♑. rechtl. ☐ ☾ ♂. Frost.	21 Agnes
Dg.	3 Blasius	13 58	♈ 24	10 54	♂ rückläufig im ♋ ☍ ☾ ♄.	22 Vincenz
Mt.	4 Veronika	14 58	♉ 6	U Mrg.	☾ Erdf. Starker Wind.	23 Emerentia
Dg	5 Agatha	15 59	♉ 18	0 2	☾ 8 Uhr 34′ Ab. mit Schnee-	24 Timotheus
Frt.	6 Dorothea	17 0	♊ 0	1 11	☐ ☿ ☾. ☐ ☽ ♅. gestöber.	25 Pauli Bekehr.
Sb	7 Lucian	18 1	♊ 12	2 19	♃ rechtläufig in ♊ ☌ ☾ ♃.	26 Herrmann
6.	Vom guten Saamen, Matth. 13.					Ev. Matth. 8.
S.	8 5. n. Epiph.	19 ♒ 1	♊ 24	3 29	Kapratus ☿ in ♓ rechtl. Trübe ☾ ☊	27 4. n. Epiph.
Mt.	9 Appolonia	20 2	♋ 7	4 36	☍ ☾ ♀ ☌ ☾ ♂. Witterung.	28 Karolus
Dg.	10 Scholastika	21 3	♋ 20	5 37	☾ N. Naßkalt.	29 Eduard
Mt.	11 Euphrosina	22 3	♌ 3	6 27	♂ rechtl in ♋ ☐ ☾ ♄ ♀ größter Glanz.	30 Adelgunde
Dg.	12 Eulalia	23 4	♌ 17	7 6	♄ rückläufig in ♎.	31 Cyrus
Frt	13 Benignus	24 5	♍ 1	A. Ab.	○ 11 U. 58′ Mrgs. ☍ ☾ ♅ Heitere	1 Februar.
Sb.	14 Valentin	25 5	♍ 16	6 14	☍ ☾ ☿ ☐ ☾ ♃ Witterung.	2 Mar. Reinig.
7.	Von den Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.					Ev. Matth. 20.
S.	15 Septuag.	26 ♒ 6	♎ 0	7 38	Fausta. ☌ ⊙ ♅. Strenge	3 Septuages.
Mt.	16 Juliana	27 6	♎ 15	9 4	☾ Erdn. ☾ A. ☐ ☾ ♀ ☐ ☾ ♂ ☿ im ☊.	4 Veronika
Dg.	17 Polichron	28 7	♎ 29	10 29	☌ ☾ ♄. Kälte.	5 Agatha
Mt.	18 Konkordia	29 7	♏ 13	11 55	♅ rechtläufig im ♒.	6 Dorothea
Dg.	19 Susanna	0 ♓ 8	♏ 28	A. Mrg.	⊙ in ♓ 8 Uhr 7′ M. ☐ ☾ ♅. Kälte	7 Lucian
Frt.	20 Eucharius	1 9	♐ 11	1 19	☽ 5 Uhr 50′ Ab. ☍ ☾ ♃. fort-	8 Kapratus
Sb.	21 Eleonora	2 9	♐ 25	2 40	☐ ☾ ☿ ☐ ♀ in Sonnennähe ☾ ☋.	9 Appolonia
8.	Jesus lehrt von allerley Acker, Luc. 8.					Ev. Luc. 8.
S.	22 Sexagesima	3 ♓ 9	♑ 9	3 56	Petri Stuhlf. ☍ ☾ ♂ während	10 Sexagesima
Mt.	23 Polikarpus	4 9	♑ 22	5 0	☾ S. ☌ ☾ ♀. mit etwas Schnee	11 Euphrosina
Dg.	24 Matthäus	5 10	♒ 5	5 50	☐ ☾ ♄.	12 Eulalia
Mt.	25 Viktor	6 10	♒ 18	6 26	Heiterer Sonnenschein	13 Benignus
Dg.	26 Nestorius	7 10	♓ 1	6 53	♀ A ☌ ☾ ♅. mit gelindem	14 Valentin
Frt.	27 Martialis	8 10	♓ 14	U. Ab.	● 1 Uhr 28′ Ab. ☐ ☾ ♃. Frost	15 Fausta
Sb.	28 Renata	9 11	♓ 26	6 20	☌ ☾ ☿. ohne starken Wind.	16 Juliana

1 2/2 35 der Kuhhirten die Weihnachtliche Post mit 12 fl bezahlt 12
Ein Bockkalb
Ein Bockkalb
Den 6ten hat die schwarz bunte Kuh einen Stier
gehabt 28t ein Kalbkalb
28t ein Kalbkalb — hat der Kuhhirte die Post 12 fl bezahlt 12
Ein Bockkalb
Den 6ten hat die Rothe Kuh gemacht.
Ein Bockkalb u. eins Kalbkalb
Zwey Bockkälber u. zwey Kalbkälber
drey Bockkälber u. drey Kalbkälber
zwey Bockkälber u. zwey d d
1 2 6t hat der Kuhhirte die Post mit 12 fl abgezahlt — 12
zwey Bockkälber
Ein Bockkalb u. ein Kalbkalb
Ein Bockkalb u. ein Kalbkalb
Den 19ten hat die Blaue gehabt
Den 25ten der Kuhhirte bezahlt 12 fl 12
~~Den 2ten Mai der Kuhhirte bezahlt 12 fl~~



Februar oder Hornung hat 28. Tage.

Tage	Tages-Anbr. U.	M.	☉ Aufg. U.	M.	☉ Höhe G.	M.	☉ Unterg U.	M.	Tages-Länge St.	M.
1	5	30	7	28	21	2	4	32	9	4
2	5	29	7	27	21	19	4	33	9	7
3	5	27	7	25	21	36	4	35	9	10
4	5	26	7	23	21	54	4	37	9	14
5	5	24	7	21	22	12	4	39	9	18
6	5	23	7	20	22	30	4	40	9	21
7	5	21	7	18	22	49	4	42	9	24
8	5	20	7	16	23	7	4	44	9	28
9	5	18	7	14	23	26	4	46	9	32
10	5	17	7	12	23	46	4	48	9	36
11	5	16	7	11	24	5	4	49	9	39
12	5	14	7	10	24	25	4	50	9	42
13	5	12	7	8	24	45	4	52	9	45
14	5	10	7	6	25	5	4	54	9	48
15	5	8	7	4	25	25	4	56	9	52
16	5	7	7	2	25	46	4	58	9	56
17	5	6	7	0	26	7	5	0	10	0
18	5	4	6	58	26	28	5	2	10	4
19	5	2	6	56	26	49	5	4	10	8
20	5	0	6	54	27	10	5	6	10	12
21	4	58	6	52	27	32	5	8	10	16
22	4	56	6	50	27	54	5	10	10	20
23	4	54	6	48	28	16	5	12	10	24
24	4	52	6	46	28	33	5	14	10	28
25	4	50	6	45	29	0	5	16	10	32
26	4	49	6	42	29	22	5	18	10	36
27	4	47	6	40	29	44	5	20	10	40
28	4	45	6	38	30	7	5	22	10	44

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel,
den 5. Februar um 8 ein halb Uhr Abends Nasses und windiges Wetter.

Vollmond,
den 13. Februar um 12 Uhr Mittags. Heitere und kalte Witterung.

Letztes Viertel,
den 20. Februar um 5 drey Viertel Uhr Abds. Fortwährende Kälte mit Schnee

Neumond,
den 27. Februar um 1 ein halb Uhr Nachmittags. Heiter ohne Wind.

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 5. Uhr Abends unter.

Saturnus, geht um 10 Uhr Abends auf und ist um 4 Uhr Morgens in Süden.

Jupiter, ist um 6 Uhr Abends in Süden und geht um 2 Uhr Morgens unter.

Ceres, ist nur 4 Stunden vor Sonnenaufgang sichtbar.

Mars, ist um 8 Uhr Abends in Süden und geht Morgens um 5 Uhr unter.

Venus, als Morgenstern geht kurz vor 5 Uhr Morgens auf. Am 11. Februar hat sie ihren größten Glanz.

Merkur, als Abendstern geht um 7 Uhr unter. Am 23. ist er am weitesten von der Sonne ab.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht.

Fängt an mit trüb und Regenwetter, dann kalt und Frost, am Ende Regenwetter.

Garten-, Jagt-, Forst- und Teichwirthschaft.

Raupennester sind zu vertilgen Pfropfreiser zu brechen und einzuschlagen, Gartengeräthschaften sind in Stand zu setzen, auch bei guter Witterung mit Ende des Monats schon Bäume zu veredeln. Spaliere und Hecken zu beschneiden, Obstkerne auszulegen und Dünger auf Gartenbeeten und Baumschulen bei gelinder Witterung unterzugraben. — Raubvögel sind zu schießen alles im vorigen Monat versäumte nachzuholen und mit Ausgang des Monats die Jagd zu schließen. Die Haue sind zu räumen um den künftigen Holzwuchs zu befördern und das Gedeihen des Anflugs nicht zu verhindern. Bei den Teichen ist die Arbeit des vorigen Monats fortzusetzen und wenn es die Witterung erlaubt, so fängt der Einsatz in die Teiche schon an. Den Bienen gestatte man den Ausflug noch nicht, und sind solche daher fleißig zu revidiren.

W. Tage	1835. Neuer Kalender. März.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. Februarius.
9.	Jesus verkündigt sein Leiden, Luc. 18.					Ev. Luc. 18.
S.	1 Estomihi	10 ♓ 11	♈ 8	U. Ab.	Albinus. □ ☾ ♂. Unbeständiges	17 Estomihi
Mt.	2 Simplicius	11 11	♈ 21	8 40	☾ A. □ ☾ ♀. ☍ ☾ ♄.	18 Simplicius
Dg.	3 Fastnacht	12 11	♉ 2	9 49	Kunigunde ♀ gr westl. Ausw.	19 Fastnacht
Mt	4 Aschermittw.	13 11	♉ 14	10 58	Adrianus. ☾ Erdferne trübes	20 Aschermittw.
Dg.	5 Friedrich	14 11	♉ 26	U. Mrg	♀ in rückg. Wetter mit Wind und	21 Eleonore
Frt.	6 Gottfried	15 11	♊ 8	0 7	☽ ♂ in ♉ rechtg ☌ ☾ ♃. □ ☾ ♅ Regen	22 Petri Stuhlf.
Sb.	7 Perpetua	16 11	♊ 10	1 17	5 Uhr 13' Ab. ☾ ♌. Heiteres	23 Polikarpus
10.	Von Christi Versuchung in der Wüste, Math. 4.					Ev. Math. 4.
S.	8 Invocavit	17 ♓ 11	♋ 2	2 25	Joh. de Deo. □ ☾ ☿. ♀ in ♒ rechtg.	24 Invocavit
Mt.	9 Prudentia	18 11	♋ 15	3 27	☾ N. ☌ ☾ ♂. Himmel und	25 Viktor
Dg.	10 Cyprian	19 11	♋ 28	4 21	☿ A. □ ☾ ♄. Gelinder Frost	26 Nestorius
Mt.	11 Quatemb. ✝	20 11	♌ 11	5 6	Konstantia. Unt. ☌ ☉ ☾. ☍ ☾ ♀.	27 Quatemb. ✝
Dg	12 Gregorius	21 10	♌ 25	5 39	♃ in ♊ rechtg. Sonnenschein	28 Renata
Frt.	13 Ernestus	22 10	♍ 10	6 7	○ □ ☾ ♃. □ ☾ ♅. ohne	1 März
Sb	14 Zacharias	23 10	♍ 24	A. Ab	11 Uhr 11' Ab. ☍ ☾ ☿. Wind	2 Simplicius
11.	Ev. Von Cana. Weibe, Math. 15. — Cath. Von der Verkl. Christi, Math. 17.					Ev. Math. 15.
S.	15 Reminiscere	24 ♓ 10	♎ 9	6 42	Christoph. □ ☾ ♂. mit gelinden	3 Reminiscere
Mt.	16 Gabriel	25 10	♎ 25	8 11	☾ Erdn. ☾ A. ☌ ☾ ♄. Frost.	4 Adrianus
Dg.	17 Gertrud	26 9	♏ 9	9 39	♄ in ♎ rückgängig Heiteres	5 Friedrich
Mt	18 Alexander	27 9	♏ 24	11 8	□ ☾ ♄. Wetter	6 Gottfried
Dg	19 Josephus	28 8	♐ 8	A. Mrg.	☍ ☾ ♃. □ ☾ ♅. anhaltend.	7 Perpetua
Frt	20 Matrona	29 8	♐ 22	0 36	☾ ☋. □ ☾ ☿. Frühl.=Anf.	8 Joh. de Deo
Sb.	21 Benediktus	0 ♈ 7	♑ 6	1 56	☾ 2 Uhr 31' Abends T. u. N. gl.	9 Prudentia
12.	Jesus treibt einen Teufel aus, Luc. 11.					Ev. Luc. 11.
S.	22 Oculi	1 ♈ 7	♑ 19	3 3	Raphael. ☾ S. ☍ ☾ ♂. Trübes	10 Oculi
Mt.	23 Theodor	2 6	♒ 2	3 57	□ ☾ ♄. Wetter mit sehr	11 Konstantin
Dg.	24 Kasimir	3 6	♒ 15	4 43	♅ im ♒ rechtgängig. starken	12 Gregorius
Mt	25 Mittfasten	4 5	♒ 28	5 6	Mar. Verk. ☿ in ♓ rechtg. Sturm	13 Mittfasten
Dg.	26 Emanuel	5 5	♓ 10	5 28	□ ☾ ♃. ☌ ☾ ♅.	14 Zacharias
Frt	27 Robert	6 4	♓ 23	5 45	☌ ☾ ♀. Regen und Schnee	15 Christoph
Sb.	28 Malchus	7 3	♈ 5	6 2	♀ ☋. durcheinander mit	16 Gabriel
13.	Jesus speiset 5000. Mann, Joh. 6					Ev Joh. 6.
S.	29 Lätare	8 ♈ 3	♈ 17	U. Ab	● 5 U. 49' M. ☾ A. Eustachius	17 Lätare
Mt.	30 Adonias	9 2	♈ 29	7 45	☍ ☾ ♄. fortwährenden	18 Alexander
Dg	31 Amos	10 1	♉ 11	8 54	Sturmwind.	19 Josephus

Am 2ten Merz hat der Kuhgäuster 12 f bez.

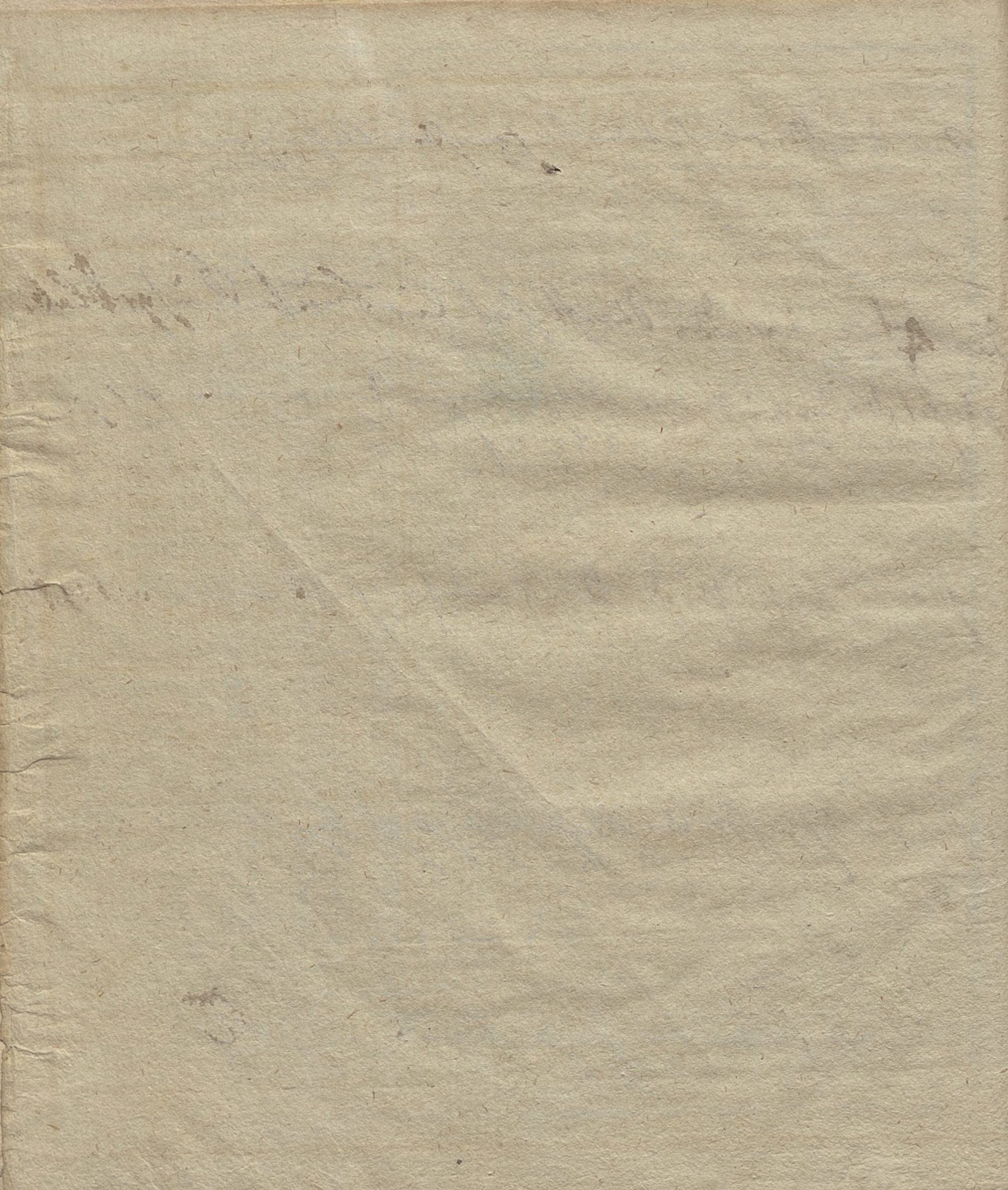
Den 4ten in der Nacht hat der Bauer Kupferblatt

d 9ten hat der Kuhhirter die Wöchentliche Geld bezahlt mit 12 k

d 16 hat der Kuhhirter die Wöchentliche Geld bezahlt mit 12 f

d 23 hat der Kuhhirter die Wöchentliche Geld bezahlt mit 12 f

d 30ten hat derselben die Geld bezahlt mit 12 f



März oder Frühlingsmonat hat 31 Tage.

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel, den 7. März um 5 ein Viertel uhr Abends. Heiteres Frostwetter.

Vollmond, den 14. März um 11 ein Viertel Uhr Abends. Wind und Frost.

Letztes Viertel, den 21. März um 2 einhalb Uhr Nachmittags Nebel und Sturm.

Neumond, den 29. März um 5 drey Viertel Uhr Morgens. Regen und Sturm.

Jüdischer Kalender.

den 2. März 1ste Adar.
— 13. — Fasten Esther
— 15. — Purim
— 16. — Schuschan Purim.
— 31. — 1. Nisan.

Tage	Tages Anbr U.	M.	☉ Aufg U.	M.	☉ Höhe G.	M.	☉ Unterg U.	M.	Tages-Länge St.	M.
1	4	43	6	36	30	30	5	24	10	48
2	4	41	6	34	30	53	5	26	10	52
3	4	39	6	33	31	16	5	27	10	55
4	4	37	6	31	31	39	5	29	10	58
5	4	35	6	29	32	2	5	31	11	2
6	4	33	6	27	32	25	5	33	11	6
7	4	31	6	25	32	48	5	35	11	10
8	4	29	6	23	33	11	5	37	11	14
9	4	27	6	21	33	34	5	39	11	18
10	4	25	6	19	33	58	5	41	11	22
11	4	23	6	17	34	22	5	43	11	26
12	4	20	6	15	34	45	5	45	11	30
13	4	18	6	13	35	8	5	47	11	34
14	4	16	6	11	35	32	5	49	11	38
15	4	14	6	9	35	55	5	51	11	42
16	4	12	6	7	36	19	5	53	11	46
17	4	9	6	4	36	43	5	56	11	50
18	4	7	6	3	37	7	5	57	11	54
19	4	5	6	1	37	31	5	59	11	58
20	4	3	5	59	37	55	6	1	12	2
21	4	1	5	57	38	18	6	3	12	6
22	3	58	5	55	38	41	6	5	12	10
23	3	56	5	53	39	5	6	7	12	14
24	3	54	5	51	39	29	6	9	12	18
25	3	52	5	49	39	52	6	11	12	22
26	3	49	5	47	40	16	6	13	12	26
27	3	46	5	44	40	40	6	16	12	31
28	3	44	5	42	41	3	6	18	12	36
29	3	42	5	40	41	26	6	20	12	40
30	3	39	5	38	41	49	6	22	12	44
31	3	36	5	36	42	13	6	25	12	49

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 5 Uhr Morg. auf

Saturnus, geht um 8 Uhr Abends auf und ist um 2 Uhr Morgens in Süden.

Jupiter, geht um Mitternacht unter.

Ceres, ist um 6 Uhr Morg. in Süd. nachdem sie um 2 Uhr aufgegangen.

Mars, ist um 7 Uhr Abends in Süden und geht um 4 Uhr Morgens unter.

Venus, geht um 4½ Uhr Morgens auf.

Merkur, ist unsichtbar.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht

Fängt an mit hartem Wetter bis den 20., dann sehr kalt am Ende Nachtfrost, den Tag über thaut es.

Hausverrichtungen und Viehzucht.

Im Vollmond bei heitrer Witterung sind die Bäumchen zu versetzen, und unbrauchbare Zweige auszuschneiden; aber so daß sie in derselben Richtung wie sie gestanden haben gesetzt werden. — Rosen und andere Blumen und Gemühse in den Gärten zu versetzen. — Mehl im Neumond zu mahlen, und das aufzuziehende Vieh vor dem Vollmond abzusetzen. — In der Wärme werden Bäume gepfropft, und solche, welche schwächlich sind, werden mit Lager von altem Wein mit Wasser vermischt, begossen.

W. Tage	1835. Neuer Kalender. APRIL.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. MÄRZ.
				U. Ab.		
Mt.	1 Hugo	11 ♈ 0	♉ 23	10 3	♂ im ♋ rechtl. Veränderliches	20 Matrona
Dg.	2 Epiphanius	11 59	♊ 4	11 13	□☾♀ □☾☿. Wetter, bald	21 Benediktus
Frt.	3 Christian	12 58	♊ 16	U. Mrg.	□☊♀ im ♉ ☍☾♃. Regen und	22 Raphael
Sb.	4 Ambrosius	13 57	♊ 28	0 22	□☾♀ ♀ im ♒ rechtl. Schnee, bald	23 Theodor
14.	Jesus disputirt mit den Juden, Joh. 8.					Ev. Joh. 8.
S.	5 Judika	14 ♈ 56	♋ 10	1 26	Emil. □☾♄ Oschein, ☾N☿Sf. ☍☾♂	24 Judika
Mt.	6 Cölestine	15 55	♋ 23	2 23	(Erstes Viertel) 10 Uhr 41' Mg.	25 Mar. Verk.
Dg.	7 Aron	16 54	♌ 6	3 9	☿ gr. westliche Ausweichung.	26 Emanuel
Mt.	8 Liborius	17 53	♌ 19	3 46	□☉♂. Das Wetter wird	27 Robert
Dg.	9 Bogislaus	18 52	♍ 3	4 17	♃ in ♊ rechtl. ☍☾☿. etwas	28 Malchus
Frt.	10 Ezechiel	19 51	♍ 18	4 38	☍☾♀ □☾♃. ☍☉♄. beständiger	29 Eustasius
Sb.	11 Leo	20 50	♎ 2	4 58	☍☾☿. Gelinder und heiterer	30 Adonius
15.	Von Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21.					Ev. Matth. 21.
S.	12 Palmarum	21 ♈ 48	♎ 17	5 17	Julius ☾ A. Himmel.	31 Palmarum
Mt.	13 Justinus	22 47	♏ 3	A. Ab.	(Vollmond) 8 Uhr 28' Mrg. ☾Erdn □☾♂	1 März.
Dg.	14 Tiburtius	23 46	♏ 18	8 47	♄ in ♎ rückg. ☍☾♄.	2 Epiphanias
Mt.	15 Karistus	24 45	♐ 3	10 19	□☾☿. ☍☾♃. Gelinder Frost	3 Christian
Dg.	16 Gründonrst.	25 43	♐ 17	11 46	Malachias ☾♉♀ in ♈ rechtl. □☾♀	4 Gründonrst.
Frt.	17 Charfreitag	26 42	♑ 2	A. Mrg.	Rudolph. und heiterer Himmel.	5 Charfreitag
Sb.	18 Aeneas	27 40	♑ 16	1 2	☾ S. □☾☿.	6 Cölestin
16.	Von Christi Auferstehung Marc. 16. Die Jünger gingen nach Emaus, Luc. 24.					Ev. Marc. 16. u. L. 24
S.	19 Osterfest	28 ♈ 39	♑ 29	2 3	Hermogen. ☍☾♂ □☾♄.	7 Osterfest
Mt.	20 Ostermontag	29 37	♒ 12	2 48	Sulpitius. (Letztes Viertel) 0 Uhr 24' M. ☉♉ ☿ A.	8 Ostermontag
Dg.	21 Fortunatus	0 ♉ 36	♒ 25	3 20		9 Bogislaus
Mt.	22 Kaius	1 34	♓ 8	3 44	⛢ in ♒ rechtl. ☌☾☿. Unbestimmtes	10 Ezechiel
Dg.	23 Georgius	2 33	♓ 20	4 2	□☾♃. aber dabey	11 Leo
Frt.	24 Albertus	3 31	♈ 2	4 18	☌☾♀. angenehmes	12 Julius
Sb.	25 Marc. Ev.	4 30	♈ 14	4 31	☾ A. ☌☾☿. Wetter.	13 Justinus
17.	Von Christi Erscheinung, Joh. 20.					Ev. Joh. 20.
S.	26 Quasimodog.	5 ♉ 23	♈ 26	4 43	Ezechias. ☍☾♄.	14 Quasimodog.
Mt.	27 Marcella	6 26	♉ 8	U. Ab.	(Neumond) 10 Uhr 31' Ab. ♂ in ♊ f. □☾♂	15 Karistus
Dg.	28 Vitalis	7 25	♉ 20	8 0	☾ Erdferne Regen mit	16 Malachias
Mt.	29 Reimund	8 23	♊ 1	9 9	□☾☿. starken Wind,	17 Rudolph
Dg.	30 Erastus	9 21	♊ 13	10 19	☾☊. Sturmwind.	18 Aeneas

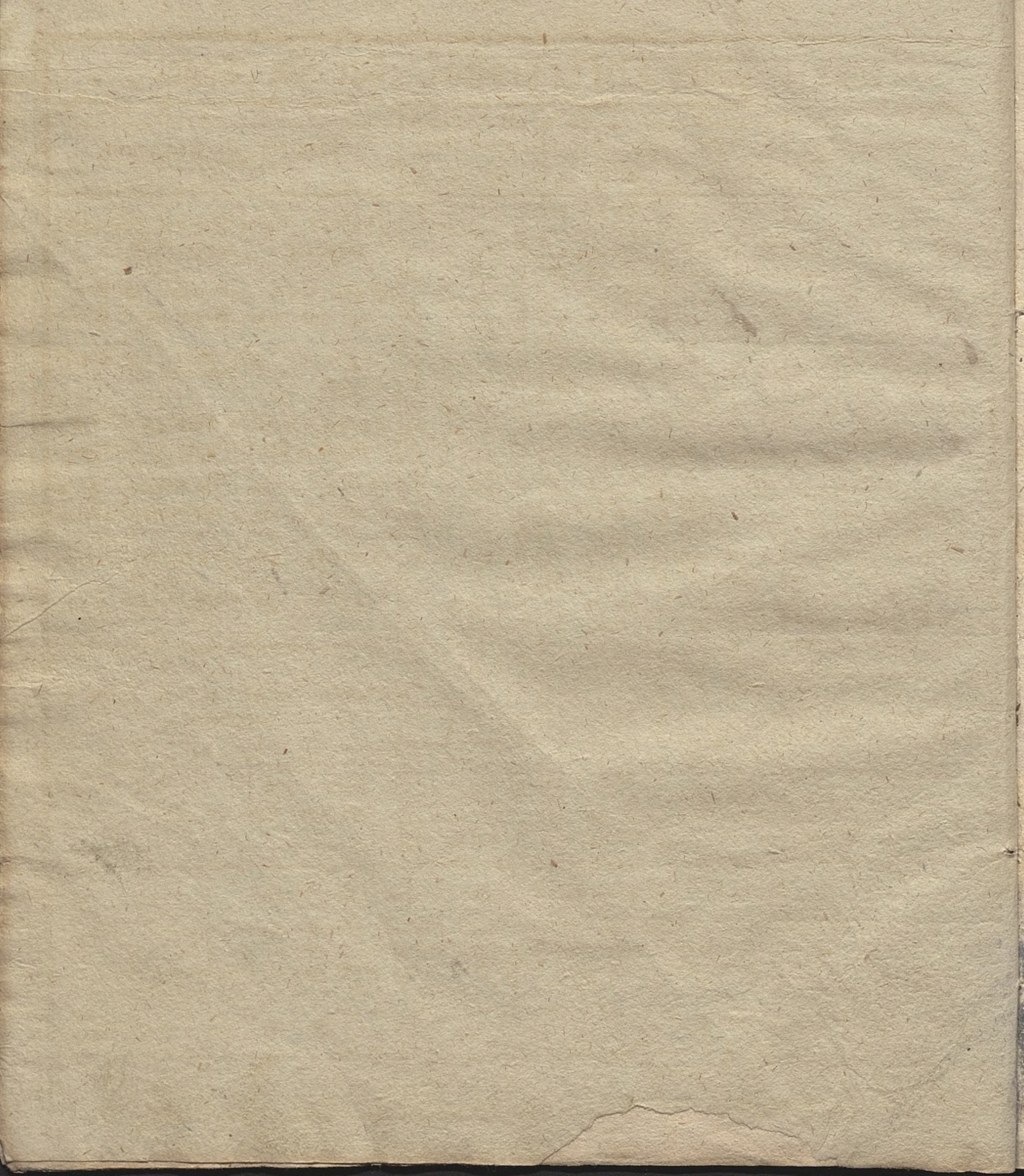
d. 6t hat der Kuhpächter die Weihnachtspacht bezahlt mit 12 fl

den 13ten hat Kuhpächter die Pacht mit 12 fl bezahlt

den 16ten hat die Rothblässe Kuh ein Ochsenkalb gehabt

den 20ten hat der Kuhpächter die Pacht mit 12 fl bezahlt

den 24t hat der Kuhpächter 24 fl bezahlt



April oder Ostermonat hat 30. Tage.

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel, den 6. April 10 und drey Viertel Uhr M. Beständig. Wetter

Vollmond, den 13. April um 8 ein halb Uhr Mrg. Heiterer Himmel.

Letztes Viertel, den 20. April 0 ein halb Uhr Morgens Unbestimmtes und gelindes Wetter.

Neumond, den 27. April um 10 ein halb Uhr Abds. Regen und Wind

Jüdischer Kalender.

den 14. April Osterfest
— 15. — dito
— 20. — siebent.-F.
— 21. — Osterfest Ende.
— 30. — 1ste Jjar

Tage	Tages-Anbr. U.	M.	☉ Aufg. U.	M.	☉ Höhe. G.	M.	☉ Unterg. U.	M.	Tages-Länge. St.	M.
1	3	33	5	34	42	37	6	26	12	52
2	3	31	5	32	43	0	6	29	12	56
3	3	29	5	30	43	23	6	31	13	0
4	3	26	5	28	43	46	6	33	13	4
5	3	23	5	26	44	9	6	35	13	9
6	3	20	5	24	44	32	6	37	13	13
7	3	18	5	22	44	55	6	39	13	17
8	3	16	5	20	45	17	6	41	13	21
9	3	13	5	19	45	40	6	43	13	25
10	3	10	5	16	46	2	6	45	13	29
11	3	7	5	15	46	24	6	47	13	33
12	3	5	5	13	46	46	6	49	13	37
13	3	2	5	11	47	8	6	51	13	41
14	2	59	5	9	47	30	6	53	13	45
15	2	56	5	6	47	51	6	55	13	49
16	2	53	5	4	48	22	6	57	13	53
17	2	50	5	2	48	33	6	59	13	57
18	2	47	5	0	48	54	7	1	14	1
19	2	44	4	58	49	25	7	3	14	5
20	2	41	4	56	49	36	7	5	14	9
21	2	39	4	55	49	57	7	6	14	13
22	2	35	4	53	50	17	7	8	14	17
23	2	32	4	51	50	37	7	10	14	21
24	2	29	4	49	50	57	7	12	14	24
25	2	26	4	47	51	17	7	14	14	27
26	2	22	4	46	51	37	7	16	14	31
27	2	19	4	44	51	56	7	18	14	35
28	2	16	4	42	52	15	7	20	14	38
29	2	12	4	40	52	34	7	22	14	41
30	2	8	4	39	52	52	7	23	14	44

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht kurz vor Sonnenaufgang auf.

Saturnus, geht um 6 Uhr Abends auf und ist um Mitternacht in Süden

Jupiter, geht um 11 Uhr Abends unter.

Ceres, geht um Mitternacht auf und ist um 4 Uhr Morgens in Süden.

Mars, ist um 6 Uhr Abends in Süden und geht um 2 Uhr Morgens unter

Venus, geht um 4 Uhr Morgens auf

Merkur, ist unsichtbar.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht

Vom Anfang kalt, dann schön und warm, mit einzelnen Gewittertagen am Ende trüb und kalt.

Garten-, Jagt-, Forst- und Teichwirthschaft.

Der Obst-Küchen- und Blumengarten beschäftiget jetzt alle Gartenfreunde, unter Beachtung der Witterung und der Lage ihrer Gärte. Der Blumengarten gewinnt eine freundlichere Gestallt. — Rothwild wird von jetzt bis Johanni nicht gern geschossen; denn es ist voll Engerlinge, Hasel- und Birkhühner hingegen werden gepürscht oder gefangen, so lange sie noch falzen. — In der Hauen wird mit der Besamung fortgefahren; Vieh ist von jungem Aufschlag abzuhalten. Eicheln werden jetzt am spätesten gesäet. Streichkarpfen werden gesetzt; Krebse sind zu schonen; die meisten Fische streichen jetzt und schmecken schlecht, daher sich der Fang nicht verlohnt. — Unter den Fluglöchern der Bienenstöcke säe man Zitronmeliße, die sie lieben.

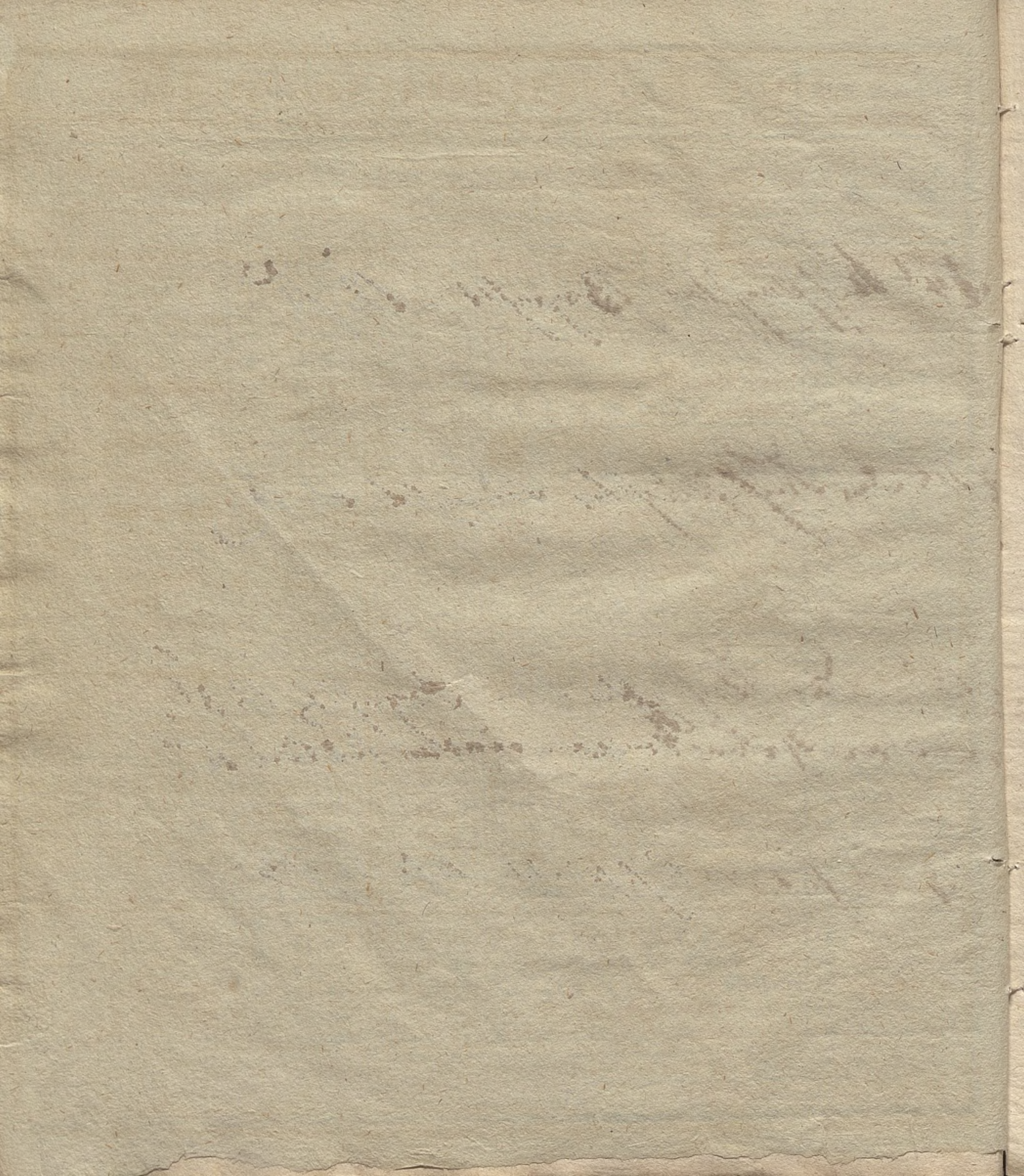
W. Tage	1835. Neuer Kalender. MAY.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender APRIL.
				Unt. Ab.		
Frt.	1 Phil. Jacob	10♉19	♊ 25	11 25	♀ in ♈ rechtläufig Schöne und	19 Hermogen
Sb.	2 Sigismund	11 17	♋ 7	U Mrg.	□ ☾ ♀. warme Witterung	20 Sulpitius
18.	Vom guten Hirten, Joh. 10.					Ev. Johanni 10
S.	3 Mis. Dom.	12♉16	♋ 19	0 24	Kreuz Erfind. ☾N □☾♄. Warm	21 Mis. Dom.
Mt	4 Florian	13 14	♌ 2	1 14	□☾☿. ♂ in ♌ rechtl. ☾☌♂. und	22 Kaius
Dg.	5 Gotthard	14 12	♌ 15	1 53	☽ 11 Uhr 59′ Ab. ☿ in ♉ rechtl	23 Georgius
Mt.	6 Joh. v. d. Pf.	15 10	♌ 28	2 23	♃ in ♊ rechtl. angenehm	24 Albertus
Dg.	7 Juvenalis	16 8	♍ 12	2 47	♀ ☉ferne ☍ ☾ ♅. —	25 Marc. Ev.
Frt	8 Stanislaus	17 6	♍ 26	3 7	□ ☾ ♃. — Trübe und	26 Ezechias
Sb	9 Jesaias	18 4	♎ 11	3 25	☾ A. ♄ in ♎ rückg. Regen.	27 Marcella
19.	Jesus spricht: Ueber ein Kleines, Johhann. 16.					Ev. Johann. 16.
S.	10 Jubilate	19♉2	♎ 26	3 42	Hiob. ☍☾♀. ☌☾♄. Kühl ohne	28 Jubilate
Mt.	11 Mamertus	20 0	♏ 11	3 59	□ ☾ ♂. — Regen. —	29 Reimund
Dg.	12 Pancratius	20 57	♏ 26	A. Ab.	🌕 4 Uhr 30, Ab. ☾ Erdn. ☍☾☿.	30 Erastus
Mt.	13 Servatius	21 55	♐ 11	9 19	☾ in ☋. □ ☾ ♅. Warm	1 May
Dg.	14 Corona	22 53	♐ 26	10 44	☍ ☾ ♃. heiterer Himmel.	2 Sigismund
Frt.	15 Sophia	23 51	♑ 11	11 54	☾ S — Sehr	3 ✝ Erfindung
Sb.	16 Joh. Nep.	24 49	♑ 25	A. Mrg.	☿ in ♌. □☾♀. □☾♄. heiß.	4 Florian
20.	Jesus redet von seinem Hingange, Johann. 16.					Ev. Johann. 16.
S.	17 Cantate	25♉46	♒ 8	0 48	Galathea ☍ ☾ ♂. Gewitter	5 Cantate
Mt.	18 Ericus	26 44	♒ 21	1 25	A. ☌ ☉ ☿. — Kühl —	6 Joh. v. d. Pf.
Dg.	19 Potentiana	27 42	♓ 4	1 52	☾ 11 Uhr 55′ M. ☿ in ♊ rechtl.	7 Juvenalis
Mt.	20 Sibilla	28 40	♓ 17	2 12	☿ ☉nähe ☌ ☾ ♅.	8 Stanislaus
Dg.	21 Valentin	29 37	♓ 29	2 27	☉ in ♊. □☾♃. Veränderliches	9 Jesaias
Frt	22 Helena	0 35	♈ 11	2 42	☾ A. □ ☉ ♅. Wetter	10 Hiob
Sb.	23 Desiderius	1 33	♈ 23	2 54	☍ ☾ ♄. — Sonnenschein	11 Mamertus
21.	Von der rechten Betkunst, Johannes 16.					Ev. Johannes 16.
S.	24 Rogate	2♊30	♉ 5	3 7	Johanna □ ☾ ♀. wechselt	12 Rogate
Mt.	25 Urbanus	3 28	♉ 17	3 21	☾ Erdf. □ ☾ ♂. mit Regen.	13 Servatius
Dg.	26 Beda	4 25	♉ 28	3 37	♀ in ♓ rechtl. □ ☾ ♅. Regen	14 Corona
Mt.	27 Ludolph	5 23	♊ 10	U. Ab	🌑 2 Uhr 28′ Ab ☾ in ☊. und	15 Sophia
Dg.	28 Ch. Himmelf	6 21	♊ 22	9 17	☌☾☿. ☌☾♃. Wind. Wilhelm	16 Ch. Himmelf
Frt.	29 Maximilian	7 18	♋ 4	10 19	Es wird wieder	17 Galathea
Sb	30 Wigandus	8 16	♋ 16	11 11	☾ N. — Heiter	18 Ericus
22.	Wenn der Tröster kommen wird, Johannes 15 und 16.					Ev. Johannes 15. und 16.
S.	31 Exaudi	9♊13	♋ 29	11 54	Petronella und warm.	19 Exaudi

d 4te Kirchspielster bezahlt — 12 fl

d 11te der Kirchspielster bezahlt 12 fl.

d 18te Der Kirch Spiel ster bezahlt 12 fl
den 23ten gebrauchen von einem Kotzen

d 24te hat der Kirchspiechter 12 fl bezahlt —



May oder Wonnemonat hat 31 Tage.

Tage.	Tages-Anbr. U.	M.	☉ Aufg. U.	M.	☉ Höhe. G.	M.	☉ Unterg U.	M	Tages-Länge. St.	M.
1	2	5	4	37	53	11	7	24	14	47
2	2	2	4	35	53	29	7	26	14	50
3	1	59	4	33	53	47	7	28	14	53
4	1	55	4	31	54	5	7	30	14	57
5	1	51	4	29	54	22	7	32	15	1
6	1	47	4	28	54	39	7	33	15	5
7	1	43	4	26	54	56	7	35	15	9
8	1	39	4	24	55	13	7	37	15	12
9	1	35	4	22	55	29	7	39	15	15
10	1	31	4	21	55	45	7	40	15	18
11	1	26	4	20	56	1	7	41	15	21
12	1	21	4	18	56	16	7	43	15	24
13	1	16	4	16	56	31	7	45	15	27
14	1	11	4	14	56	46	7	47	15	30
15	1	6	4	13	57	0	7	48	15	34
16	1	1	4	12	57	14	7	49	15	37
17	0	56	4	10	57	28	7	51	15	40
18	0	50	4	8	57	42	7	53	15	43
19	0	42	4	7	57	55	7	54	15	46
20	0	33	4	6	58	8	7	55	15	49
21	0	22	4	5	58	20	7	56	15	51
22	0	0	4	3	58	32	7	58	15	54
23	Nächtl. Dämmerung.		4	2	58	44	7	59	15	57
24			4	1	58	56	8	0	15	59
25			4	0	59	7	8	1	16	1
26			3	59	59	18	8	2	16	3
27			3	57	59	28	8	4	16	6
28			3	55	59	38	8	5	16	9
29			3	54	59	48	8	6	16	12
30			3	53	59	57	8	7	16	14
31			3	53	60	6	8	8	16	16

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel.
den 5. May gegen Mitternacht. Warm und angenehmes Wetter.

Vollmond,
den 12. May um 4 ein halb Uhr Abds. Heiterer Himmel.

Letztes Viertel,
den 19. May gegen Mittag. Veränderliches Wetter.

Neumond,
den 27. May um 2 drei Viertel Uhr Abends. Regen und Wind.

Jüdischer Kalender.
den 17. May Schüler-Fest.
— 29. — 1. Sivan

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 2 Uhr Morgens auf.

Saturnus, geht um 4 Uhr Abends auf und ist um 9½. Uhr Abends in Süden.

Jupiter, geht um 10 Uhr Abends unter.

Ceres, geht um 10 Uhr Abends auf und ist um 2 Uhr Morgens in Süden.

Mars, geht um 1 Uhr Morgens unter.

Venus, ist unsichtbar.

Merkur, ist unsichtbar.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht:

Im Anfange rauh, windig und kalt, in der Mitte warm mit Donner und Regen; am Ende Reif, Frost, Regen und Schnee.

Garten-, Jagd-, Forst- und Teichwirthschaft.

Spargel ist fleißig zu stechen; an veredelten Stämmchen den Verband zu lüften, sie zu begießen, alle Nebenschossen abzubrechen und die Baumschulen von Unkraut zu reinigen. Bäume in der Blüthe sind bei trockenem Wetter zu begießen. Die Aussaat von Gemüsen ist zu wiederholen, die man gern lange jung haben will. — Die Jagd ruht. — Die Waldräumung und Besämung muß nun beendiget werden. — Der Teichbesatz geht fort; Streichkarpfen sind nun vollends auszusetzen, der Krebsfang geht an, doch schone man die mit Eiern versehenen. — Bienenstöcke für neue Schwärme sind in Bereitschaft zu halten.

W. Tage.	1836. Neuer Kalender. JUNY.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1836. Alter Kalender. MAY.
Mt	1 Pamphil.	10 ♊ 11	♌ 12	U Mrg.	☐ ☾ ♀. Warmes und	20 Sibilla.
Dg	2 Edeltrud	11 8	♌ 25	0 26	♂ im ♌ rechtl. ☌ ☾ ♂. ange-	21 Valentin
Mt	3 Erasmus	12 6	♍ 8	0 51	♀ im ♋ rechtl ☍ ☾ ♅. nehmes	22 Helena
Dg	4 Charlotte	13 3	♍ 22	1 12	☾ 9 Uhr 20' Morgens Wetter.	23 Desiderius
Frt	5 Bonifacius	14 0	♎ 6	1 29	☐ ☾ ☿. ☐ ☾ ♃. Heiterer	24 Johanna
Sb	6 Emma	14 58	♎ 20	1 45	☾ A. ☌ ☾ ♄. Himmel.	25 Urbanus
23.	Von Sendung des Heiligen Geistes, Joh. 14.					Ev. Joh. 14.
S.	7 Pfingstsonnt.	15 ♊ 55	♏ 5	2 0	Lucretia. Sehr warm.	26 Pfingstsonnt.
Mt.	8 Pfingstmont.	16 52	♏ 20	2 18	Medardus. ☍ ☾ ♀. ☐ ☾ ♂.	27 Pfingstmont.
Dg	9 Gebhard	17 50	♐ 5	2 40	☾ Erdn. ☐ ☾ ♂. Gewitter	28 Wilhelm
Mt.	10 Quatemb. †	18 47	♐ 20	A. Ab.	● 11 Uhr 59' Ab. Onuphrius	29 Quatemb. †
Dg	11 Barnabas	19 44	♑ 4	9 30	☍ ☾ ♃. Trübes und	30 Wigandus
Frt.	12 Olympia	20 42	♑ 19	10 32	☾ S. ☍ ☾ ☿ ☐ ☾ ♄. kühles	31 Petronella
Sb.	13 Ant. v. Pad.	21 39	♒ 3	11 18	♃ in ♊ rechtläufig Wetter	1 Juny.
24.	Ev. V. Christi Gespräch mit Nicod., Joh. 3. — Cath. Mir ist gegeben, Math 25.					Ev Joh 3.
S.	14 Trinitatis	22 ♊ 36	♒ 17	11 50	Basilius. — Regen	2 Trinitatis
Mt	15 Vitus	23 34	♓ 0	U Mrg.	☐ ☾ ♀. ☍ ☾ ♂. ☌ ♃ ☉. und	3 Erasmus
Dg	16 Auguste	24 31	♓ 13	0 12	♄ in ♎ rechtl. ☌ ☾ ♅. Wind.	4 Charlotte
Mt.	17 Montanus	25 28	♓ 25	0 30	☐ ☾ ♃. Trübe und kühl	5 Bonifacius
Dg.	18 Frohnleichn.	26 25	♈ 8	0 45	☽ 1 Uhr 18' Morg. Gratianus	6 Frohnleichn.
Frt.	19 Gervasius	27 23	♈ 20	0 58	♀ gr. östl. Ausw. ☾ A. ☍ ☾ ♄.	7 Lucretia
Sb.	20 Florentine	28 20	♉ 2	1 10	☐ ☾ ♀. ♀ in ♊ rechtl. ohne	8 Medardus
25.	Ev. V. reichen Manne, Luc. 16. — Cath. V. großen Abendmahl, Luc. 14.					Ev Luc. 16.
S.	21 1. n. Trinit.	29 ♊ 17	♉ 13	1 23	Aloisius. Regen. ☾ Erdferne	9 1. n. Trinit.
Mt.	22 Pauline	0 ♋ 14	♉ 25	1 38	6 U. 7' Mrg. ☉ in ♋ Someranf.	10 Onuphrius
Dg	23 Elisäus	1 12	♊ 7	1 57	☿ in ♉. ☌ ☾ ♀. ☐ ☾ ♂. ☐ ☾ ♅.	11 Barnabas
Mt.	24 Joh. d. Täuf.	2 9	♊ 19	2 20	☾ in ☊. Wolkig und	12 Olympia
Dg	25 Prosperin	3 6	♋ 1	2 49	○ ☌ ☾ ♃ fortwährend kühl	13 Ant. v. Pad.
Frt.	26 Jeremias	4 3	♋ 13	U. Ab.	5 Uhr 31' Mrg. ☾ N. ☐ ☾ ♄.	14 Basilius
Sb.	27 Wladislaus	5 1	♋ 26	9 48	♅ in ♓ rückgängig. Heiterer	15 Vitus
26.	Ev. V. großen Abendmahl, Luc. 14 — Cath. V. verlornen Schaaf, Luc. 15.					Ev. Luc. 14.
S.	28 2. n. Trinit.	5 ♋ 58	♌ 9	10 24	Josua. ☌ ☾ ☿. Himmel	16 2. n. Trinit.
Mt	29 Peter Paul	6 55	♌ 22	10 51	Sonnenschein und warm	17 Montanus
Dg.	30 Emilie	7 52	♍ 5	11 13	☌ ☾ ♂. ☍ ☾ ♅. ohne Wind.	18 Gratianus

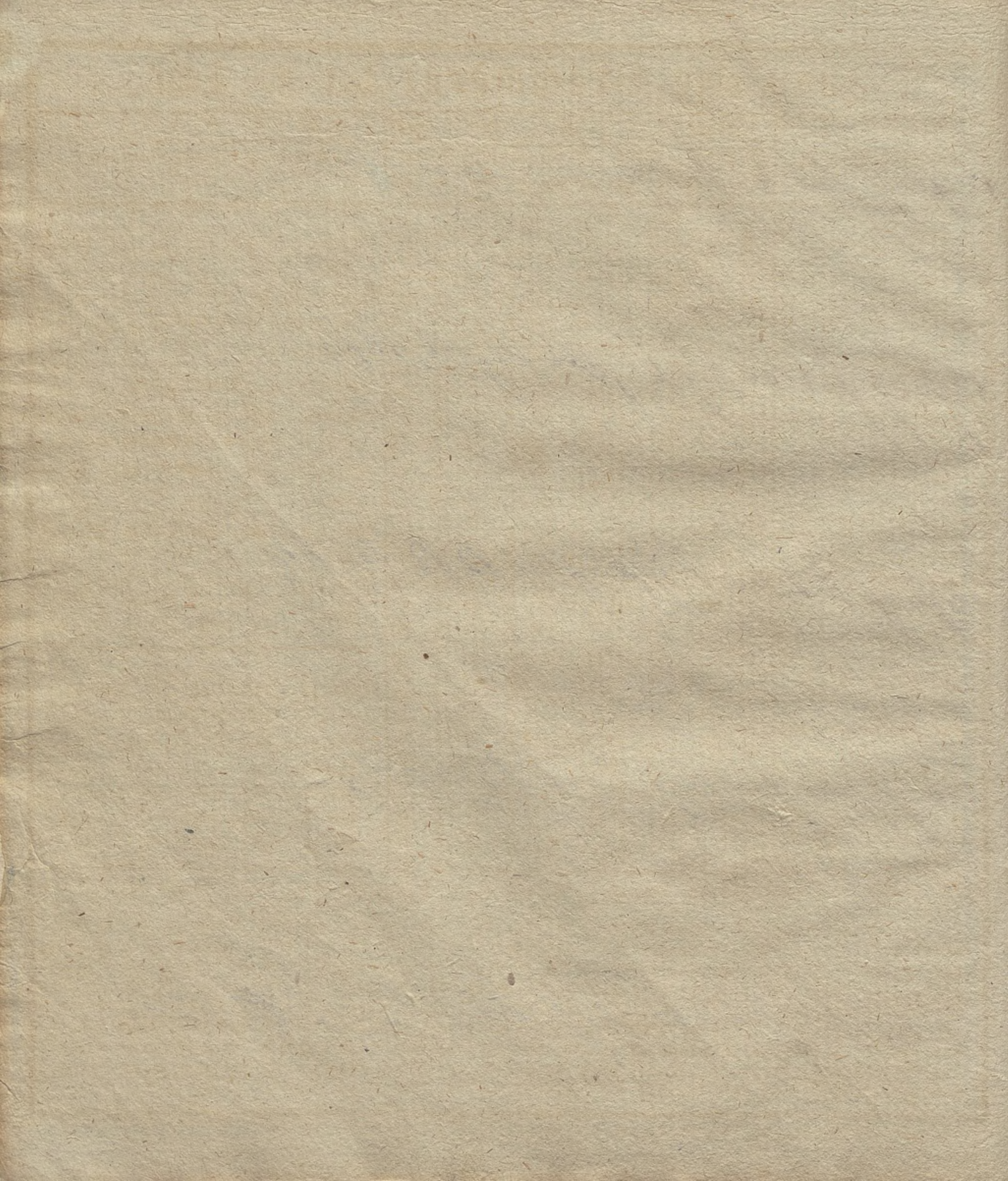
d 1te Juny hat der Kirchspieler 12 ß bezahlt

d 8t Juny hat der Kirchspieler bezahlt 12 ß

d 16 Juny hat der Kirchspieler 12 ß bezahlt

d 22t hat der Kirchspieler 12 ß bezahlt

hat der Kirchspieler 12 ß bezahlt d 30 [illegible]



Juny oder Brachmonat hat 30 Tage.

Tage	Tages-Anbr U. M	☉ Aufg U.	☉ Aufg M.	☉ Höhe. G.	☉ Höhe. M.	☉ Unterg U.	☉ Unterg M.	Tages-Länge. St.	Tages-Länge. M.
1	Nächtliche Dämmerung.	3	51	60	15	8	9	16	18
2		3	50	60	23	8	10	16	20
3		3	49	60	31	8	11	16	22
4		3	48	60	38	8	12	16	24
5		3	48	60	45	8	12	16	25
6		3	47	60	52	8	13	16	26
7		3	46	60	58	8	14	16	28
8		3	46	61	4	8	15	16	29
9		3	45	61	9	8	16	16	30
10		3	44	61	14	8	16	16	31
11		3	44	61	19	8	16	16	32
12		3	43	61	23	8	17	16	33
13		3	43	61	27	8	17	16	34
14		3	42	61	30	8	18	16	34
15		3	42	61	33	8	18	16	35
16		3	42	61	36	8	18	16	36
17		3	42	61	38	8	19	16	36
18		3	41	61	40	8	19	16	37
19		3	41	61	41	8	19	16	37
20		3	41	61	42	8	19	16	38
21		3	41	61	43	8	19	16	38
22		3	41	61	43	8	19	16	38
23		3	41	61	43	8	19	16	38
24		3	41	61	42	8	19	16	38
25		3	41	61	41	8	19	16	38
26		3	41	61	39	8	19	16	38
27		3	41	61	37	8	18	16	38
28		3	42	61	35	8	18	16	37
29		3	42	61	32	8	17	16	36
30		3	42	61	29	8	17	16	35

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel,
den 4. Juny um 9 ein Viertel Uhr Morgens Heitere Witterung.

Vollmond,
den 10. Juny um Mitternacht. Trübe und kühl.

Letztes Viertel,
den 18. Juny um 1 ein Viertel Uhr Morgens Trübe und kühl.

Neumond,
den 26. Juny um 5 ein halb Uhr Morgens. Heiter und warm.

Jüdischer Kalender.

den 3. Juny 1 Pfingstf
— 4. — 2 Pfingstf
— 28. — 1 Thamus

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 11 Uhr Abends auf.

Saturnus, ist um 7 Uhr abends in Süden und geht um 1 Uhr Morgens unter.

Jupiter, ist unsichtbar.

Ceres, geht um 8 Uhr Abends auf und ist um 11 Uhr Abends in Süden.

Mars, geht um 11 Uhr Abends unter.

Venus, geht um 2 Uhr Morgens auf.

Merkur, geht um 10 Uhr Abends unter.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht

Im Anfange wechselnd zwischen schönen warmen und rauhen Regenwetter, in der Mitte Tag und Nacht Regen und mit Ausnahme einiger schönen Tage, bis zu Ende Regengüsse.

Garten-, Jagd-, Forst- und Teichwirthschaft.

Im Küchengarten werden Erbsen, Bohnen, Kürbisse, Melonen, Gurken, Endivien, Salat wird gesäet und gebaut, andere Küchengewächse gejätet, behackt durchzogen und fleißig begossen, Ableger und Senker gemacht, Erdmagazine durchstochen und Blumenzwiebeln im Blumengarten ausgehoben. Anden erwachsenen Obstbäumchen setzt man jetzt nicht gern ein Messer an; dagegen müssen die gepfropften Stämmchen von Räubern rc. gereiniget werden. Man fängt an zu oculiren — Teiche sind wegen jetzt häufiger Regengüsse zu beachten, nasse Teiche die schlecht zu trocknen pflegen werden jetzt geschlemmt; Rohr und Schilf ausgehauen, und um den Fischen die Nahrung am Rande nicht zu entziehen, darf kein Vieh an demselben waiden, denn es verschucht sie. — Im Walde wird die Aufsicht auf Hirten und Beerensammler verdoppelt, das noch gefällte Holz muß jetzt vollends aufgearbeitet werden. Die Jagd liegt.

W. Tage	1835. Neuer Kalender. JULY.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. JUNY.
				Unt. Ab		
Mt	1 Theobald	8 ♋ 49	♐ 18	11 30	☉ gr Entfern. von ♁. □☾♀. Sehr	19 Gervasius
Dg.	2 Mar. Heims.	9 47	♑ 2	11 46	♀ in ♋ rechtl. □ ☾ ♃. heiß	20 Florentina
Frt	3 Cornelius	10 44	♑ 16	U. Mrg.	☾ 3 Uhr 50′ Ab ☾ A. ♀ in ☉ferne	21 Aloisius
Sb	4 Ulericus	11 41	♒ 0	0 1	☿ rückl □☾♀. ☌☾♄. Gewitter	22 Pauline
27.	Ev. V. verlornen Schaaf, Luc. 15. — Cath. V. Fischzug Petri, Luc. 5.					Ev. Luc. 15.
S.	5 3. n. Trinit.	12 ♋ 38	♒ 14	0 17	Anselmus. Trübe und	23 3. n. Trinit.
Mt	6 Antonie	13 35	♒ 29	0 36	♂ in ♏ rechtläufig schwühl.	24 Joh. d. Täuf
Dg	7 Esther	14 33	♓ 13	1 0	☾ Erdn. ☾ ☋. □ ☾ ♂. □ ☾ ♅.	25 Prosperin
Mt.	8 Kilian	15 30	♓ 28	1 31	☍ ☾ ♁. — Gewitter	26 Jeremias
Dg.	9 Cyrillus	16 27	♈ 13	2 17	☾ S. ☍ ☾ ♃. Kühl und	27 Wladislaus
Frt.	10 Israel	17 24	♈ 27	A. Ab.	7 Uhr 45′ Mrgs. □ ☾ ♄	28 Josua
Sb.	11 Sabina	18 21	♉ 11	9 41	☍ ☾ ☿. heiter.	29 Petr. Paul
28.	Ev. V. d. Werken d. Barmherz., Luc. 6. — Cath. V. d. Pharis. Gericht, Math. 5.					Ev. Luc. 6.
S.	12 4. n. Trinit.	19 ♋ 19	♉ 25	10 9	Heinrich ♃ in ♋ rechtl. Warm	30 4. n. Trinit.
Mt.	13 Margaretha	20 16	♊ 8	10 29	♄ in ♑ rechtg. ☌ ☾ ♅. und	1 July.
Dg.	14 Bonaventura	21 13	♊ 21	10 45	☍ ☾ ♂. angenehmes Wetter.	2 Mar Heims.
Mt.	15 Apost. Theil.	22 10	♋ 4	10 59	♀ in ♋ rechtl. □ ☾♀. □ ☾♃.	3 Cornelius
Dg	16 Scapl. Fest	23 7	♋ 16	11 13	☾ A. Heiß und trocken.	4 Ulricus
Frt	17 Marcella	24 5	♋ 28	11 25	☽ 4 U. 51′ Ab. Unt ☌☉♀. □☾♀	5 Anselmus
Sb.	18 Rosina	25 2	♌ 10	11 40	☍ ☾ ♄.	6 Antonie
29.	Ev. v. d. Fischzug Petri, Luc. 5. — Cath. Jesus speiset 4000. Mann, Marc. 8.					Ev. Luc. 5.
S.	19 5. n. Trinit.	25 ♋ 59	♌ 22	11 57	Mariana ☾ Erdf. Trockenheit	7 5. n. Trinit.
Mt.	20 Elias	26 56	♍ 3	U. Mrg.	♅ in ♓ rückl □ ☾ ♅. an-	8 Kilian
Dg.	21 Praxedis	27 54	♍ 15	0 17	☾ ☊. □ ☾ ♂. haltend.	9 Cyrillus
Mt	22 Mar. Magd.	28 51	♍ 27	0 45	Sehr heiß —	10 Israel
Dg	23 Appollinar	29 48	♎ 10	1 21	☉ in ♌, um 3 U. 3′ Ab. ☌☾♃. Ge-	11 Sabina
Frt	24 Christina	0 ♌ 46	♎ 22	2 10	☾ N ☾☌♀. ☌☾♀. ☾♄. witter.	12 Heinrich
Sb.	25 Jacobus *	1 43	♏ 5	U. Ab.	6 Uhr 21′ Ab. ♀ in ♌. Es	13 Margaretha
30.	Ev. V. d. Pharis. Gericht, Math. 5. — Cath. V. falschen Propheten, Math. 7.					Ev. Math. 5.
S.	26 6. n. Trinit.	2 ♌ 40	♏ 18	8 51	Anna. regnet anhal-	14 6. n. Trinit.
Mt.	27 Berthold	3 38	♐ 2	9 14	☍ ☾ ♅. tend und wird	15 Apost Theil.
Dg.	28 Siegfried	4 35	♐ 15	9 34	kühl danach.	16 Scapl. Fest.
Mt.	29 Martha	5 33	♐ 29	9 50	☌ ☾ ♂. Heiterer Sonnenschein	17 Marcella
Dg	30 Beatrix	6 30	♑ 13	10 6	☾ A. □ ☾ ♃. und anmuthiges	18 Rosina
Frt.	31 Ign. Lojol.	7 27	♑ 27	10 22	□ ☾♀. □ ☾ ♀. ☌ ☾ ♄. Wetter.	19 Mariana

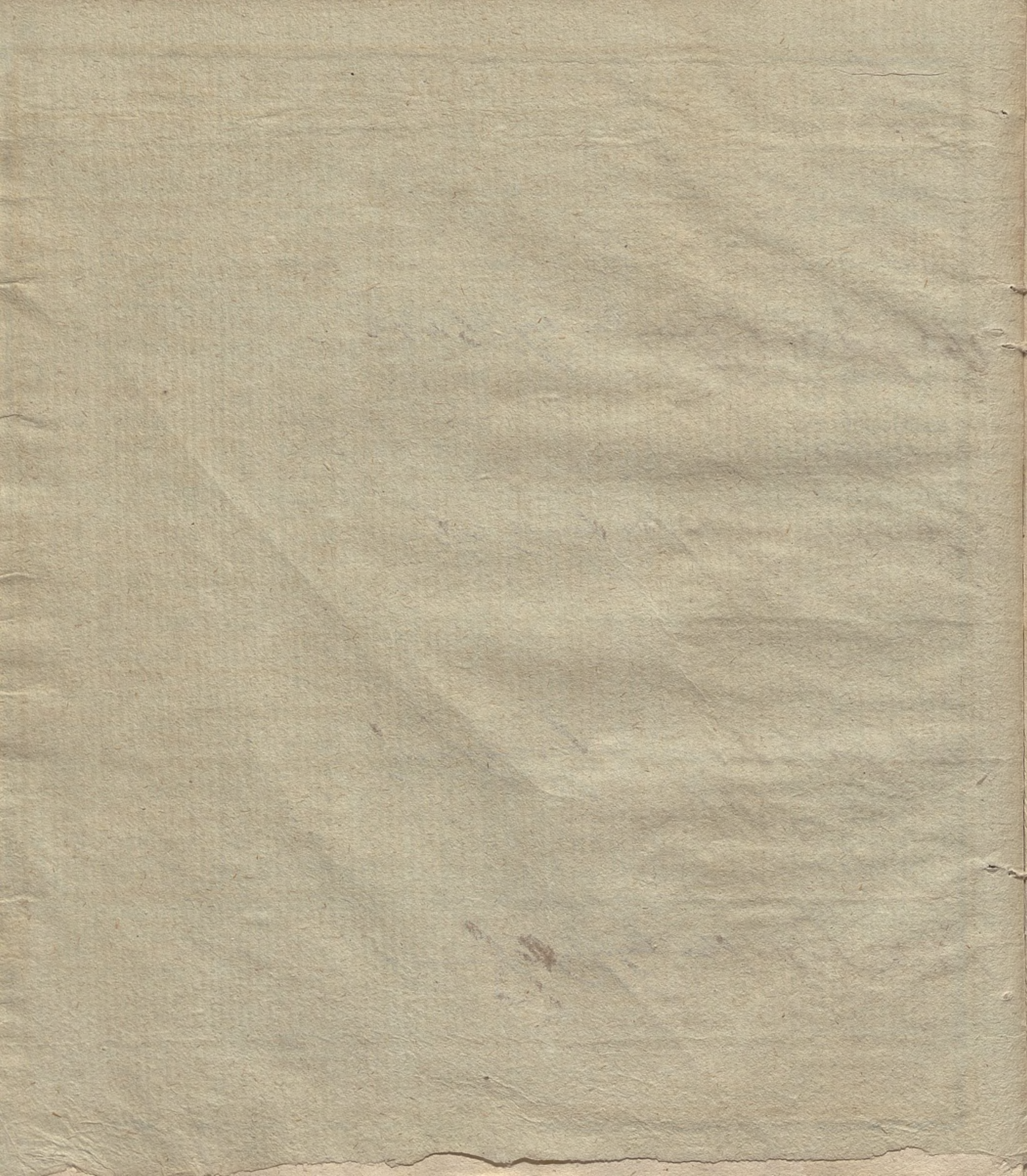
d 6.t hat der Kirchspielsher bezahlt 12 ß

d 13.t hat der Kirchspielsher bezahlt 12 ß —

d 20.t hat der Kirchspielsher bezahlt 12 ß

hat der Kirchspielsher bezahlt 12 ß ——

12.



July oder Heumonat hat 31 Tage.

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel,
den 3. July um 3 drey Viertel Uhr Abends. Sehr heiß.

Vollmond,
den 10. July um 7 drey Viertel Uhr Morgens. Kühl und heiter.

Letztes Viertel,
den 17. July um 4 drey Viertel Uhr Morgens. Heiß und trocken.

Neumond,
den 25. July um 6 ein Viertel Uhr Abends. Anhaltender Regen.

Jüdischer Kalender.
den 14. July Tempel-Eroberung.
— 27. July 1. Ab.

Tage.	Tages-Anbr U.	M	☉ Aufg. U.	M.	☉ Höhe. G	M.	☉ Unterg U.	M.	Tages-Länge St.	M
1	Nächtliche Dämmerung.		3	42	61	25	8	16	16	34
2			3	42	61	21	8	16	16	33
3			3	43	61	17	8	15	16	32
4			3	43	61	12	8	15	16	31
5			3	44	61	7	8	14	16	30
6			3	45	61	1	8	13	16	29
7			3	46	60	55	8	13	16	28
8			3	47	60	49	8	12	16	26
9			3	48	60	42	8	12	16	24
10			3	49	60	35	8	11	16	22
11			3	50	60	27	8	10	16	20
12			3	51	60	19	8	9	16	18
13			3	52	60	11	8	8	16	16
14			3	53	60	2	8	7	16	14
15			3	54	59	53	8	6	16	12
16			3	55	59	44	8	5	16	10
17			3	56	59	34	8	4	16	8
18			3	57	59	24	8	3	16	6
19			3	58	59	13	8	2	16	4
20			4	0	59	2	8	0	16	2
21			4	1	58	51	7	59	16	0
22			4	2	58	39	7	58	15	57
23	0	11	4	3	58	27	7	57	15	54
24	0	25	4	4	58	15	7	55	15	51
25	0	36	4	6	58	3	7	53	15	48
26	0	45	4	7	57	50	7	52	15	45
27	0	52	4	8	57	37	7	51	15	42
28	0	58	4	10	57	23	7	50	15	39
29	1	4	4	12	57	9	7	48	15	36
30	1	9	4	14	56	55	7	46	15	32
31	1	14	4	16	56	40	7	44	15	28

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 9 Uhr Abends auf und ist um 2 Uhr Morgens in Süden.

Saturnus, geht um 11 Uhr Ab. unter.

Jupiter, geht um 2 Uhr Morgens auf.

Ceres, ist um 9 Uhr Abends in Süden und geht um 1 Uhr Morgens unter.

Mars, geht um 10 Uhr Abends unter.

Venus, geht um 2 Uhr Morgens auf.

Merkur, ist unsichtbar.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht

Im Anfange kalt bis zur Mitte, wo es einige Tage schön warm, dann einige Tage Regen, bis zum Ende schön, warm und heiß.

Garten-, Jagd-, Forst- und Teichwirthschaft.

In den Küchengärten wird das Kohl-Anpflanzen fortgesetzt, Rettige und Winterkohlarten gesäet; die Beete fleißig gejätet, behackt und was nöthig ist, behäufelt. Die Bienen schwärmen noch, man hängt ihnen nun die Kästchen an, damit sie mehr Raum gewinnen. — Fleißige Aufsicht auf die Wälder zur Verhütung der Brände dauert fort. Die Vogeljagt nimmt ihren Anfang. Endten und Gänse mausern sich, sie werden daher fleißig weggefangen, besonders weil sie den Karpfenstrich verzehren. — Man besorge den Zufluß des Wassers in den Teichen. Karpfen, Schleien, Bärsche und Karausche streichen. Schlägt der Blitz in einen Teich, so lasse man das Wasser sofort ab, und frisches sogleich ein.

W. Tage	1835. Neuer Kalender. AUGUST.	☉ Lauf. Gr. M.	☽ Lauf. Z. G.	☽ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. JULY.
				Unt. Ab.		
Sb	1 Petri Kettenf.	8 ♌ 25	♏ 11	10 39	8 Uhr 56′ Abends Warme	20 Elias
31.	Ev. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8 — Cath. V. unger Haush. Luc. 16. Ev. Marc 8.					
S.	2 7. n. Trinit.	9 ♌ 22	♏ 25	11 1	Portiuncula. — und heitere	21 7. n. Trinit.
Mt.	3 Augustin	10 20	♐ 9	11 29	☾ in ☋. □ ☾ ☿. Witterung	22 Mar. Magd.
Dg.	4 Dominicus	11 17	♐ 23	U Mrg	☾ Erdnähe □ ☾ ♅. Heiß	23 Apollinar
Mt.	5 Oswald	12 15	♑ 8	0 6	♃ im ♋ rechtl. ☍ ☾ ♃. Gewitter	24 Christina
Dg	6 Verkl. Chr.	13 12	♑ 22	1 0	♀ gr westl. Ausw. ☾ S. ♃ ☾ ♄.	25 Jacobus
Frt.	7 Rosalie	14 10	♒ 6	2 8	☍ ☾ ☿. ☍ ☾ ♅. Regen	26 Anna
Sb	8 Cyriacus	15 7	♒ 20	A. Ab.	4 Uhr 47. Ab. anhaltend.	27 Berthold
32.	Ev. V. den falschen Propheten, Math. 7. — Cath. V. der Zerstör. Jerusal. Luc. 19. Ev. Math. 7.					
S.	9 8. n. Trinit.	16 ♌ 5	♓ 3	8 31	Romanus. ♀ in ♌ rechtl. ☌ ☾ ♅.	28 8. n. Trinit.
Mt	10 Laurentius	17 2	♓ 16	8 49	♄ in ♎. rechtl. Trübe und	29 Martha
Dg.	11 Tiberius	18 0	♓ 29	9 4	☿ in ♌ rechtl. ☍ ☾ ♂. kühl.	30 Beatrix
Mt.	12 Clara	18 57	♈ 12	9 18	☿ in ☊. ☾ A. □ ☾ ♃. Heitere	31 Ign. Lojol
Dg.	13 Hildebrand	19 55	♈ 24	9 31	☍ ☾ ♄. und warme	1 August
Frt	14 Eusebius	20 53	♉ 6	9 46	□ ☾ ☿. Witterung. —	2 Portiuncula
Sb.	15 Mar. Him.	21 50	♉ 18	10 2	□ ☾ ♀. ♂ in ♍ rechtl. ☉schein	3 Augustin
33.	Ev. V. dem unger. Haush. Luc. 16. — Cath. V. Pharis. und Zöllner, Luc. 18. Ev. Luc. 16.					
S.	16 9. n. Trinit.	22 ♌ 48	♊ 0	10 21	Rochus } 10 U. 24′ Mrg. ☾ Erdf	4 9. n. Trinit.
Mt.	17 Willibald	23 46	♊ 11	10 46	☾ in ☊. } ☿ in ☉nähe □ ☾ ♅.	5 Oswald
Dg.	18 Agapetus	24 44	♊ 23	11 19	♅ in ♒ rückgäng. Unbestimmtes	6 Verkl. Christ
Mt	19 Sebaldus	25 42	♋ 6	A. Mrg	□ ☾ ♂. Wetter, bald	7 Rosalia
Dg.	20 Bernhardus	26 39	♋ 18	0 1	☾ N. ☌ ☾ ♃. warm und heiter,	8 Cyriacus
Frt.	21 Anastasius	27 37	♌ 1	0 57	□ ☾ ♄. bald trübe, kalt	9 Romanus
Sb	22 Philibert	28 35	♌ 14	2 5	♅ ☍ ☉. und Regen. —	10 Laurentius
34.	Ev. V. der Zerst Jerus., Luc. 19. — Cath. V. Taub. Stummen, Marc. 7. Ev. Luc. 19.					
S.	23 10. n. Trinit.	29 ♌ 33	♌ 27	10 21	Zachäus ☌ ☾ ☿. ☌ ☾ ♀. das	11 10. n. Trinit.
Mt.	24 Bartholom.	0 ♍ 31	♍ 11	10 46	5 Uhr 32′ M. ☍ ☾ ♅. Wetter	12 Clara
Dg	25 Ludovicus	1 29	♍ 25	11 19	wird wieder besser.	13 Hildebrand
Mt	26 Samuel	2 27	♎ 9	U. Ab.	☌ ☾ ♂. □ ☾ ♃. Warm	14 Eusebius
Dg	27 Ruffin	3 25	♎ 23	0 1	♀ in ☉nähe ☾ A ☿ in ♍. rechtl ☌ ☾ ♄	15 Mar. Himm.
Frt.	28 Augustinus	4 23	♏ 8	0 57	und Heiter. — Heiß	16 Rochus
Sb.	29 Joh. Enth.	5 21	♏ 22	2 5	☾ Erdn. □ ☾ ♅. Gewitter.	17 Willibald
35.	Ev. V. Pharis. und Zöllner, Luc. 18 — Cath. V. Samariter u. Leviten, Luc. 10. Ev. Luc. 18					
S.	30 11. n. Trinit.	6 ♍ 19	♐ 6	9 36	Benjamin. ☾ in ☋. □ ☾ ☿. □ ☾ ♀	18 11. n. Trinit.
Mt.	31 Rebecca.	7 17	♐ 20	10 10	2 U. 5′ Mrg. A. ☌ ☉ ☿. Heiter	19 Sebaldus

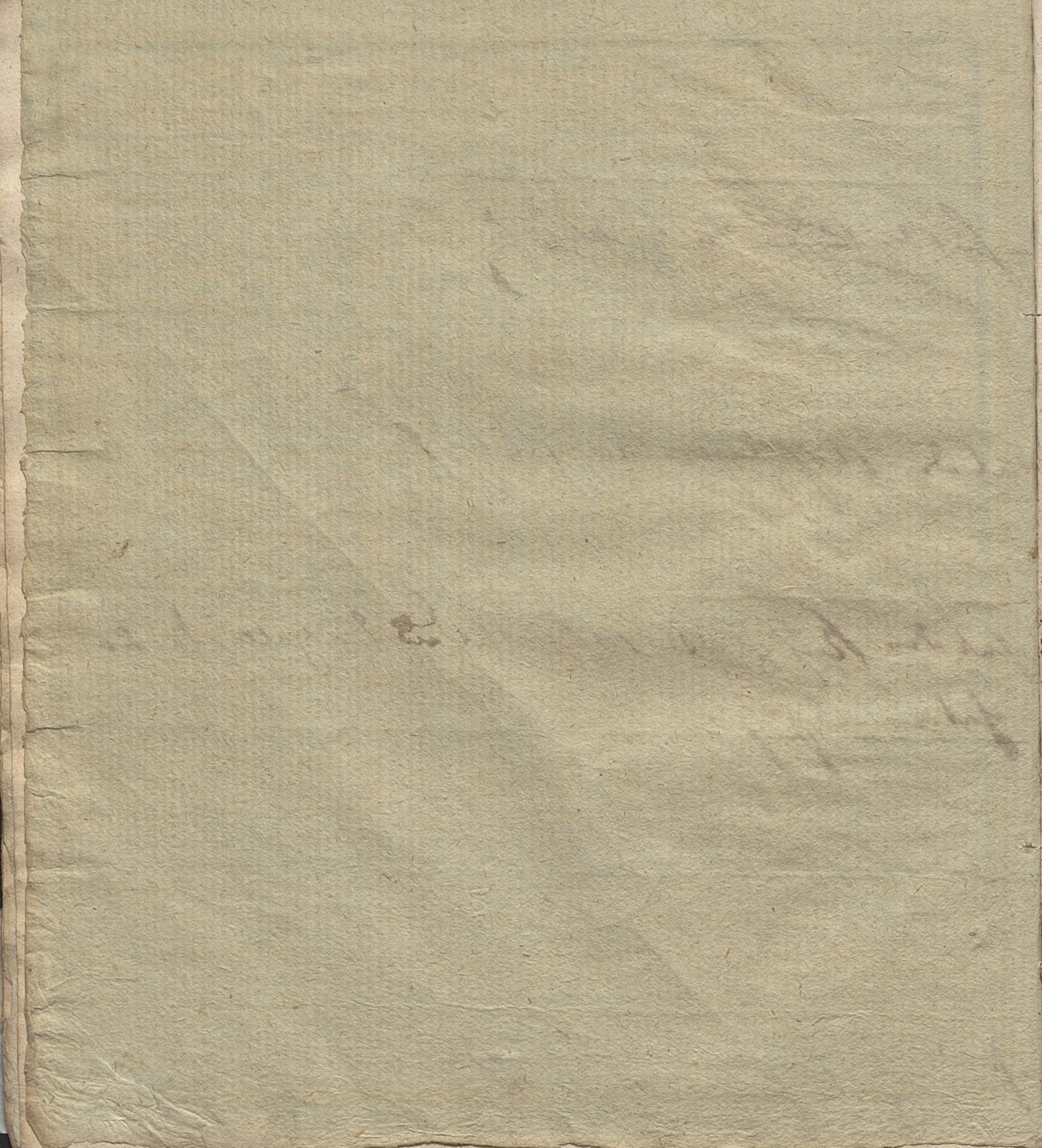
hat der Kuhhirter bezahlt 12 fl

hat der Kuhhirter bezahlt 12 fl

hat der Kuhhirter 10 fl bezahlt und die Hollenderke
hat er abgegeben

hat der Kuhhirter 10 fl bezahlt

hat der Kuhhirter 10 fl bezahlt



August oder Erndtemonat hat 31 Tage.

Tage	Tages-Anbr U.	Tages-Anbr M.	☉ Aufg. U.	☉ Aufg. M.	☉ Höhe. G.	☉ Höhe. M.	☉ Unterg U.	☉ Unterg M.	Tages-Länge. St.	Tages-Länge. M.
1	1	19	4	17	56	25	7	41	15	26
2	1	23	4	18	56	10	7	41	15	23
3	1	28	4	20	55	55	7	39	15	19
4	1	32	4	22	55	39	7	37	15	15
5	1	36	4	23	55	23	7	36	15	12
6	1	40	4	24	55	7	7	35	15	9
7	1	44	4	26	54	50	7	33	15	6
8	1	48	4	28	54	33	7	31	15	3
9	1	52	4	30	54	16	7	29	14	59
10	1	56	4	31	53	59	7	28	14	56
11	2	0	4	32	53	41	7	27	14	53
12	2	3	4	34	53	23	7	25	14	50
13	2	7	4	36	53	5	7	23	14	47
14	2	10	4	38	52	47	7	21	14	44
15	2	13	4	39	52	29	7	20	14	41
16	2	16	4	41	52	10	7	18	14	37
17	2	19	4	43	51	51	7	16	14	33
18	2	23	4	45	51	32	7	14	14	29
19	2	26	4	47	51	13	7	12	14	25
20	2	29	4	49	50	53	7	10	14	21
21	2	32	4	51	50	33	7	8	14	17
22	2	35	4	53	50	13	7	6	14	13
23	2	38	4	55	49	53	7	4	14	9
24	2	41	4	57	49	33	7	2	14	6
25	2	44	4	58	49	12	7	0	14	3
26	2	47	5	0	48	51	6	58	13	59
27	2	50	5	2	48	30	6	56	13	55
28	2	53	5	4	48	9	6	54	13	51
29	2	56	5	6	47	48	6	52	13	47
30	2	59	5	8	47	27	6	51	13	43
31	3	2	5	10	47	6	6	49	13	39

Mondes-Viertel.

Erstes Viertel,
den 1. August um 9 Uhr Abends. Warm und heiter.

Vollmond,
den 8. August um 4 drei Viertel Uhr Ab. Viel Regen.

Letztes Viertel,
den 16. August um 10 ein halb Uhr Morg. Veränderlich. Wetter.

Neumond,
den 24. August um 5 ein halb Uhr Morg. Warm und trübe.

Erstes Viertel.
den 31. August um 2 Uhr Morgends. Heiter und warm.

Jüdischer Kalender.

den 4. August Tempel-Verbrennung.
— 26. Aug. 1. Elul.

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 7½. Uhr Abends auf und ist um Mittern in Süden.

Saturnus, geht um 9 Uhr Abends unter.

Jupiter, geht um Mitternacht auf.

Ceres, ist um 7 Uhr Abends in Süden und geht um 10½ Uhr unter.

Mars, geht um 8½ Uhr Abends unter.

Venus, geht um 3½. Uhr Morgends als Morgenstern auf.

Merkur, geht um 3¼. Uhr Morgends auf.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht

Im ersten Drittel schön, warm, bis zur Mitte trübe und wenig Regen, dann sehr warm und Gewitter im letzten Drittel täglich Donner und großer Regen.

Garten-, Jagd-, Forst- und Teichwirthschaft.

Im Garten finden die Arbeiten des vorigen Monats statt, beladene Obstbäume unterstütze man und reinige sie von Räubern, die jungen Bäume vorzüglich, so auch ältere von den Ameisen, lockere ihre Wurzeln auf, hefte Spalierbäume an, beschneide Hecken und Spaliere; setze das Oculieren fort; hebe und zeichne den reifen Saamen aus; versetze Zwiebel- und Knollengewächse die im Frühjahre blühen, bessere die Gewächshäuser aus und stelle die einzubringenden Orangeriegewächse in Bereitschaft und lege Blumenzwiebeln von Tulpen, Hiazinthen und Narzissen zum Treiben im Winter in Töpfe.

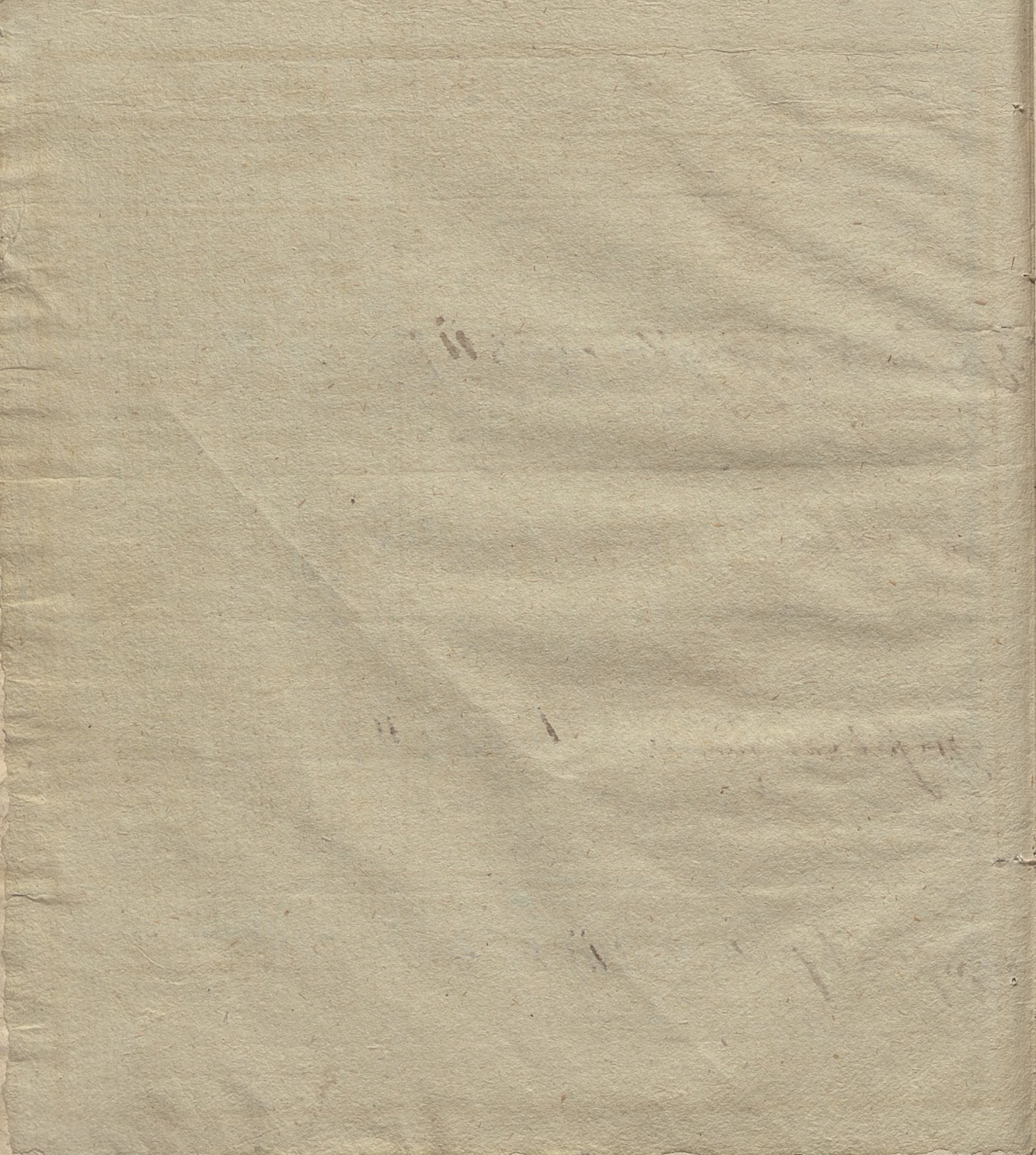
W. Tage	1835 Neuer Kalender. SEPTEMBER.	☉ Lauf. Gr.	M.	☾ Lauf. Z.	G.	☾ Auf- od. Unt. U.	M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. AUGUST.
						Unt.	Ab		
Dg.	1 Aegidius	8 ♍	5	♑	4	10	57	☿ in ♍ rechtl. Regen und	20 Bernhard
Mt	2 Ephraim	9	13	♑	18	11	59	☾ S. ♀ in ♍ rechtl □☾♂. ☍☾♃.	21 Anastasius
Dg.	3 Salome	10	11	♒	2	U.	Mrg	♂ ♎ rechtl. □ ☾ ♄. Wind.	22 Philibert
Frt	4 Moses	11	9	♒	15	1	13	♃ in ♋ rechtl. Wolkig	23 Zachäus
Sb.	5 Nathan	12	7	♒	29	2	34	♄ in ♎ rechtl. ☌ ☾ ♅. und	24 Bartholom.
36.	Ev. V. Taub. u. Stumm., Marc 7. — Cath. V. d. 10 Aussätzigen, Luc. 17.								Ev. Marc. 7.
S.	6 12. n. Trinit.	13	6	♓	12	3	54	Magnus. ☍ ☾ ♀. kühl.	25 12. n. Trinit.
Mt.	7 Regina	14	4	♓	25	A.	Ab	🌕 4 Uhr 5′ Mrgs. ☍☾☿. Heiter,	26 Samuel
Dg.	8 Mar. Geburt	15	2	♈	7	7	31	☿ in ♒ rechtl. warm und	27 Ruffin
Mt.	9 Bruno	16	1	♈	20	7	44	☾ A. ☍☾♂. □☾♃. windstill.	28 Augustinus
Dg.	10 Pulcheria	16	59	♉	2	7	58	☍ ☾ ♄. Fortwährend	29 Joh. Enth.
Frt.	11 Athanasia	17	57	♉	14	8	13	heiter und sehr warm. —	30 Benjamin
Sb.	12 Valerius	18	56	♉	26	8	31	☿ in ♎ rechtl. Gewitter.	31 Rebecca
37.	Ev. V. Samariter u. Leviten, Luc. 10. — Cath. V. Mammons Dienst, Math. 6.								Ev. Luc. 10.
S.	13 13. n. Trinit.	19	54	♊	7	8	54	Namen Mariä {☾ Erdf. Gustav	1 Spt. 13. n. T.
Mt.	14 ✝ Erhöhung	20	53	♊	19	9	21	□ ☾ ♀. {□☾♅. Verän-	2 Ephraim
Dg.	15 Nicodemus	21	51	♋	1	10	0	🌗 5 Uhr 1′ Morg. derlich.	3 Salome
Mt	16 Quatember ✝	22	50	♋	13	10	50	Ephemia ☾ N. □☾☿. ☌☾♄.	4 Moses
Dg	17 Lampertus	23	48	♋	26	11	53	□☾♂. □☾♄.. Wind und	5 Nathan
Frt	18 Konstantia	24	47	♌	9	A.	Mrg.	Regen, dabey ziem-	6 Magnus
Sb.	19 Januarius	25	46	♌	22	1	6	☿ im ☋. lich kühl. —	7 Regina
38.	Ev. V. d. 10 Aussätzigen, Luc. 17. — Cath. V. d. Wittwe Sohn zu Nain, Luc. 7.								Ev. Luc. 17.
S.	20 14. n. Trinit.	26	44	♍	6	2	25	Fausta □ ☾ ♅. Starker	8 14. n. T. M. G.
Mt.	21 Math. Ev.	27	43	♍	20	3	48	Wind mit Regen.	9 Bruno
Dg	22 Moritz	28	42	♎	4	U.	Ab	🌑 3 U. 46′ Ab. ☌☾♀. Orkan	10 Pulcheria
Mt	23 Thekla	29	41	♎	19	6	46	☾ A. {☉ um 8 U. 2′ Herbstanfang	11 Athanasia
Dg.	24 Gerhard	0 ♎	39	♏	3	7	3	☌☾♂. {☌☾☿ □☾♃. ☌☾♄. und	12 Valerius
Frt	25 Cleophas	1	38	♏	18	7	22	☾ Erdnähe anhaltender Re-	13 Gustav
Sb.	26 Albertina	2	37	♐	2	7	46	☾ ☋ ♀ in ♎ rechtl. □☾♅. gen.	14 ✝ Erhöhung
39.	Ev. V. Mammons Dienst, Math. 6. — Cath. V. Wassersüchtigen, Luc. 14.								Ev. Math. 6.
S.	27 15. n. Trinit.	3	36	♐	17	8	18	Adolph Sturm fortwährend.	15 15. n. Trinit.
Mt.	28 Wenzeslaus	4	35	♑	1	9	1	{□ ☾ ♀. Das	16 Ephemia
Dg	29 Michaelis *	5	34	♑	15	9	59	🌓 8 U. 30′ M {☾ S ☿ in ☉ferne.	17 Lampertus
Mt.	30 Hieronimus	6	33	♑	28	11	10	□☾☿. ☍☾♃. Wetter bessert sich.	18 Quatember ✝

d 7t hat der Kuhhirter bezahlt 11 fl — bezahlt —

d 14t hat der Kuhhirter bezahlt 11 fl —

d 21t hat der Kuhhirter bezahlt 11 fl —

d 29/9 [illegible] hat der Kuhhirter bezahlt 11 fl ~~[illegible]~~ am Halbemtag ist die Schweizer Kuh herunter gegeben —



September oder Herbstmonat hat 30 Tage.

Mondes-Viertel.

Vollmond,
den 7. September um 4 Uhr Morgends.
Heiter und warm.

Letztes Viertel,
den 15. September um 5 Uhr Morgends.
Veränderlich.

Neumond,
den 22. September um 3 drey Viertel Uhr Ab.
Sturm und Regen.

Erstes Viertel,
den 29. Septbr. um 8 ein halb Uhr Morg.
Gutes Wetter.

Tage.	Tages-Anbr. U.	Tages-Anbr. M.	☉ Aufg. U.	☉ Aufg. M.	☉ Höhe. G.	☉ Höhe. M.	☉ Unterg U.	☉ Unterg M.	Tages Länge. St.	Tages Länge. M.
1	3	4	5	12	46	44	6	48	13	36
2	3	7	5	14	46	22	6	46	13	32
3	3	10	5	16	46	0	6	44	13	28
4	3	13	5	18	45	38	6	42	13	24
5	3	16	5	20	45	16	6	40	13	20
6	3	18	5	22	44	54	6	38	13	16
7	3	21	5	24	44	32	6	36	13	12
8	3	24	5	26	44	10	6	34	13	8
9	3	27	5	27	43	47	6	32	13	4
10	3	29	5	29	43	24	6	30	13	0
11	3	31	5	31	43	1	6	28	12	57
12	3	33	5	33	42	38	6	26	12	54
13	3	37	5	35	42	15	6	24	12	49
14	3	39	5	37	41	52	6	22	12	45
15	3	41	5	39	41	29	6	20	12	41
16	3	43	5	41	41	6	6	18	12	37
17	3	49	5	43	40	43	6	16	12	33
18	3	42	5	45	40	20	6	14	12	29
19	3	51	5	47	39	57	6	13	12	26
20	3	53	5	49	39	33	6	11	12	22
21	3	55	5	51	39	9	6	9	12	18
22	3	58	5	53	38	46	6	7	12	15
23	4	0	5	56	38	23	6	5	12	10
24	4	2	5	58	38	0	6	2	12	5
25	4	4	6	0	37	36	6	0	12	1
26	4	6	6	2	37	12	5	58	11	56
27	4	9	6	4	36	49	5	56	11	52
28	4	11	6	7	36	26	5	54	11	48
29	4	13	6	8	36	3	5	5[illegible]	11	44
30	4	15	6	10	35	39	5	50	11	40

Jüdischer Kalender.

d. 24 Sept. d. 1. Thischri Neujahrsfest 5596.
d. 25. Sept. 2 Neujahrsf.
d. 27. Fasten Gedaljah.

Planeten-Erscheinungen.

Uranus, geht um 5½. Uhr Abends auf und ist um 10 Uhr in Süden.

Saturnus, geht um 7 Uhr Abends unter.

Jupiter, geht um 11 Uhr Abends auf.

Ceres, geht um 9 Uhr Abends unter.

Mars, geht um 7 Uhr Abends unter.

Venus, ist unsichtbar.

Merkur, ist unsichtbar.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeit

In der ersten Hälfte schön, warm und wenig Regen, in der Mitte Reif, Donner, Blitz und Platzregen, dann schön und warm mit unbeständig wechselnd, zu letzt Regen.

Garten-, Jagd-, Forst- und Teichwirthschaft.

Obst zu erndten, Obstkerne sind auszulegen, man okulirt auch noch, junge Bäume können versetzt werden und sind Bänder und Pfähle zu ergänzen und zu verbessern; Spargelbeete werden gereinigt. Saamengurken Kürbisse und aller reiffe Saamen abgenommen und eingebracht; Einfassungen umgesetzt und ausgebessert, Orangeriegewächse sind nach und nach einzubringen und frei zu halten, doch beobachte man sparsames Begießen, wegen kalter Nächte. — Die Jagd ist bereits offen, Haasen und Rehe werden geschossen, der Hirsch geht in die Brunst und ist zu Anfang derselben am fettesten. Der Dohnenstrich fängt an, so wie der Lerchenfang, Dachsfang, Treibjagden. Die Waldmast wird besichtigt und Ueberschläge gemacht; man kann auch schon Brennholz anfangen zu fällen.

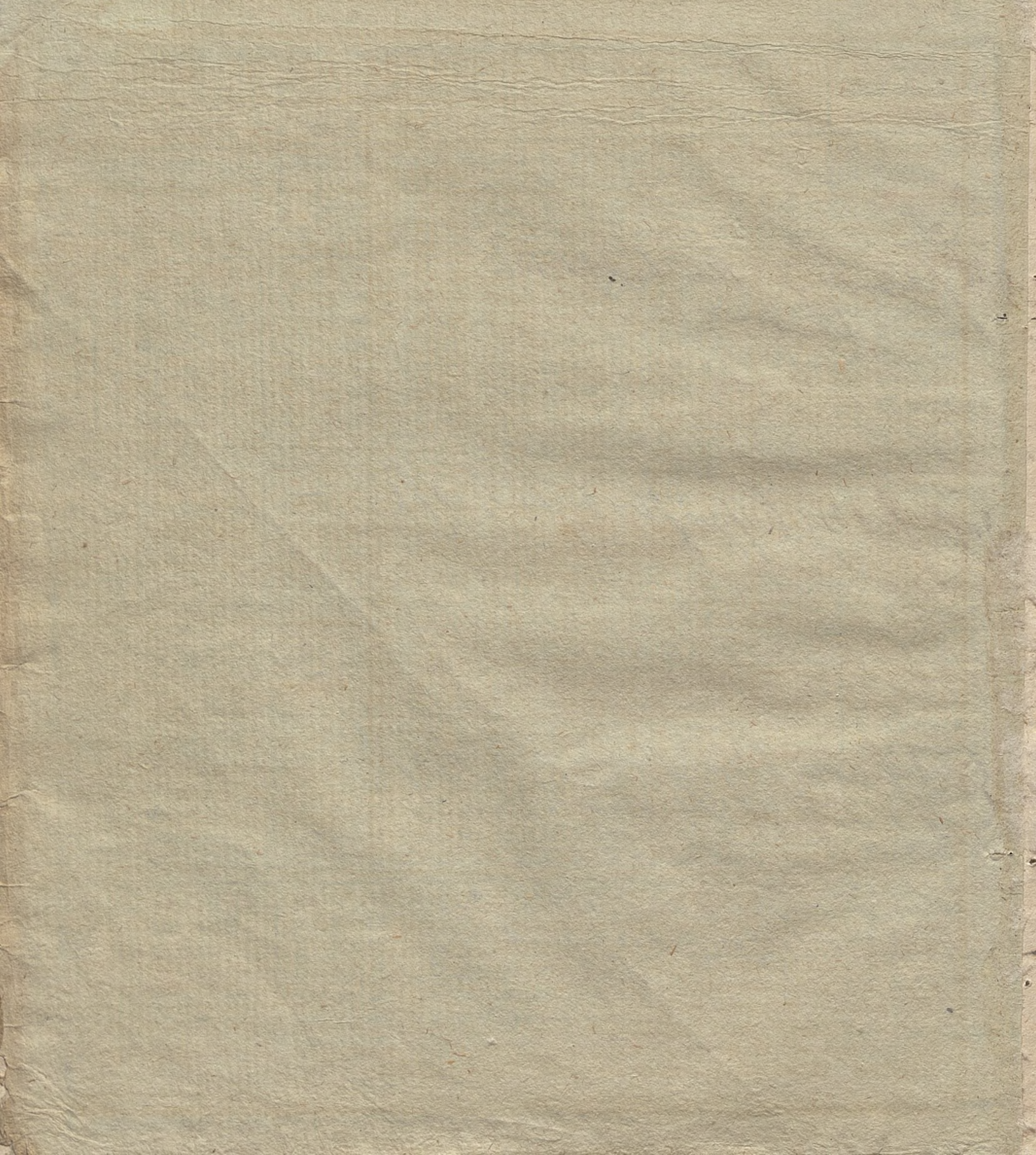
W. Tage.		1835. Neuer Kalender. OCTOBER.	☉ Lauf. Gr.	M.	☾ Lauf. Z.	G.	☾ Auf- od. Unt. U.	M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.		1835. Alter Kalender. SEPTEMBER.
Dg	1	Vollrad	7♎	32	♒	12	U.	Mrg.	♀ in ♎ rechtläuf. Heiter und	19	Januarius
Frt.	2	Volkmar	8	31	♒	25	0	28	☿ in ♏ rechtgängig. warm.	20	Fausta
Sb.	3	Franz. Bor.	9	30	♓	8	1	49	♂ im ♏ rechtgängig ☌ ☾ ☿.	21	Math. Ev.
40.		Ev. V. d. Wittwe Sohn zu Nain, Luc. 7. — Cath. V. größten Gebot, Math. 22. Ev. Luc. 7.									
S.	4	16. n. Trinit.	10	30	♓	21	3	7	Franziskus. Erndte-Fest	22	16. n. Trinit.
Mt.	5	Ehrenfried	11	29	♈	3	4	22	A. ☌ ☉ ♀. ☌ ☿ ♂. Trübe und	23	Thekla
Dg.	6	Fides	12	28	♈	16	A.	Ab.	6 Uhr 25′ Ab. ☾ A. ☍ ☾ ♀	24	Gerhard
Mt.	7	Spes	13	27	♈	28	6	13	♃ im ♋ rechtg ☍ ☾ ♄. unbeständ.	25	Cleophas
Dg	8	Charitas	14	26	♉	10	6	28	♂ im ☋. □ ☉ ♃. ☍ ☾ ☿. ☍ ☾ ♂.	26	Albertus
Frt	9	Dionysius	15	26	♉	22	6	43	♅ im ♒ rückgäng. Wind und	27	Adolph
Sb.	10	Gideon	16	25	♊	4	7	3	☾ ☊ □ ☾ ♅. anhaltender	28	Wenceslaus
41.		Ev. V. Wassersüchtigen, Luc. 14. — Cath. W Gichtbrüchigen, Math. 9. Ev. Luc. 14.									
S.	11	17. n. Trinit.	17	24	♊	16	7	29	Burchard. ☾ Erdf. Regen.	29	17. n. Trinit.
Mt.	12	Maximilian	18	24	♊	27	8	3	♄ in ♎ rechtläuf. Naßkalt	30	Hieronimus
Dg	13	Angelus	19	23	♋	9	8	48	und unfreundlich. —	1	October.
Mt.	14	Kalixtus	20	23	♋	21	9	43	11 Uhr 19′ Ab. ☾ N. ☌ ☾ ♃.	2	Volkmar
Dg.	15	Hedwig	21	22	♌	4	10	51	□ ☾ ♀. □ ☾ ♄. Warmes	3	Franz. Bor.
Frt.	16	Gallus	22	22	♌	18	A.	Mrg.	☿ gr. östl. Ausw. □ ☾ ♂. Wet-	4	Franziskus
Sb.	17	Henning	23	22	♍	0	0	7	☌ ♀ ♄. □ ☾ ☿. ☍ ☾ ♅. ter. —	5	Ehrenfried
42.		Ev. V. vornehmsten Gebot, Math. 22. — Cath. V. d. Königl. Hochzeit Math. 22. Ev. Math 22.									
S.	18	18. n. Trinit.	24	21	♍	14	1	27	Lucas Ev. Veränderlich. —	6	18. n. Trinit.
Mt	19	Ptolomäus	25	21	♍	28	2	50	Bald Regen, bald Sonnen-	7	Spes
Dg	20	Wendelius	26	21	♎	12	4	13	☾ A. ☌ ☉ ♄. ♀ in ♏ rechtl. schein.	8	Charitas
Mt.	21	Ursula	27	20	♎	27	5	40	□ ☾ ♃. ☌ ☾ ♄. Veränderlich.	9	Dionysius
Dg.	22	Cordula	28	20	♏	12	U.	Ab.	1 Uhr 45′ Mrg. ☌ ☾ ♀. Hei-	10	Gideon
Frt.	23	Severin	29	20	♏	27	5	54	☾ Erdn. ☌ ☾ ☿. ☌ ☾ ♂. □ ☾ ♅. ter.	11	Burchard
Sb.	24	Nataniel	0♏	20	♐	12	6	21	☾ ☋. ☉ in ♏. 4 U. 16′ Mrg. Bey	12	Maximilian
43.		Ev. V, Gichtbrüchigen, Math. 9. — Cath. V. d. Königl. Sohn, Joh. 4. Ev. Math. 9.									
S.	25	19. n. Trinit.	1	20	♐	27	7	1	Krispinus. Tage warm	13	19. n. Trinit.
Mt.	26	Amandus	2	20	♑	11	7	55	und heiterer Himmel. —	14	Kalixtus
Dg.	27	Sabina	3	20	♑	25	9	3	☾ S. ☍ ☾ ♃. Nachts Reif	15	Hedwig
Mt.	28	Simon Juda	4	19	♒	9	10	21	5 U. 15′ Ab. □ ☾ ♀. □ ☾ ♄. und	16	Gallus
Dg.	29	Engelhard	5	19	♒	22	11	41	□ ☾ ♅. □ ☾ ♂. selbst Frost,	17	Henning
Frt.	30	Theodora	6	19	♓	5	U	Mrg.	☌ ☾ ♅. Heitere Luft,	18	Lucas Ev.
Sb.	31	Wolfgang	7	20	♓	18	1	0	Starke Nachtfröste. —	19	Ptolomäus

d 5ten hat der Kuhpächter bezahlt 10 fl

d 14ten hat der Kuhpächter bezahlt 10 fl

d 20ten hat der Kuhpächter bezahlt 10 fl

d 28ten hat der Kuhpächter bezahlt 10 fl



October oder Weinmonat hat 31 Tage.

Tage	Tages=Anbr. U.	Tages=Anbr. M.	☉ Aufg. U.	☉ Aufg. M.	☉ Höhe. G.	☉ Höhe. M.	☉ Unterg U.	☉ Unterg M.	Tages=Länge. St.	Tages=Länge. M.
1	4	17	6	12	35	15	5	48	11	36
2	4	20	6	14	34	51	5	46	11	32
3	4	22	6	16	34	28	5	44	11	28
4	4	24	6	18	34	5	5	42	11	24
5	4	26	6	20	33	42	5	40	11	20
6	4	28	6	21	33	19	5	38	11	18
7	4	30	6	23	32	56	5	36	11	13
8	4	32	6	25	32	33	5	34	11	9
9	4	34	6	27	32	10	5	32	11	5
10	4	36	6	29	31	47	5	31	11	2
11	4	38	6	31	31	24	5	29	10	58
12	4	40	6	33	31	1	5	27	10	54
13	4	42	6	35	30	39	5	25	10	50
14	4	44	6	37	30	16	5	23	10	46
15	4	46	6	39	29	54	5	21	10	42
16	4	48	6	40	29	32	5	19	10	39
17	4	50	6	42	29	10	5	17	10	35
18	4	52	6	44	28	48	5	15	10	31
19	4	54	6	46	28	26	5	13	10	27
20	4	56	6	48	28	4	5	11	10	23
21	4	57	6	50	27	43	5	9	10	19
22	4	59	6	52	27	21	5	7	10	15
23	5	1	6	54	27	0	5	5	10	11
24	5	3	6	56	26	39	5	4	10	8
25	5	5	6	58	26	18	5	2	10	4
26	5	6	6	59	25	57	5	0	10	1
27	5	8	7	1	25	37	4	58	9	57
28	5	10	7	3	25	17	4	56	9	53
29	5	12	7	5	24	57	4	54	9	49
30	5	13	7	7	24	37	4	52	9	45
31	5	14	7	9	24	17	4	50	9	41

Mondes=Viertel.

Vollmond,
den 6. October um 6 ein halb Uhr Abends. Trübe und unbeständig.

Letztes Viertel,
den 14. October um 11 ein halb Uhr Abends. Warmes Wetter.

Neumond,
den 22. October um 1 drey Vierlel Uhr Morgends. Heitere Witterung.

Erstes Viertel.
den 28. Oct. um 5 ein Viertel Uhr Abends. Reif und Frost.

Jüdischer Kalender.

d. 3. Oct. Versöhnungsf.
d. 8. — Laubhüttenfest.
d. 9. — 2tes dito
d. 14. Palmenfest.
d. 15. Laubhütten=Ende
d. 16. Gesetz=Freude.
d. 24. 1ster Marchesvan

Planeten = Erscheinungen.

Uranus, ist um 8 Uhr Abends in Süden und geht um 1 Uhr Morgends unter.

Saturnus, ist unsichtbar.

Jupiter, geht um 9 Uhr Abends auf und ist um 5 Uhr Morgends in Süden.

Ceres, geht um 7 Uhr Abends unter.

Mars, ist unsichtbar.

Venus, ist unsichtbar.

Merkur, ist ebenfalls unsichtbar.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht:

Im ersten Viertel schön und warm, von da ab trübe, kalt, Schnee, Wind und Regen abwechselnd und nur ein ziemlich schöner Tag.

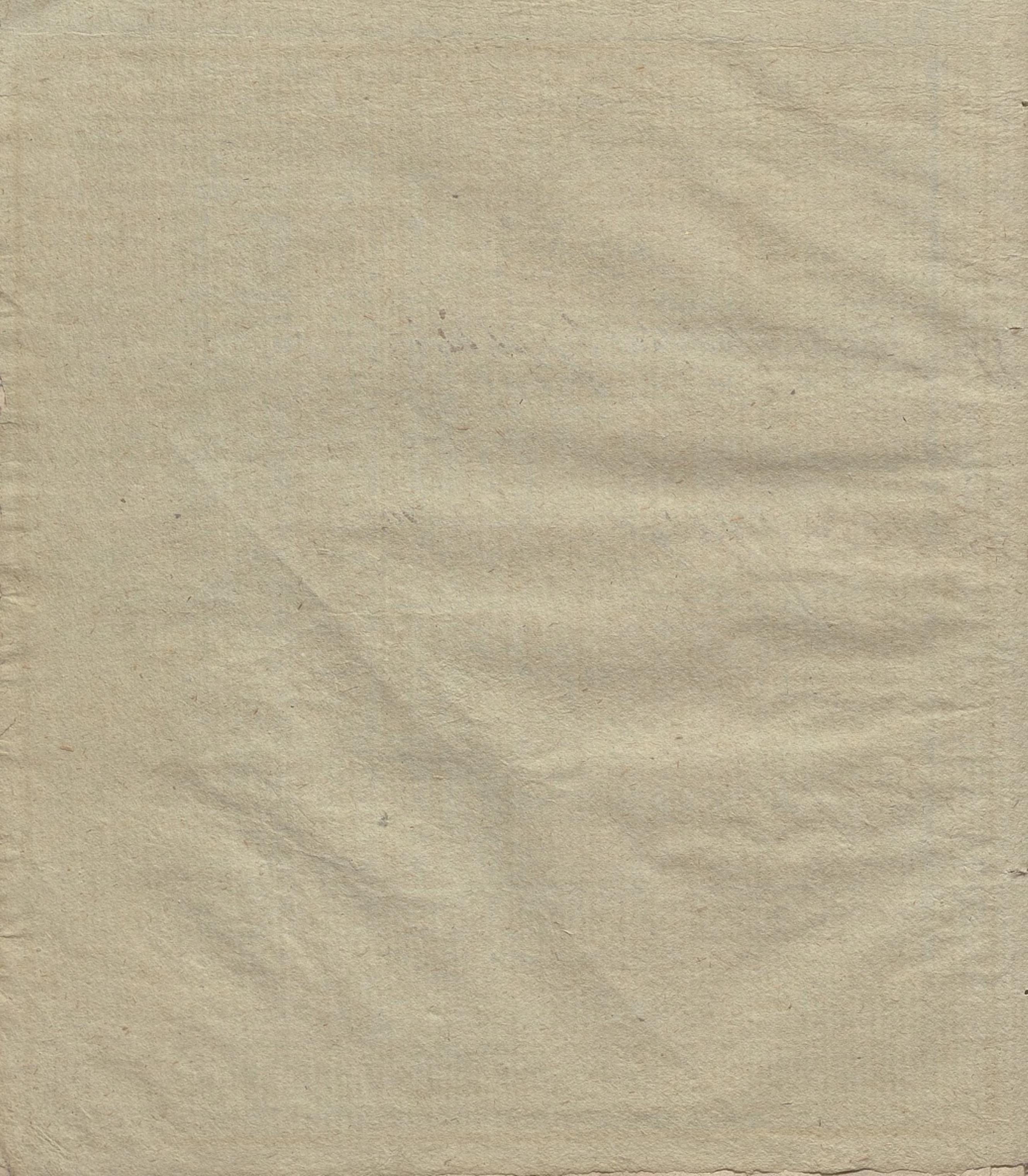
Garten=, Jagd=, Forst= und Teichwirthschaft.

Man sichere die jungen Bäume vor Beschädigung der Hasen, bringe alle Gartengeräthe in Sicherheit, dünge den Küchengarten und grabe den Mist vor Winter unter; Spargelbeete überlege man mit Dünger, reinige die jungen Baumstämmchen, lege Hekken an; bringe alle Gartengeräthschaften in Sicherheit und unter Obdach, eben so die schwächeren Gewächse ins Gartenhaus und baue die noch nicht ausgebauten Hyazinthen= und Tulpenzwiebeln aus. — Schweine, Hasen und Dachse werden gejagt; Rep= und Haselhühner gefangen; Dohnenstrich besucht; die Schnepfe zieht; Lerchenfang mit Netzen. Das einschlagen des Holzes nimmt seinen eigentlichen Anfang, Eicheln und Buchecken gesammelt desgleichen der Birkensaamen. — Das Teichfischen gegen Galli beginnt. Streichkarpfen werden ausgesucht; Teiche geschlämmt.

W. Tage	1835. Neuer Kalender. NOVEMBER.	☉ Lauf. Gr. M.	☾ Lauf. Z. G.	☾ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.	1835. Alter Kalender. OCTOBER.
44.	Ev. V. d. Kön. Hochzeit, Math. 22. — Cath. V. Könige u. Schuldk., Math. 18.					Ev. Math. 22.
				Unt. Mrg.		
S.	1 20. n. Trinit.	8 ♏ 20	♎ 0	2 16	Allerheiligen Unfreundliches	20 20 n. Trinit.
Mt.	2 Aller Seelen	9 20	♎ 13	3 29	☿ in ♍ rückl. Wetter —	21 Ursula
Dg.	3 Gottlieb	10 20	♎ 25	4 40	♃ im ♋ rückl. □☾♃. Trübe,	22 Kordula
Mt.	4 Karolus Bor.	11 20	♏ 7	5 51	☾☊. ☾Erdf. ☍☾♄. Wind und	23 Severin
Dg.	5 Blandina	12 20	♏ 19	A. Ab.	● 11 Uhr 44' Mrg. ☍☾☿ ☍☾♀.	24 Nathanael
Frt.	6 Bernhard	13 20	♐ 0	5 11	☍☾♂. □☾♅. Regen.	25 Krispinus
Sb.	7 Engelbert	14 21	♐ 12	5 35	☾N. Merkurs durchg. v. d. ☉ uns.	26 Amandus
45.	Ev. V. d. Königl. Sohn, Joh. 4. — Cath. V. Zinsgroschen, Math. 22.					Ev. Joh. 4.
S.	8 21. n. Trinit.	15 21	♐ 24	6 5	Severus ☿ im ☊. Nachtfrost	27 21. n. Trinit.
Mt.	9 Ferdinand	16 21	♑ 6	6 44	♄ in ♎ rechtl. Schnee und	28 Simon Juda
Dg.	10 Landolph	17 22	♑ 18	7 36	☌ ☾ ♃. Regen vermischt.	29 Engelhard
Mt.	11 Martin	18 22	♒ 0	8 38	□ ☾ ♄. Nebel. —	30 Theodora
Dg.	12 Jonas	19 22	♒ 12	9 48	☽ ☿ in ☉nähe □☾☿. ♅ in ♐ rechtl.	31 Wolfgang
Frt.	13 Stan. Kostka	20 23	♒ 25	12 5	3 U. 56' Ab. ♀ in ♐ rechtl. Gelin-	1 Novbr. A. H.
Sb.	14 Clementine	21 23	♓ 8	A. Mrg	☾A. ♀ im ☋. □☾♀ □☾♂. des	2 Aller Seelen
46.	Ev. V. Könige u. Schuldknecht, Math. 18. — Cath. V. d. Jaira Töchterl., M. 9.					Ev. Math. 18.
S.	15 22. n. Trinit.	22 24	♓ 22	0 22	Leopold und heiteres Wet-	3 22. n. Trinit.
Mt.	16 Homerius	23 24	♈ 6	1 43	♅ im ♒ rechtl. ter, aber	4 Karolus Bor.
Dg.	17 Alphäus	24 25	♈ 20	3 6	☿ wird rechtl □☾♃. veränderlich.	5 Blandina
Mt.	18 Weighard	25 25	♉ 5	4 31	☾☋. ☌ ☾ ♄ Das Wetter	6 Bernhard
Dg.	19 Elisabeth	26 26	♉ 20	6 2	☾Erdn. □☾♅. ☌☾☿. wird	7 Engelbert
Frt	20 Ida	27 27	♊ 5	U. Ab	○ 11 U. 57' M. ☾S beständig.	8 Severus
Sb.	21 Mar. Opfer.	28 27	♊ 21	4 49	☾☌♀. ☌☾♂. Heiterer Himel	9 Ferdinand
47.	Ev. V. Zinsgroschen, Math. 22. — Cath. V. Schifflein Christi, Math. 8.					Ev. Math. 22.
S.	22 23. n. Trinit.	29 28	♋ 6	5 38	Cecilie und Frost. —	10 23 n. Trinit.
Mt.	23 Clemens	0 ♐ 29	♋ 20	6 42	☍ ☾ ♃. Schnee und an-	11 Martin
Dg.	24 Josias	1 29	♌ 4	7 59	☿ gr. westl. Ausw □☾♄. halten-	12 Jonas
Mt.	25 Katharina	2 30	♌ 18	9 21	□ ☾ ☿. der Frost. —	13 Stan. Kostka
Dg.	26 Konrad	3 31	♍ 2	10 43	☾ ☌ ☾ ☿. Thauwetter.	14 Clementine
Frt.	27 Jaroslav	4 32	♍ 15	U. Mrg.	5 U. 10' M. ☾A □☾♂. Kal-	15 Leopold
Sb.	28 Günther	5 33	♍ 27	0 0	□ ☾ ♀. ter Regen. —	16 Homerus
48.	Ev. V. Einzug Christi in Jerusal., Math. 21. — Cath V. d. Zeich. d. jüngst. Tag., Luc. 21.					Ev. M. 9.
S.	29 1. Advent.	6 33	♎ 10	1 14	Eberhard Regen und	17 24 n. Trinit.
Mt.	30 Andreas	7 34	♎ 22	2 25	☾☊. ☾Erdf. □☾♃. Wind.	18 Weighard

d. 7br hat der Kirchspielschreiber bezahlt 10 ß

d. 12br hat der Kirchspielschreiber bezahlt 10 ß



November oder Wintermonat hat 30 Tage.

Mondes = Viertel.	Tage.	Tages= Anbr. U.	M.	⊙ Aufg. U.	M.	⊙ Höhe. G.	M.	⊙ Unterg. U.	M.	Tages= Länge. St.	M.	Planeten = Erscheinungen.
Vollmond, den 5. Nov. um 11 drey Viertel Uhr Morgds Regen und Wind.	1	5	16	7	11	23	57	4	48	9	37	Uranus, ist um 6 Uhr Abends in Süden und geht um 11 Uhr unter.
	2	5	18	7	13	23	38	4	46	9	33	Saturnus, geht um 5 Uhr Morgends auf.
	3	5	20	7	15	23	19	4	44	9	29	Jupiter, geht um 7 Uhr Abends auf, und ist 3 Uhr Morgends in Süden.
	4	5	21	7	17	22	0	4	42	9	25	Ceres, geht um 6 Uhr Abends unter.
	5	5	22	7	19	22	42	4	40	9	21	Mars, ist unsichtbar.
	6	5	24	7	21	22	24	4	39	9	18	Venus, ist unsichtbar.
	7	5	26	7	22	22	6	4	38	9	14	Merkur, geht als Morgenstern um 5 ein halb Uhr auf.
Letztes Viertel, den 13. November um 4 Uhr Abends. Heiter und mild.	8	5	27	7	24	21	48	4	36	9	11	
	9	5	28	7	26	21	30	4	34	9	8	
	10	5	39	7	28	21	13	4	32	9	5	
	11	5	31	7	29	20	56	4	31	9	2	
	12	5	33	7	30	20	40	4	30	8	58	
	13	5	34	7	32	20	24	4	28	8	55	
	14	5	35	7	34	20	8	4	26	8	52	
Neumond, den 20 Nov. Mittags. Heiterer Himmel und Frost.	15	5	36	7	36	19	52	4	24	8	49	
	16	5	38	7	37	19	37	4	23	8	46	
	17	5	39	7	38	19	22	4	22	8	43	
	18	5	40	7	40	19	7	4	20	8	40	
	19	5	41	7	42	18	53	4	18	8	37	
	20	5	42	6	43	18	39	4	16	8	34	
	21	5	43	7	44	18	25	4	15	8	31	
Erstes Viertel, den 27. Nov. um 5 ein halb Uhr Morgends. Regen und naßkalt.	22	5	44	7	45	18	12	4	14	8	28	**Knauers hundertjähriger Kalender prophezeit.**
	23	5	45	7	47	17	50	4	12	8	25	Bis zur Mitte Regenwetter und ziemlich kalt, dann Schnee und mehrere Tage Regen, gegen das Ende schön warm wie im Sommer.
	24	5	46	7	49	17	45	4	11	8	22	
	25	5	47	7	50	17	34	4	10	8	20	
Jüdischer Kalender. den 22. Nov. 1. Kislev.	26	5	48	7	51	17	22	4	9	8	18	
	27	5	49	7	52	17	11	4	8	8	15	
	28	5	50	7	53	17	0	4	6	8	13	
	29	5	51	7	54	16	49	4	5	8	11	
	30	5	52	7	55	16	39	4	4	8	9	

Garten=, Jagd=, Forst= und Teichwirthschaft.

Im Küchengarten fährt man fort zu graben, zu düngen und vollends einzusammeln was etwa noch darinn gestanden. Obstbäume sind zu verwahren vor den Hasen so wie das Anstreichen mit frisch gelöschtem Kalk den älteren Bäumen von wesentlichem Nutzen ist, sie von der alten morschen Rinde und den darunter nistenden Insekten zu befreien, indem man die sich lösende Rinde im Frühjahr leicht abkratzen kann. Bei leidlichen Tagen kann man auch kopulieren. — Man jagd die Hasen nun vorzüglich, schießt die Rehböcke und schont die Rücken; Rebhühnerfang, Dohnenstrich und Schnepfenfang wird verfolgt und im Forstgeschäfte das im vorigen Monat begonnene fortgesetzt. — Teichfischerei wird fortgesetzt, diejenigen Teiche welche zum Auswintern dienen, werden hoch angeschwellt und wenn es friert sowohl Teiche als Hälter fleißig aufgeeißt; alle Fischergeräthe dann endlich gut getrocknet ins Winterlager wohl vor Mäusefraß verwahrt.

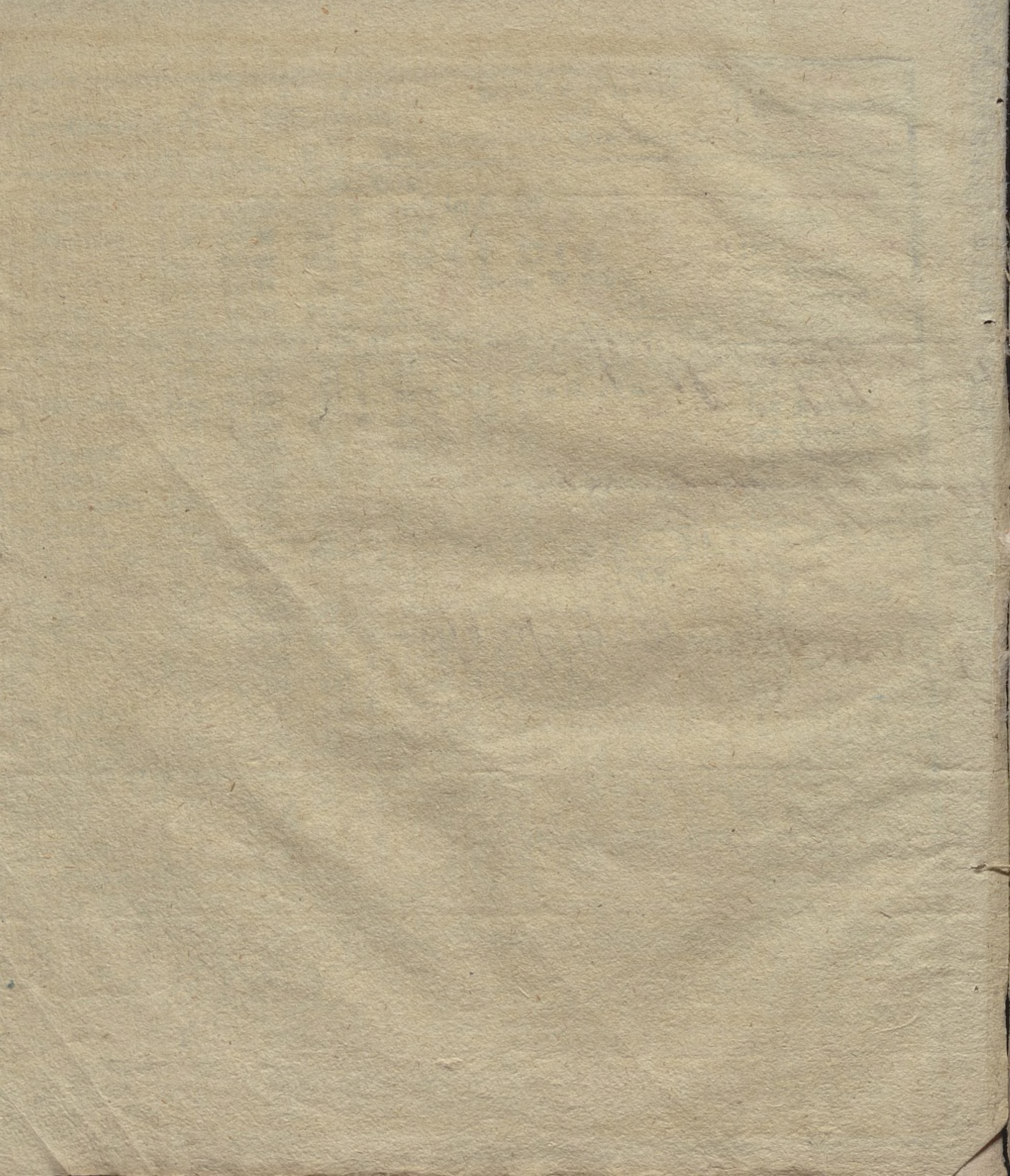
W. Tage	1835. Neuer Kalender. DECEMBER.	☉ Lauf. Gr. M.	☽ Lauf. Z. G.	☽ Auf- od. Unt. U. M.	Mondes-Viertel und Planeten-Stellungen.		1835. Alter Kalender. NOVEMBER.
				Unt. Mrg.			
Dg	1 Arnold	8 ♐ 35	♉ 4	3 35	♃ im ♋ rückl. ☍ ☾ ♄.	Trübe	19 Elisabeth
Mt.	2 Kandidus	9 36	♉ 16	4 45	☾ A.	und naßkalt. —	20 Ida
Dg	3 Franz Xav.	10 37	♉ 27	5 56	☍ ☾ ☿. □ ☾ ♅.	Regen und	21 Mar. Opfer.
Frt.	4 Barbara	11 38	♊ 9	7 5	♄. im ♍ rechtg.	Schnee	22 Cecilie
Sb	5 Hulda	12 39	♊ 21	A. Ab.	6 Uhr 58' Mrg. ☍ ☾ ♂.	Frost	23 Clemens
49.	Ev. V. d. Zeichen d. Jüngst. Tag., Luc. 21. — Cath. V. Joh. im Gefängn., Math. 11. Ev. Math. 24.						
S.	6 2. Advent.	13 40	♋ 3	4 36	Nicolaus ☾ ☊. ♀. in ♑ rechtl. ☍ ☾ ♀		24 25. n. Trinit.
Mt.	7 Siegbert	14 40	♋ 15	5 22	☾ Erdf. ♃ im ☊. ☌ ☾ ♃.	tritt	25 Katharina
Dg.	8 Mar. Empf.	15 41	♋ 27	6 22	☿. im ♐.	ein mit hei-	26 Konrad
Mt.	9 Joachim	16 42	♌ 9	7 28	□ ☾ ♄.	tern Himmel. —	27 Jaroslav
Dg.	10 Judith	17 43	♌ 22	8 42	☾ N.	Schnee und Frost.	28 Günther
Frt	11 Sapientia	18 44	♍ 4	9 57	♅. im ♒ rechtl. ☍ ☾ ♅.	Fortwäh-	29 Eberhard
Sb.	12 Ottilia	19 45	♍ 17	11 15	□ ☾ ☿.	rend heiterer	30 Andreas
50.	Ev. V. Joh. im Gefängn., Math. 11. — Cath. V. Zeuge Joh., Joh. 1. Ev. Math. 21.						
S.	13 3. Advent.	20 46	♎ 1	A. Mrg.	6 U. 4' Mrg. □ ☾ ♀.	Lucia	1 1. Advent.
Mt.	14 Mathilde	21 47	♎ 15	0 32	□ ☾ ♀. □ ☾ ♃.	Himmel	2 Kandidus
Dg.	15 Friederike	22 49	♎ 29	1 53		und starker Frost. —	3 Franz. Xav.
Mt.	16 Quatemb. ✝	23 50	♏ 13	3 17	☿ im ☋. ☌ ☾ ♄.	Der Frost	4 Barbara
Dg.	17 Ignatius	24 51	♏ 28	4 46	☾ A. □ ☾ ♅.	läßt nach.	5 Hulda
Frt.	18 Achilles	25 52	♐ 13	6 18	♀ in ☉ferne	Trüber Him-	6 Nicolaus
Sb.	19 Ammon	26 53	♐ 29	U. Ab.	10 U 29 Ab. ☌ ☾ ☿. ☌ ☾ ♂.	mel.	7 Siegbert
51.	Ev. V. Zeuge Joh., Joh. 1. — Cath. Im 15 Jahre Kais. Tyber, Luc. 3. Ev. Luc. 21.						
S.	20 4. Advent.	27 54	♑ 14	4 7	Abraham. ☾ Erdn. ☾ ☋. ☌ ☾ ♂.		8 2. Advent.
Mt.	21 Thom. Ap.	28 55	♑ 28	5 19	☌ ☾ ♀. ☍ ☾ ♃.		9 Joachim
Dg	22 Beate	29 56	♒ 13	6 43	1 U. 31' Ab. ☉ in ♑ Winters-Anf		10 Judith
Mt	23 Tugendreich	0 ♑ 58	♒ 27	8 9	☾ S. ♂ ♑. rechtl.	Trübe aber	11 Sapientia
Dg.	24 Adam Eva	1 59	♓ 10	9 30	☌ ☾ ♅.	warm. Sehr	12 Ottilia
Frt.	25 Weihnachten	3 0	♓ 24	10 48	□ ☾ ♂.	milde	13 Lucia
Sb.	26 Stephan	4 1	♈ 6	U Mrg.	8 U. 46' Ab. ☿ in ☉ferne □ ☾ ☿		14 Mathilde
52.	Ev. Von Simeon und Hanna, Luc. 2. Ev. Math. 11.						
S.	27 S. n. Christf.	5 2	♈ 19	0 0	Joh. Ev. ☿ im ♑. rechtl. □ ☾ ♃.		15 3. Advent.
Mt.	28 Unsch. Kindl.	6 3	♉ 1	1 12	□ ☾ ♀.	Witterung	16 Ananias
Dg.	29 Jonathan	7 4	♉ 13	2 21	☾ A. ☍ ☾ ♄.	Oschein und	17 Ignatius
Mt.	30 David	8 6	♉ 24	3 31		warm. —	18 Quatember ✝
Dg	31 Sylvester	9 7	♊ 6	4 41	□ ☾ ♅.	Warmer Regen.	19 Ammon

27½ der Kuhhirten bezahlt 6 fl. —

2.12½ der Kuhhirten bezahlt 6 fl —

2 17½ der Kuhhirten bezahlt 6 fl —

den 4 der Kuhhirten bezahlt 6 fl



December oder Christmonat hat 31. Tage.

Mondes=Viertel.

Vollmond,
den 5. Dec. um 7 Uhr Morgends. Frostwetter.

Letztes Viertel,
den 13. Dec. um 6 Uhr Morgends. Heiter und kalt.

Neumond,
den 19. Dec. um 10 ein halb Uhr Abends. Trüber Himmel.

Erstes Viertel,
den 26 Dec. um 8 drey Viertel Uhr Abends Sehr milde Witter.

Jüdischer Kalender.
den 16. ecember Kirchweihe.
— 22. Dec. 1. Tebeth
— 31. — Fasten Belag. Jerusalem.

Tage.	Tages=Anbr. U.	Tages=Anbr. M.	☉ Aufg. U.	☉ Aufg. M.	☉ Höhe. G.	☉ Höhe. M.	☉ Unterg U.	☉ Unterg M.	Tages=Länge. St.	Tages=Länge. M.
1	5	53	7	56	16	30	4	3	8	7
2	5	54	7	57	16	20	4	2	8	5
3	5	54	7	58	16	11	4	1	8	3
4	5	55	7	59	16	3	4	0	8	1
5	5	56	8	0	15	55	3	59	7	59
6	5	57	8	1	15	47	3	58	7	57
7	5	57	8	2	15	40	3	57	7	55
8	5	58	8	3	15	33	3	57	7	53
9	5	58	8	4	15	27	3	56	7	51
10	5	59	8	5	15	21	3	55	7	50
11	5	59	8	6	15	16	3	55	7	49
12	6	0	8	6	15	11	3	54	7	48
13	6	0	8	6	15	7	3	54	7	48
14	6	1	8	6	15	3	3	54	7	47
15	6	1	8	7	14	59	3	53	7	47
16	6	1	8	7	14	56	3	53	7	46
17	6	1	8	7	14	53	3	52	7	45
18	6	1	8	7	14	51	3	52	7	44
19	6	1	8	8	14	50	3	52	7	44
20	6	1	8	8	14	49	3	52	7	43
21	6	1	8	9	14	48	3	51	7	42
2.	6	1	8	9	14	47	3	51	7	42
23	6	1	8	9	14	47	3	51	7	42
24	6	1	8	9	14	48	3	51	7	42
25	6	1	8	9	14	49	3	51	7	43
26	6	1	8	8	14	51	3	52	7	44
27	6	1	8	8	14	54	3	52	7	45
28	6	0	8	8	15	57	3	52	7	46
29	6	0	8	7	15	0	3	53	7	46
30	6	0	8	6	15	3	3	54	7	47
31	6	0	8	6	15	6	3	54	7	48

Planeten = Erscheinungen.

Uranus, geht um 9 Uhr Abends unter.

Saturnus, geht um 3 Uhr Morgens auf.

Jupiter, geht um 5 Uhr Abends auf und ist um 1 Uhr Morgens in Süden.

Ceres, geht um 5 Uhr Abends unter.

Mars, ist unsichtbar.

Venus, geht als Abendstern um 5 Uhr unter.

Merkur, geht als Morgenstern um 7 Uhr auf.

Knauers hundertjähriger Kalender prophezeiht

Im ersten Drittel Schnee und unbeständig, bis gegen die Mitte große Kälte und viel Schnee, dann Schnee und gelinde, hernach bis zu Ende hell, sehr kalt und wenig Schnee.

Garten=, Jagt=, Forst= und Teichwirthschaft.

Man lasse bei günstigem Wetter rigolen und graben, und alles im vorigen Monat versämte nachholen, putze und reinige Obstbäume, bringe alle Arten von Dünger in Gemüse= und Blumengärten. Man sey vorsichtie mit dem Bedecken der Glashäuser, schaffe den Pflanzen in denselben mit Umsicht in den Mittagsstunden Licht und frische Luft. Jetzt kann man auch Priemeln und Auricklen säen. Man setzt die Jagd fort, läßt das Rohr von den Teichen stoßen und solche aufhauen; besorgt das Holzfällen und Laubrechen mit Vorsicht, sammelt Eicheln und Buchecken und verwahrt die Bienen vor Frost und Mäusen.

Von der Einrichtung und dem Gebrauche dieses Kalenders.

Der Inhalt dieses Kalenders ist eine jährliche Vorstellung der Zeit- und Festrechnung, die sich nach einer angenommenen bürgerlichen Zeit-Abtheilung auf den Lauf der Sonne und des Mondes gründet. Und dann die Erscheinungen der Sonne, des Mondes und der Planeten selbst, um sowohl die Richtigkeit der Zeitrechnung zu zeigen, als auch aufmerksamen Liebhabern der Sternkunde Gelegenheit zu geben, solche zu bemerken. Im gegenwärtigen Kalender sind jedem Monate zwey Seiten gewidmet. Die erste hat sieben Colonnen. Die erste Colonne zeigt die Monats-Tage nach Wochen abgetheilt; die zweite die Monats-Tage und ihre Namen nach dem neuen Kalender, wobey alle Sonntage die Fest- und merkwürdigen Namens-Tage roth gedruckt sind Alle Festtage die, so wie die Sonntage, nicht beständig auf einen gleichen Monats-Tag einfallen, hängen von Ostern ab. Das Osterfest wird im neuen Kalender allemal an dem Sonntage angesetzt, der dem ersten Vollmond nach Frühlings-Nachtgleiche folgt. Neun Wochen vor Ostern fällt der Sonntag Septuagesima, dem die Sonntage nach Epiphania oder heilige 3 Könige vorangehen Von Septuagesima bis Ostern folgen 8 Sonntage in bekannter Ordnung. Fastnacht trifft auf den Dienstag nach Estomihi ein, auf welchen Aschermittwoch folgt. Vierzig Tage nach Ostern ist der Himmelfahrts-Tag, und zehn Tage nach dem Letzteren der Pfingstsonntag. Von dem Sonntage nach Pfingsten, der Trinitatis heist, werden alle folgende Sonntage bis zum ersten Advent-Tage, Sonntage nach Trinitatis genannt. Frohnleichnam fällt den Donnerstag nach Trinitatis. Die 4 Quatember sind Fast-Tage bei den Katholiken. Am Sonntage nach Michaelis ist das Erndte-Fest. Alle übrigen Festtage fallen beständig auf einen gleichen Monats-Tag. Der heilige 3 Königs-Tag, die Marien-Feste, der Johannis-Tag, werden an den nächstfolgenden, das Michaelis-Fest aber, in dem vorhergehenden Sonntage mitgefeyert. Die dritte Colonne zeigt den täglichen Ort der Sonne um Mittags. Die vierte den Mond-Ort im Thierkreise um Mitternacht. Die fünfte den sichtbaren Auf- oder Untergang des Mondes. Alles für den Meridian und Horizont von Kalisch. Da man den Mond nie in einer und derselben Nacht auf- oder untergehen sieht, so braucht hier nur angesetzt zu werden, wenn er vom neuen bis zum vollen Lichte sichtbar, oder nach Sonnen-Untergang untergeht; hingegen vom vollen bis zum neuen Lichte in der Nacht, oder vor Sonnen-Aufgang sichtbar aufgeht, woraus sich mit Zuziehung der Zeit des Auf- oder Untergangs der Sonne finden läßt, wie viel Stunden des Nachts der Mond scheint. Die sechste Colonne zeigt die Zeit der Mond-Wechsel nach Stunden und Minuten, so wie auch den Stand des Mondes gegen die Planeten. Z. B. Am 3 Dezember □☾♅. bedeutet, daß der Längenunterschied des Mondes und des Planeten ♅ 90° beträgt. Am 7. Dezember ☌☾♃ bedeutet, der Mond und der Planet ♃. haben gleiche Länge Am 21. Dez. ☍☾♃. bedeutet, die Länge beider ist um 180° verschieden. Am 22. Dez ☉ in ♑ bedeutet, daß die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt. Am 10. Dez. ☾ N. der Mond ist am weitesten nördlich vom Aequator und steht am höchsten am Himmel, am 23. ☾ S. er steht am niedrigsten am Himmel und hat die größte südliche Abweichung. ☾ A. am 17. Dez. bedeutet, der Mond geht durch den Aequator. Ist bemerkt, daß ein Planet rechtgängig sey, so heißt das: er bewegt sich von Westen gegen Osten von einem Fixstern zum andern, dagegen umgekehrt von Osten gegen Westen, wenn bemerkt ist

rückgängig. In dieser Colonne ist ferner bemerkt, wenn die Planeten in der Sonnen-Nähe oder Sonnen-Ferne und wenn der Mond in der Erd-Nähe oder Erd-Ferne, wenn er sich im aufsteigenden oder niedersteigenden Knoten befindet. Die Witterung ist nur muthmaßlich angesetzt, weil es keine Regeln giebt, solche im voraus zuverläßig zu bestimmen. Die siebente Colonne enthält den alten Julianischen Kalender, der im gegenwärtigen Jahrhunderte 12 Tage weniger zählt, und noch in Rußland gebräulich ist.

Die zweite Seite hat 8. Abtheilungen, deren Inhalt die Ueberschriften anzeigen, alles für den Kalischer Horizont. Die letzte Abtheilung dieser Seite giebt die Erscheinungen der Planeten an, wobei die angesetzten Stunden des Standes derselben in Süden oder der des Auf- oder Untergangs, beiläufig für die Mitte des Monats zu verstehen sind. Hierunter ist auch die Erscheinung des einen der vier neuen Planeten, nehmlich der Ceres bemerkt. Die drei übrigen: Pallas, Juno und Vesta, können blos durch Fernröhre von Astronomen aufgesucht werden, auch Ceres ist kaum mit bloßen Augen zu erkennen.

Von der Zeitrechnung.

Das gegenwärtige Jahr ist das 1835ste der christlichen Zeitrechnung und ein Gemein-Jahr von 365. Tagen

Die Griechen zählen ihre Jahre nach Erschaffung der Welt u. jetzt das 7343ste Jahr.

Die Juden beginnen ihre Jahre ebenfalls mit der Welt-Erschaffung, und haben am 24ten September 1835 den 1sten Thisri oder Neujahrs-Fest des 5596sten Jahres.

Die Türken und Araber rechnen nach Mahomeds Flucht, und im Laufe dieses Jahres 1835 fällt ihr Neujahr den 28. April des 1251 Jahres.

Von den Finsternissen des Jahres 1835.

In diesem Jahr begeben sich drey Finsternisse, nämlich zwey an der Sonne und eine am Monde; außer dem geht der Merkur vor der Sonnenscheibe vorüber, nur die Mondfinsterniß ist in unsern Gegenden sichtbar.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich am 27 May und ist sichtbar in ganz Süd-Amerika, Afrika, Arabien und einem kleinen Theile des südlichen Europas.

Die Mondfinsterniß findet in der Nacht vom 10 zum 11. Juni statt. Sie ist in ganz Europa sichtbar. Zu Kalisch findet der Anfang am 10. Juni Abends 11. Uhr 21. Minuten, die Mitte um 11. Uhr 49. Minuten, das Ende am 11. Juni um 0 Uhr 18. Minuten statt.

Der in Europa unsichtbare Vorübergang des Merkurs vor der Sonne findet am 7. November statt.

Die zweite Sonnenfinsterniß findet am 20 November statt. Sie ist sichtbar in Spanien und Portugal, einem Theile von Frankreich, Ostindien größten Theils ganz Afrika und einem kleinen Theile von Südamerika.

Verzeichniß

der ankommenden und abgehenden Reit- und Fahrposten nach und von Kalisch mit Bemerkung der Tage und Stunden.

Ankunft.		Abgang.
Donnerstag 8 Uhr Früh	Nro. 1. Fahr-Post nach Warschau über Zekow, Turek, Kolo, Klodawe, Kutno, Lowitsch, Sochaczew und Blonie - - -	Sonnabend 6 Uhr Ab. Abgabe der Sachen bis 3 Uhr Nachmittag.
Sonnabend 6 Uhr Früh	Nro. 2. Fahr-Post nach Breslau über Ostrowo und Krotoschin -	Donnerstag 10 Uhr Vormittag.
Sonnabend 10 Uhr Abends	Nro. 3. Karyol nach Slupce über Choez und Peisern - - -	Mittwoch 4 Uhr Nachm. Abg. bis 12 Uhr Mittag
Donnerstag 10 Uhr in der Nacht	Nro. 4. Karyol nach Czenstochau über Wielun, u. weiter nach Krakau	Mittwoch 3 Uhr Nachm. Abg. bis 10 Uhr Vorm.
Donnerstag 10 Uhr Abends	Nro. 5. Karyol Warschau- und Petrikauer über Sieradz, Widawa, Petrikau, Rawa nach Warschau - - - - - -	Mittwoch 2 Uhr Nachm. Abg. bis 10 Uhr Vorm.
Sonntag 5 Uhr Nachmittag und Donerst. 2 Uhr Nachm.	Nro. 6. Reit-Post nach Warschau: dieselbe Tour wie Fahr-Post -	Montag 11 Uhr Vorm. und Sonnab. 6 Uhr Früh
Mittwoch u. Sonnab. 11 Uhr Vormittag	Nro. 7. Reit-Post nach Breslau: dieselbe Tour wie Fahr-Post -	Montag und Freitag 12 Uhr Mittag.
Mittwoch 10 Uhr Früh	Nro. 8. Reit-Post nach Slupce: dieselbe Tour wie das Karyol -	Montag 8 Uhr Früh.
Sonntag 6 Uhr Nachmittag	Nro. 9. Reit-Post nach Czenstochau: dieselbe Tour wie das Karyol -	Sonnabend 3 U. Nachm. Abg. bis 12 U. Mittag.
Montag 11 Uhr Früh	Nro. 10. Reit-Post Warschau- u. Petrikauer: dieselbe Tour wie das Karyol	Sonnabend 2 Uhr Nachmittag.

NB. Das Haupt-Post-Amt ist Vormittag von 8 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr geöffnet. Alle Briefe zur Reit-Post müssen 1 Stunde vorher, Packete und Geld aber zur Fahr- oder Karyol-Post müssen wenigstens 3 Stunden vor Abgang der Posten eingereicht werden. — Zu den Posten welche früh abgehen, muß alles den Abend vorher eingereicht werden.

Erzählungen.

Rettung aus Todesgefahr durch Gegenwart des Geistes.

Jakob Morfield, ein junger Mann von ein und zwanzig Jahren, war der Sohn eines ansehnlichen Kaufmanns in London, er hatte ebenfalls die Handlung erlernt und war zwar nur noch Gehülfe in der Handlung seines Vaters, aber er konnte fast für seinen Associe gelten, da der Erstere nichts unternahm, ohne den Letzteren darüber zu Rathe zu ziehen. Jakob war der Liebling der an der Brust leidenden Mutter, denn solche Kranke sind in der Regel grämlich und launenhaft, und Jakob wußte sich am besten aus kindlicher Liebe, in diesen Murrsinn zu fügen.

Der alte Morfield hatte einen bedeutenden Handel mit Capweinen, und er pflegte deßhalb sogar denn und wenn eine Reise nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung zu machen. Eine solche Reise war er ebenfalls Willens zu unternehmen; alles war dazu vorbereitet, als er das Unglück hatte durch einen Fall einen Fuß zu brechen, Er konnte diese Reise also nicht antreten, die Vorkehrungen dazu waren indessen schon getroffen, er versprach sich davon grossen Vortheil, und nun mußte Jakob, mit gehörigen Instrucktionen versehn, statt seiner die Reise unternehmen. Er schiffte sich ein, der Abschied von der kranken Mutter war sehr herzergreifend, — sie weinte und versicherte, sie würde ihn nie wiedersehen, und auch er hatte diese traurige Ahnung. Wohlbehalten kam er auf dem Cap an, machte die ihm übertragenen Geschäfte nach dem Wunsche des Vaters ab, und erfüllte nun noch einen Auftraug desselben, nämlich einen Geistlichen in einem von dem Hauptorte entfernten Dorfe zu besuchen, der ein Jugendfreund des Vaters gewesen war, und den dieser, bey seiner Anwensenheit auf dem Cap, jedesmal einen Besuch gemacht hatte.

Der junge Morfield pilgerte nach diesem Dorfe, fand den Geistlichen mit seiner Familie, wurde gastlich von ihm aufgenommen, und der alte Pfarrer hatte so viel zu fragen, daß sich Jakob länger verweilte, als er gedacht hatte. Man bot ihm ein Nachtquartier an; zufällig hörte er aber, daß die Gattin des Pfarrers zu der ältesten Tochter sagte: sie müssen mit ihren Geschwistern ihr Schlafzimmer räumen, das Bett dem Fremden abtreten, und die Nacht auf dem Boden des Häuschens schlafen. Eine solche Stöhrung wollte Jakob nicht verursachen, er lehnte daher dies Anerbieten bestimmt ab und sagte, dicht vor dem Dorfe hätte er ein Wirthshaus gesehen, in dieses würde er einkehren. Man suchte ihn zwar von diesem Vorsatz abzubringen, doch, da die Beherbergung des Fremden mit vielen Unbequämlichkeiten verknüpft war, bestand man nicht auf den Vorschlag, und gegen Mitternacht verließ Jakob das Pfarrhaus. —

Er ging nach dem Wirthshause, der Wirth stand noch vor der Thür. Er fragte, ob er für Geld und gute Worte ein Quartier erhalten könnte? — Nach einem kurzen Besinnen sagte der Wirth: Ja — warum nicht? Das Gastzimmer ist freilich noch nicht aufgeräumt heute — gestern wollt ich sagen — hat Jemand darin logirt; das läßt sich aber bald in Ordnung bringen Wie kommen Sie so spät hierher? — „Ist es denn so spät? fragte Jakob, zog seine Repetiruhr aus der Tasche und ließ sie die Stunde bezeichnen. Es war zwölf Uhr Mitternacht.“

Treten Sie nur ein! sagte der Wirth. — Er ging nun in ein Zimmer und weckte seine schlafende Frau. Nach einer Weile erschien

diese mit Licht, grüßte Jakob und sagte: er möchte sich nur ein wenig gedulden; sie würde sogleich ein Zimmer in Ordnung bringen. Jakob ging, eine Cigarre sich anzündend, mittlerweile vor die Thür Es währete auch nicht lange, so hieß es: Alles sey zu seinem Empfange bereit Er ging mit seinem Bündel auf dem Rücken eine Treppe hinauf, vom Wirth mit Licht begleitet Dieser wies ihm ein recht zierliches Zimmer an, wie er es nicht erwartet hatte. Es befand sich darin ein gutes Bett, und auch noch ein Sopha, Stühle, ein paar Tische und ein Spiegel. —

Als Jakob sein Bündel abgelegt hatte, sagte er zu dem Wirthe, der das Licht immer noch in der Hand hielt, er möchte es auf den Tisch stellen; er wolle sich nun entkleiden und zur Ruhe begeben, der Wirth verweigerte dies aber; er habe es sich seit drei Jahren zum Gesetz gemacht, keinem Reisenden Licht zu lassen, da Einer damals durch Unvorsichtigkeit sein Haus angezündet, und er dies neue hätte bauen lassen müssen, was er solcher Gefahr aber nicht zum zweitenmale Preis geben wolle.

„So gehen Sie nur," erklärte ihm Jakob: „ich werde mich im Finstern ausziehen."

Der Wirth ging und schlug die Thür zu. Jakob hatte Feuerzeug und einen Wachsstock bei sich; er zündete diesen nach der Entfernung des Wirths an. Das Benehmen des Letztern kam ihm verdächtig vor, er untersuchte das Zimmer genau, fand aber nichts, was ihn besorgt machte; nur als er die Thür öffnen wollte, fand er sie verschlossen, und als er sich den Fenstern nahte, waren sie von aussen durch Fensterladen gesperrt, die ebenfalls nicht zu öffnen waren.

Er beschloß nun, der Sicherheit wegen, sich nicht auszuziehen, und auf einen Stuhl sitzend zu wachen. Der Schlaf übermannte ihn indeß, er nickte ein, und im Traume sah er seine Mutter, die mit einem blutigen Schnupftuch in der Hand nach dem Sopha zeigte. Er wachte auf, und ging nach demselben hin. Als er die Gardine, die dessen Fußgestell bedeckte, aufhob, fand er darunter einen nackten todten männlichen Körper. Er schauderte zusammen, das Haar sträubte sich auf seinem Haupte. Es war ein junger Mann, der durch einen Hammerschlag ermordet zu sein schien.

Jetzt war kein Zweifel mehr, daß er in eine Mörderhöhle gerathen sei. Entfliehen konnte er nicht — er mußte sein Schicksal mit Ergebung abwarten. Da fiel es ihm plötzlich ein, die Leiche von dem Blute zu reinigen, sie mit einem seiner Hemden, aus dem Bündel zu bekleiden, ihr eine Nachtmütze aufzusetzen, sie in sein Bett zu legen, und sich selbst unter das Sopha zu verbergen. Sollte nun der Wirth mit der Absicht kommen, ihn ebenfalls zu ermorden, so wollte er, wenn Jener auf die Leiche den tödlichen Schlag thäte, sich schnell aus dem Zimmer flüchten, die Thüre hinter sich verschließen, und so den Mörder fangen. Sollte er, wieder Vermuthen, unangefochten bleiben, so hoffte er auf den Geistlichen, der ihn versprochen hatte, ihn am folgenden Morgen in seinem Quartier aufzusuchen, und noch eine Strecke auf seinem Rückwege zu begleiten.

Kaum hatte er die Leiche bekleidet und in das Bett gelegt, so wurde die Thür leise geöffnet, die Frau des Wirths trat mit einer Blendlaterne herein und fragte: „Schlafen Sie schon?" — Da die Frage unbeantwortet blieb, so schloß sie die Blendlaterne, und es wurde stockfinster. Jetzt trat der Wirth ein; die Frau öffnete ein wenig die Blendlaterne, er hatte einen grossen Maurerhammer in der Rechten, damit gab er dem vermeinten Jakob einen heftigen Schlag auf den Kopf, und zerschmetterte das Gehirn. Es litt bey Mann und Frau keinen Zweifel, daß sie den Neuangekommenen getödtet hätten; sie nahmen nun, da er, um allen Verdacht zu vermeiden, sich entkleidet hatte, seine Habseligkeiten, entfernten sich mit der Beute und meinten: morgen wollten sie die

beiden Leichen an den Strand schaffen und in die See werfen.

Es war nun alles still. Voll Angst erwartete Jakob den anbrechenden Morgen. Ein Loch in dem einen Fensterladen machte ihm solchen kund; jetzt erst bemerkte er, daß hinter dem Bette eine Thür war, — er schob ersteres mühsam und möglichst leise zurück, und trat in eine Kammer mit einem Fenster, das aber mit eisernem Gitter versehen war, doch Licht gab. Von hier aus mußte der Geistliche kommen, der ihn abzuholen versprochen. Er entschloß sich rasch, schrieb mit wenigen Zeilen auf ein Blättchen Papier den Vorfall; und harrte nun des Geistlichen. Dieser kam des Weges; er rief ihm zu Halt zu machen, warf ihm das Papier hinunter, bat es zu lesen, und Anstalten zu seiner Rettung zu treffen. — Der Geistliche war sehr bestürzt; er kehrte gleich nach seiner Wohnung zurück, und traf alle Vorkehrungen, den Sohn seines Jugendfreundes aus dieser gefahrvollen Lage zu reißen. Er machte den Vorstehern des Dorfes davon Anzeige, diese kamen mit einer Menge Bauern unter seiner Anführung nach dem Wirthshause, der Wirth und die Wirthin wurden, troz ihres Sträubens, festgenommen. Der Geistliche verlangte den Schlüssel zu dem Gastzimmer. Wirth und Wirthin gaben vor, sie wüßten nicht, wo er wäre. Jetzt wurde die Thür gewaltsam erbrochen, Jakob befreit, und in den Besitz seiner Kleider und andern Habseligkeiten gesetzt.

Der Wirth und die Wirthin wurden den Gerichten überliefert, und sie büßten ihre schon vielfach auf ähnliche Weise verübten Mordthaten an Reisenden mit einem martervollen Tode.

Sonderbar war es, daß Jakobs Mutter in der nähmlichen Nacht, wo er sie im Traume gesehen, an einem Blutsturz gestorben war.

B. v. S.

Sie müssen alle Beide daran.

Die Pferde zweier Reisenden konnten in den Abgründen Kalabriens nur mit Mühe fort. Der eine Reisende schlug einen Fußpfad ein, der wegsamer und kürzer zu sein schien, der Andere folgte zweifelnd nach. Wer hieß ihn dies? So lange es Tag war, suchten Beide den Weg im Gehölze auf, aber je mehr sie suchten, desto mehr kamen sie ins Dickicht, und bey finsterer Nacht an ein nicht minder finster-sehendes Haus. Nicht ohne Besorgniß stiegen sie ab und gingen hinein. Eine Kohlenbrennerfamilie saß bey Tische und bat, gastfreundlich, Platz zu nehmen. Bald saßen sie essend und trinkend da, besonders der Eine, der Jüngere. Der Andere studirte die Mienen der Wirthsleute. Sie sahen freilich wie Kohlenbrenner aus; aber die Hütte im Innern selbst! da erblickte man nichts als Flinten, Pistolen, Säbel und Hirschfänger! und der jüngere Kamerad! wie unvorsichtig lachte und scherzte er, wie erzählte er wer sie seyen, woher sie kämen! wohin sie wollten! wie spielte er den Wohlhabenden und versprach zu zahlen, was verlangt würde, wenn am folgenden Morgen ein Bote da sei! und den Mantelsack möge man ja gut in Acht nehmen, und ihm ins Bett statt des Kopfkissens legen. Freilich enthielt er auch große Schätze; es war ein ganzes Packet von den Briefen der Geliebten darin.

Nach dem Abendessen brachte man die Reisenden nach einer Art hohen Gerüste auf einer Leiter hinauf; hier war ihre Schlafstelle; zugleich diente das Nest als Speisekammer. Der jüngere Reisende warf sich auf das Strohlager und schlief fest ein; der andere besorgter, blieb wach und lauschte Noch eine Stunde ohngefähr, dann ließ der Tag sich erwarten. Bis daher war alles still geblieben. Jetzt stritt der Mann mit der Frau in der Tiefe unten. Er legte das Ohr an den Rauchfang d r aus der Stube heraufkam. Deutlich frägt der Mann

die Frau: „Nun, was meinst Du; müssen alle Beide daran?" — „Alle Beide müssen sie daran!" — ist die Antwort. Das Blut erstarrte ihm. Fast ohne Waffen, in einem Hause, wo zwölf bis funfzehn Menschen waren; unten im Hofe ein Paar Bullenbeisser, die wie Wölfe heulen; der Kammerad in einem Todtenschlafe! — Es folgt eine lange fürchterliche Pause. Jetzt tapt es leise die Leiter herauf; es kommt ein Mann mit einer Lampe in der einen und einem grossen Messer in der andern Hand. Er öffnet die Thür: „halte die Lampe!" sagte er leise zur Frau. Barfuß, auf den Zehen schleicht er vor dem Reisenden, der sich hinter die Thüre verkrochen hat, hin nach dem Lager des Andern, ergreift das Schlachtmesser und — schneidet ein Stück Schinken ab, den er mit der andern Hand gepackt hat. Eben so leise begab er sich wieder hinweg. — Aber sie mußten doch alle Beide daran! als früh die Reisenden gesund und frohen Muthes herunter kamen, trug man ihnen ein gutes Frühstück auf, und hierbei befanden sich auch zwei Kapaunen. Der Mann hatte nur wollen einen tödten lassen; die Frau wünschte aber auch einen auf den Weg mitzugeben. Jetzt war der Wortwechsel klar. Sie spicken zu können, war er so leise in die Speisekammer gekommen.

Die fünfjährige Schildwache.

Die Garnison einer Mittelstadt bekam Order schleunigst die Stadt zu verlassen um einen andern Standpunkt einzunehmen. — Zur Verhütung des Ausreissens hatte man, die ganze Zeit über, auf einen Damm ausserhalb der Stadt eine Schildwache gestellt. Der Soldat, der im Augenblicke des Abmarsches auf diesem Posten gestanden hatte, ward, durch ein Versehen, abzulösen vergessen. Er stand bis zum Mittag, erfuhr dann, daß das Regiment die Stadt bereits verlassen habe, und fand für gut, demselben nicht zu folgen.

Er hatte während der Zeit seines Aufenthalts im Hause seines Wirths, mit einer Tochter desselben ein Verhältniß angeknüpft, das ihn den Reiz des Soldatenlebens leicht vergessen ließ. Sein Fleiß, seine sittliche Aufführung, die Fertigkeit in seinem Gewerbe, das zufällig auch das seines Wirths war, waren ihm wirksame Empfehlungen, und nach kurzer Zeit, errang er das Glück, das Mädchen sein nennen zu können und im Kreise der Familie als Glied aufgenommen zu werden. So lebte er fünf frohe Jahre; er gewann das Meisterrecht, das Vertrauen seiner Mitbürger, die Liebe der Seinigen, und den Genuß der Vater-Freuden in zwei gesunden Kindern. Zum Andenken seines vorigen Standes hatte er Rock und Waffen aufgehoben, und segnete, bey dem Anblick derselben, oft im Stillen den Entschluß, die Bahn der kriegerischen Ehre mit dem friedlichen Wirken des Gewerbfleisses vertauscht zu haben.

Es ereignete sich daß dasselbe Regiment in seinen Wohnort wieder einrückte. — Die Furcht, erkannt, vor das Kriegsgericht gezogen, und seines ganzen Lebensglücks beraubt zu werden, brachte ihn fast zur Verzweiflung. In der Angst seines Herzens fiel ihm der Gedanke ein, daß jener Damm, worauf man ihn damals zurückgelassen hatte, auf jeden Fall wieder mit einer Schildwache werde besetzt werden: er warf sich daher, sobald das Regiment sich der Stadt näherte, in seine Montur, nahm sein Gewehr auf die Schulter, und eilte zum jenseitigen Thore hinaus auf seinen alten Posten.

Seine Vermuthung war gegründet. Schon nach einer Stunde kam das Piket, um den Posten dort anzustellen.

„Nun endlich!" rief er dem Unteroffizier, einem alten Bekannten, der das Piket führte, lachend entgegen: „endlich kommt ihr einmal und denkt an mich. Bey meiner armen Seele, so lange habe ich in meinem Leben noch nicht Schildwache gestanden. Die Zeit ist mir hier verteufelt lang geworden." —

Die Soldaten waren erstaunt ihren alten Kammeraden hier auf dem Posten zu finden, und brachten ihn vor den Inhaber des Regiments.

Der launige Einfall gewann den General, und die rührenden Bitten der unterdessen herbeigeeilten Familie bewürkten der fünfjährigen Schildwache Verzeihung und förmlichen Abschied.

Mittel und Anekdoten.

Gegen den Magenkrampf.

Sobald man vor dem Eintreten des Magenkrampfes in der Herzgrube eine gewisse unangenehme Empfindung, die sich nicht deutlicher bezeichnen läßt, als das man einen geringen Grad von Hitze verspührt, die einem ein brennendes Köhlchen machen könnte, empfindet; zaudere man nicht, den Augenblick ein Quentchen zartgeriebenen, vitriolisirten Weinstein einzunehmen, und es wird helfen. Versäumt man aber diesen ersten Aubenblick, so ist dies Uebel, wenn es einmal eingetreten, erst mit 3 bis 4 Quentchen zu beheben möglich. Das Uebel wälzt sich mit successiver Verminderung, des Schmerzes unterwärts und innerhalb 1¼. Stunde folgt Oeffnung, und Schmerz und Gefahr ist v rbey.

Augenwasser für blöde Augen.

Man nehme ½ Pfund Epheusaft, ¼. Pfd. abgeschäumten Honig, ½. Loth Kümelsaamen und 1 Quentchen Saffran. Dies alles untereinander gemischt destillire man im Marienbade, und tröpfle davon alle Tage nach Bedarf Früh und Abends einen kleinen Tropfen in den Augenwinkel.

Besonderer Vortheil beim Brodbacken.

Wenn man bey gutem Mehle und allem bereits richtig beobachteten Verfahren mit dem Säuren, Kneten und Backen nichts versieht, so erhält man doch kein so lockeres und schmackhaftes Brod, wie man allemal erhält, wenn man dabey auf folgende Art verfährt. Man nehme zu gutem Roggenmehl beim Einsäuern die erforderliche Quantität des Gusses mit einem Theil lauen Wasser und 2 Theilen Milch, wovon der Schmethen schon abgelassen ist, rühre diese bestmöglichst untereinander und verfahre übrigens in Allem wie gewöhnlich. Dadurch erhält man ein so lockeres weißes und schmackhaftes Brod, das man sonst nie bekömmt. Das Brod geht am besten auf, wenn man beim Einsäuren gleich den vollen Aufguß giebt, so daß man beim Durchkneten nicht erst nachzugießen braucht, und daß man von dieser Art nicht zu viel, oder auf zu lange dauer bäckt, weil es, wenn es über 4 bis 5 Tage alt wird, säuerlich schmeckt.

Gegen die Ratten.

Ein Wirth der die alte Gewohnheit hatte seine Gäste ziemlich zu prellen, beklagte sich ge-

gen sein Gesinde über die ungeheure Menge Ratten, die Alles im Hause zernagten. Ein Fremder, der eben fortging, sagt: es ist Ihnen ein Leichtes, sich die Gäste vom Halse zu schaffen. — „Und wie das? mein Herr!" Ich hätte Ihnen größte Verbindlichkeit wenn Sie mir ein Mittel dagegen anzugeben wüßten. — Machen Sie denselben eine Zeche wie mir, und ich stehe dafür, daß keine mehr den Fuß in ihr Haus setzt.

Ein junger Mann, der wie das öfter der Fall ist, bey einem geringen Vorrath von Geist, gern etwas Scharfsinniges sagen wollte, äußerte einst in einer Gesellschaft von Herrn und Frauen: Die Frauenzimmer sind von Weitem Brillanten, in der Nähe besehen aber nur Komposition. — „Und manche Herrn sehen von Weitem aus wie Saffian," versetzte Frau von A... „aber in der Nähe sind sie ungegerbtes Schaafleder."

Man weiß daß die Schauspieler zuweilen, wenn sie herausgerufen werden, in allerhand übel erdachten, oder preziösen Sentenzen dem Publikum zu danken pflegen. — Der Schauspieler A. zu S. wurde als Johann von Paris von der Gallerie und dem Parterre heraus gerufen. Süß lächelnd, wie immer, trippelte er herbei und lispelte: „Sind Sie entzückt, bin ich beglückt! — Er ist verrückt!" — Donnerte eine Baßstimme, und das Haus hallte von lautem Lachen wieder.

Die Gräfin von E. besuchte regelmäßig alle Jahre das Karlsbad, beim Wechseln der Extrapostpferde, erhielt sie einen Burschen von höchstens sechzehn Jahren als Postillon. — Kannst du auch fahren? fragte sie ihn beim Einsteigen in den Wagen — „Ei, warum nicht gnädige Frau! ich habe Sie ja voriges Jahr umgeworfen."

Ein alter bekannter Rentenirer in Paris, dem Essen, Trinken, Schlafen und Spazierengehen sein alles war, wollte einst, zu Anfang des Terrorismus, als man keinen Schritt außerhalb der Barrieren, ohne Sicherheitskarte thun durfte, nach gehaltener reichlicher Mahlzeit bey dem Restaurateur, ein wenig vor das Thor gehen, um mit halbgeschlossenen Augen sanft zu verdauen. Er wird bey der Barriere mit dem Ruf angehalten: „Die Karte! — Von einer Sicherheitskarte wußte er nichts, desto mehr von der Karte des Restaurateurs, die er immer bey sich führte. Er reichte sie hin. Der halbblinde Thorsergent setzt die Brille auf und ließt:

„Kalbskopf-, Rindsmaul - Krebsnase - Neun-
„augen - Schweinsohren - Ochsenzunge - Ham-
„melbrust - Schweinsfüße - Arme Ritter u s. w."

Endlich nach vielen Hm Hms! giebt er die Karte mit den Worten zurück: „solch Signalement ist mir noch nie vorgekommen! — Gehen Sie, Citoyen, Sie sind nichts weniger als verdächtig!"

Ein Kaufmann zu F... erhielt von einem andern einen Brief, der in so unzarten Ausdrücken abgefaßt war, daß er sich darüber sehr entrüstete. Nach dem der erste Zorn verraucht, setzte er sich an sein Schreibepult, um diesen Brief zu beantworten, und um den Schreiber desselben seinen Unwillen darüber zu erkennen zu geben, begann er seine Antwort folgendermaaßen:

„Ew: Hochedeln werthestes vom gestrigen Ta„ge habe ich vor mir, und werde es sogleich „hinter mir haben.“

Zum ehemaligen schwäbischen Kreiskontingent kam im Jahre 1795. ein Rekrut, der ein schöner wohlgewachsener Mann war. Der Offizier fragte ihn, wie alt er sey; der Rekrut antwortete 21 Jahre, ich bin ein ganzes Jahr lang krank gewesen, sonst wäre ich 22.

Neulich wurde Jemand gefragt: warum er immer ein schwarzes Halstuch trüge? „Weil es immer weiß bleibt,“ war die Antwort.

Zwei Brüder befanden sich einst in einer Gesellschaft junger Damen, der ältere war sehr braun, der jüngere hatte einen sehr weißen Taint; eine der Damen fragte im Scherz, woher dieser Unterschied käme? daß will ich Ihnen wohl sagen erwiederte der Aeltere, mein Bruder wurde bey Tage geboren und ich in der Nacht.

Sir John S. sandte einem Freundesdurch seinen Bedienten Wildpret. Dieser ein Irländer, übergab es demjenigen, für den es bestimmt war, selbst, und als solcher erwiederte: „Ich lasse mich bestens bedanken,“ blieb der Bediente noch immer vor ihm stehen. „Geh' er nur mein Freund,“ sagte der Beschenkte, „es ist schon gut.“ — „Aber Sir,“ versetzte der Bediente, sich in den Kopf kratzend: „Wenn mein Herr mich nun frägt, was ich a's Trinkgeld bekommen habe, was soll ich ihm denn antworten?“

Ein Virtuos im Orgelspielen hatte einst die ganze, in der Kirche versammelte Gemeinde durch die Ausführung einer prächtigen Fuge entzückt. Als er fertig war, sprang der Balgentreter hervor rieb sich die Hände und und jauchzte: „das haben wir vortrefflich gemacht. „Wir?“ antwortete der Künstler, „ich bin allein hier.“ Er fing von neuem an zu spielen, aber mitten im Spielen verstummen alle Pfeifen; kein Ton erschallt. Er erstaunt, er schimpft — da steckt der Balgentreter den Kopf hervor und ruft: Sehen Sie wohl, daß wir unser zwei sind? Wenn ich nicht will, so können Sie nichts.

Was ist den Philosophie? „fragte eine schöne Dame den berühmten Plateer. — Diese Frage einer Dame zu beantworten, setzte ihn in Verlegenheit. „Philosophie“ — begann er — „ist — ist“ — — „Ach kommen sie nicht fort?“ mischte sich ein Freund ein — „nun ich will ihnen helfen. — Philosophie ist: neben einer schönen Dame sitzen und nicht aus der Fassung kommen!“

Ein stets kranker Mann mußte von seiner herschsichtigen, furiösen Frau grenzenloses Ungemach ausstehen, welches endlich so weit ging, daß sie ihn zu schlagen anfing. An Ge-

genwehr konnte der arme Mann nicht denken; er suchte blos durch Vorstellung und auch einmal durch die Erzählung sich zu schützen wie einer Frau nach ihrem Tode die rechte Hand zum Grabe herausgewachsen sei, mit der sie ihren Mann geschlagen habe. „Halt er doch seinen Mund, Einfaltspinsel," entgegnete ihm die Frau; — „wenn das war wäre, müßte ja der Kirchhof wie ein Spargelfeld aussehen.

Gedanken und Sprüche.

Durch Satan ging einst das Paradies verloren
Und in jedem bösen Weibe wird ein Satan geboren.

Viel lernen — recht thun — fest glauben — locker hoffen, das ist ein wahres Specificum zum Wohlbefinden.

Wie kann man sich aber wundern, daß Verschwender mit dem Gelde so unsinnig umgehen. Gehen Faulpelze und darunter giebt es recht kluge Leute — mit dem größten und wichtigsten Kapitale, der Zeit — nicht weit verschwenderischer um?

Wenn es wie Repitiruhren, auch Repitirbeutel gäbe, würden die lockern Zeisige wachsen wie Sand am Meer.

Auf Talente stolz sein, ist eben so albern als auf Erbgüter und Erbtitel, denn nichts hat der Talentvolle beigetragen, daß er es ist.

Zwängt es Euch in Herz und Haus,
Wollt ihr klug seyen, haltet aus!
Unmuth ist ein schlechter Leiter,
Bringet rückwerts mehr als weiter.

Nichts ist wichtiger für das Glück des Lebens, als Wahrheit, Aufrichtigkeit und Redlichkeit in dem Verfahren der Menschen gegen einander.

Wer alle Gefahr will erwiegen,
Bleibt hinter dem Ofen liegen.

Wohl die größte Weisheit hegt,
Wer ein böses Weib verträgt.

Verzeichniß der Inn- und Ausländischen Jahrmärkte.

Adamow. 7 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Kasimir, Phil. Jak., Johanni, Bartholomäus, Hedwig, Georg.

Alexander. 8 Jahrmärkte, als: Valentin, Georg, Stanislaus, Margaretha, Anastas, Nathanael, Andreas, 23. Dezember, Tag nach jedem Jahrmarkt ist Vieh- und Pferdemarkt, so wie auch jeden mont. Wochenmarkt.

Andrzejow. 6 Jahrmärkte, als: 6. Febr, 20. May, 29. Juni, 24. August, 14. September, 11. November.

Augustow. 6 Jahrmärkte, als: Neujahr, Sonntag Palmarum, Antonius, Pet. Paul, Bartholomäus, Martini.

Babiak. 6 Jahrmärkte, als: 17. Jan., Tag nach Ostern, nach Trinitatis, 14. Juli, 29. September, 2. November.

Bawierzyski. 3 Jahrmärkte, als: Pfingsten, 22. Juli, Michael.

Belchatow. 6 Jahrmärkte, als: mont. n. heil. 3 Könige, Invocavit, eine Woche nach Pfingsten, Anton, Michael, 1ste Woche nach Allerheiligen.

Bendkowo. 7 Jahrmärkte, als: Agneta, Joseph, ✝ Erfindung, Frohnleichnam, Bartholomäus, Sim. Juda, Katharina.

Bendzin. 11 Jahrmärkte, als: h. 3 Kön., Mar. Reinigung, n. Reminiscere, n. Jud., nach Quasimodog, nach Stanislaus, nach Trinitatis, nach Mar. Heimsuchung, den 7. August, den 27. Septemb., auf Andreas.

Belżyce. 8 Jahrmärkte, als: Mar Reinig., Judka, Stanislaus, Trinitatis, Margaretha, Allerheiligen, Michael, Lucia.

Biala. 2 Jahrmärkte, als: Anna, Pfingst.

Białaczow. 2 Jahrm., als: Stan., Johann.

Bialobrzegi. 12 Jahrmärkte, als: alle ersten Montage jeden Monats.

Bialystok. Auf Johanni.

Biezun. 4 Jahrmärkte des mont., als: nach Palmarum, nach Margaretha, nach Maria Geburt, nach Nikolaus.

Bilgoray. 10 Jahrmärkte, als: Neujahr, Matthias, Mar. Heimsuch., Gründonnerst., Sonnt. Quasimod., Pfingsten, Mar. Magdalena, Mar. Himmelfahrt, Franziskus, Nikol.

Biskupice. 6 Jahrmärkte, als: Neujahr, Matthias, Albertus, Laurentius, Mar. Geburt, Martini.

Blaschke. 10 Jahrmärkte, als: h. 3 Kön., Mar. Lichtmeß, Quasimod.. Antonius, Sonntag nach Johanni, Anna, 16 August, 1. Tag nach Michaeli, Katharina, Thomas.

Blonie. 7 Jahrmärkte, als: Mar Lichtmeß, Dienstag nach Palmarum, Trinitatis, Maria Heimsuch, Augustinus, Lukas, Katharina.

Bobrowniki (Lipnowskischer Kr.) 5 Jahrmärkte, als: Mar. Reinig., Albertus, Mar. Himmelfahrt, Andreas, Franziskus.

Bobrowniki (Lukower Kreis.) 7 Jahrm., als: Neujahr, 24 Februar, 25. März, 1. May, 6. Juni, 2. Juli, 6. Dezember.

Bodzanow. 6 Jahrm., als: 26. Januar, Mittfasten, Stanislaus, 27. Septemb., 18. Oktober, 23. November.

Bogoria 6 Jahrmärkte, als: Matthias, Sonntag Quasimod., Apostel-Theilung, Mar. Magdalena, Lukas Thomas.

Boleslawice. 9 Jahrm., als, 3. Febr, mont. nach Okuli, 3ten mont. nach Ostern, mont. n. Trin., 13. Juli, 10. Aug., 21. Sept, 2. November, 13. Dezember.

Breslau. 9 Jahrmärkte, als: Mittfasten, Roß- und Viehmarkt, Lätare, Jahr- und Krammarkt, Quasimod. Roß- und Viehmarkt, 5. Juni Wollmarkt, Johanni, Kram., Roß- und Viehmarkt, Margaretha Roß- und Viehmarkt, Mar. Geburt Jahr- und Krammarkt, 2 Octob. Wollmarkt, Elisabeth Roß-, Kram- und Viehmarkt.

Brok. 5 Jahrmärkte, als: 21. Januar, Invocavit, 13. Juli, 29 Sept. 13. Dezemb.

Bromberg. 4 Jahrmärkte, als: mont vor Judika, Vieh- und Pferdemarkt, Dienst bis Sonnab. Kram, mont. nach 3ten Trinit. Vieh und Pferdemarkt, Dienst bis Sonnab. Krammarkt; mont. nach 5. Trinit. Vieh- u. Pferdemarkt, Dienst. bis Sonnabend Krammarkt; mont nach 1. Advent Viehmarkt, Dienst. bis Sonnabend Krammarkt.

Brześć Kujawien. 8 Jahrm., als: Mar. Reinigung, Joseph, Stanislaus, Sonn. um Frohnl Pet. Paul, M Himmelf, Mich, Math.

Brześć. Auf Agneta.

Brzesko (neu). 19. Jahrmärkte, als: alle 3 Wochen montags.

Brzeznica. 10 Jahrm. des mont., als: n. Valentin, Donnerst. vor Palmsonnt., n. Christi Himmelfahrt, nach Frohnl, Apostel-Theil, nach Laurentius, nach Aegidius, nach Matthäus, nach Hedwig, nach Nikolaus.

Burzenin. 10 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Matthias, Palmsonntag, Rogate, Pfingstdienstag, Mar. Magdalena, Bartholomäus, ✝ Erhöhung, Lukas, Catharina.

Busk. 10 Jahrmärkte, welche mittwochs abgehalten werden, als: heil 3 Könige, Palmarum, Mittfasten, ✝ Erfindung, Anton von Padua, Procopius, ✝ Erhöhung, Matthäus, Leonhard, Barbara.

Chęcin. 12 Jahrmärkte montags, als: nach heil. 3 Könige, Dorothea, nach Joseph, Albertus, nach Pfingsten, nach Peter Paul, n. Anna, Bartholomäus, Matthäus, Hedwig, Martin, Maria Empfängniß.

Chelm. 5 Jahrm., als: Mar. Heimsuchung, Nikolaus, Johanni, Mar. Geburt, Michael.

Chmielnik. 13 Jahrmärkte, als: heil. 3 K., Agneta, Matthias, Joseph, Sonnt. Quasimodoz, Sophie, Sixtus, Jakobus, Ignaz, Aegidius, Sim Juda, Michael, Andreas.

Chocz. 4 Jahrmärkte, als: 3 Tage vor Phil. Jakob, v. Barthol., v. Hedwig, v. Martini.

Chorzele. 8 Jahrmärkte des montags, als: Estomihi, Palmarum, Phil Jakobi, nach Frohnleichnam, Skapulirfest, Mar. Geburt, Allerheiligen, Nikolaus.

Ciechanow. 3 Jahrmärkte, als: Mittfasten, Markus, Margaretha.

Ciechanowiec. Auf Albertus.

Czenstochau (alt). 12 Jahrm., als: Agnete, mont nach Invocavit, mont. n. Palmsonnt, Philipp Jak, mittw. n. Pfingsten, Johanni, Mar. Magdalena, mont. n. Mar. Himmelf., mont. nach Mar Geburt, mont. n. Michaeli, Allerheiligen, Katharina.

Czenstochau (neu). 4 Jahrm, als: 19. März, 15. Juni, 1. September, 13. Dez.

Czeladz. 12 Jahrm., ersten Dienstag eines jeden Monats.

Czemierniki. 3 Jahrmärkte, als: Stanislaus, Peter Paul, Georg.

Czerwinsk. 4 Jahrmärkte, als: heil. 3 K., Albertus, Margaretha, Martin.

Daleszyce. 2 Jahrm., als: Phil. Jakobi, Michaeli.

Dobra. 13 Jahrmärkte, als: Valentin, Judika, Phil. Jakob, mont. nach Trinitatis, Johann, Mar Magdalena, Bartholomäus, Mar. Geburt, Matthäus, Franziskus, Allerheiligen Catharina, Thomas.

Dobre. 8 Jahrmärkte, als: Anton, Septuagesima, Stanislaus, Johann, Margaretha, Bartholomäus, Michael, Andreas.

Danzig. 2 Jahrm., als: 14. Tage vor Johanni, dauert 14 Tage; Dominik, dauert 4 Wochen, die ersten 5 Tage Pferdemarkt.
Drobin. 10 Jahrmärkte, als: 6 Januar, 24. Februar, 28. März, 1. May, 13. Juni, 22. Juli, 6. August, 21. September, 28. Oktober, 25. November.
Drzewica. 8 Jahrmärkte, als: Neujahr, Sonntag Estomihi, Sonntag Judika, Albertus, Peter Paul, Anna, M. Geburt, Lukas.
Dubienka. 3 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Pfingsten, M. Rosenkranz.
Dzialoszyn. 2 Jahrmärkte, als: heilige 3 Könige, Thomas.
Dzialoszyce. 7 Jahrm., als: Matthias, Albertus, Mar. Magdalena, Michael, Hedwig, Martini, Thomas.

Frankfurth a. d. O. 3 Jahrmärkte, als: montag nach Reminiscere, mont. nach Margaretha, montag nach Martin.

Gąbin. 4 Jahrmärkte, als: 11. May, 1. Juni, 7. September, 6. Dezember.
Głowaczow. 2 Jahrm., als: Palm., Laur.
Glusk. 10 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Kasimir, Sonnt. Quasimod., Stanislaus, Christi Himmelf., Jakobi, Mar. Geburt, Hedwig, Martin, Mar. Empfängniß.
Gnesen. 8 Jahrm. des montags, als: heil. 3 Könige, Matthias, Albertus, Trinitatis, Anna, Bartholomäus, Fronziskus Boromäus, Andreas. Jedesmal Kram- u. Viehmarkt.
Gniewaszow. 4 Jahrmärkte, als: Joseph, Mar. Heimsuchung, Michael, Sim. Juda.
Gorzkowo. Auf Stanislaus.
Gostinin. 6 Jahrm., als: 6 Januar, 19. März, 8 May, 25. Juli, 30. November, 21. Dezember.
Grabowiec. 12 Jahrmärkte, als: 13 Jan., 2. Februar, 25. März, 22. April, 23 May, 20. Juni, 11. Juli, 1. August, 20 September, 6. October, 1. Novmbr., 3. Dez.
Grabow. 8 Jahrm., als: 22 Januar, 26. Februar, 18. April, 11. Juni, 26. Juli, 20. Aug., 8. Okt., 13. Dezember. Kram- und Viehmarkt.
Grajewo. 4 Jahrmärkte, als: Joseph, Trinitatis, Pfingsten, Allerheiligen.
Grodno. Auf ✝ Erhöhung.
Grojec. 9 Jahrmärkte, als: 14. Februar, Joseph, Markus, 15. May, Mar. Heimsuchung, Anna, Aegidius, 15. Okt., 16. Dez.
Grzegorzewo. 8 Jahrmärkte, als: Sonnt. nach Agneta, Joseph, Albertus, Trinitatis, Sonnt. vor Margaretha, Sonnt. nach Bartholomäus, Sonntag vor Hedwig, Sonntag vor Barbara.

Horodło. 3 Jahrmärkte, als: 13. Jan., 22. May, 18. Dezember.

Janow. 8 Jahrmärkte, als: Neujahr, Mar. Reinigung, 4. März, 3. May, 2. Juni, 24. Juni, 18. Oktober, 1. November.
Janowiec. 4 Jahrm., als: Agneta, Stanislaus, Margarethe, Lukas.
Jaroczyn. 8 Jahrmärkte, als: 8. u. 9. Jan., 5. und 6. März, 30. April u. 1. May, 25. Juni, 26 Juli, 23. August, 30. Septemb., 12. November. Jedesmal 2 Tage, bis auf den 5ten Markt, welcher Kram- u. Viehmarkt ist. Den 1sten Tag ist allemal Viehmarkt, und den 2ten Krammarkt.
Jarczow. Nach dem russischen Kalender auf Nikolai.
Jedlinsko. 7 Jahrmäkte, als: heil. 3 Könige, Joseph, Albertus, Urban, Johanni, Aegidius, Allerheiligen.
Ilow. 4 Jahrmärkte, als: Valentin, Basilius, Hedwig, Thomas.
Ilza. 8 Jahrmärkte, als: Mar. Reinigung, Mar. Verkündigung, Palmarum, Stanis-

laus, Mar Himmelfahrt, Aegidius, Hedwig, Mar. Empfängniß.

Jnowlodz 3 Jahrmärkte, als: Phil. Jak., Aegidius, Simon Juda.

Josefow a. d. Weichsel. 11 Jahrm., als: Neujahr, Joseph, Stanislaus, Johanni, Mar. Reinigung, Christi Himmelf., Laurent., Mar. Geburt, Michael, Allerh., Nikolaus.

Jwanowice 5 Jahrmärkte, als: Sonntag nach heil. 3 Könige, Kasimir, Sonntag nach Trinitatis, Mar. Geburt, Katharina.

Kalisch. 6 Jahrmärkte, als: montag nach Septuagesima, mont. nach Judika, mont. nach Vitus, mont. nach Laurentius, mont. nach Michaeli, mont. nach Martini.

Kaluszyn. 12 Jahrmärkte, als: Neujahr, Matthias, Markus, Palmf., Georg, Chr. Himmelf., Marg., Barthol., Mathäus, Simon Juda, Andreas, Thomas.

Kalwarya (Góra Kalwarya). 4 Jahrmärkte, als: nach Christi Geburt, nach Ostern, nach Pfingsten, nach Frohnleichnam

Kalwarya (Kalwarischer Kr.) 4 Jahrmärkte, als: Christi Himmelfahrt, Johanni, Bartholomäus, Martini.

Kaminsko 10 Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön., Mar. Lichtmeß, Joseph, Phil. Jakob, Peter Paul, Mar. Magdalena, Mar. Himmelfahrt, Franziskus, Simon Juda, Thomas

Kamionka. 12 Jahrm., als: Fabian Sebastian, Matthias, Joseph, Albertus, Stanislaus, Antoni, Peter Paul, Christi Verklärung, †Erhöhung, Hedwig, Andreas.

Karczew. 13 Jahrm., als: Agneta, Valentin, Kasimir, Georgus, Christi Himmelf., Vitus, Mar. Magd., Bartholom., heil. † Tag, Franziskus, Allerheiligen, Andreas, Lucia.

Kasimierz (Kalisch. Kr.) 12 Jahrmärkte, als: mont. nach heil. 3 Könige, Matthias, Mar. Verkündigung, Georgius, Stanislaus, Johanni, Anna, Portiunkula, Mar Geburt, Franziskus, Martin, Mar. Empfängniß.

Kazanow. 4 Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön., Trinitatis, Franziskus, Martin.

Kazmierz (Lenczycer Kr.) 6 Jahrmärkte, als: Joseph, Johann, Johanni, Augustin, Martin, Barbara.

Kaźmierz (Lubliner Kr.) 5 Jahrmärkte, als: Kasimir, Johanni, Allerh., Barbara, Barthol.

Kempen. 7 Jahrmärkte, als: 8. Januar, 5. März, 23. April, 18. Juni, 6. August, 4. October, 26 Novbr. Kram- und Viehmarkt.

Kielce. 14 Jahrm., als: Agneta, Aschermittwoch, Sonnt. Palmarum, Stanislaus, Trinitatis, Mar. Heimsuchung, Martha, Mar. Geburt, Kirchenweihe, 4. September, Matthäus, Allerh., 22 Novbr., 3. Adventsonnt.

Kikol. 12 Jahrm., als: mont. vor Agathe, n. Valentin, nach Mittfasten, nach Albertus, nach Trinitatis, nach Antonius, nach Peter Paul, nach Jakobi, nach Roch, nach Allerheiligen, nach Thekla, nach Thomas.

Kleczewo. 12 Jahrmärkte, als: 2. Januar, 14. Februar, 21 März, 17. April, 23. May, 10. Juni, 13. Juli, 1. September, 29. September, 28. October, 30. November.

Klobucko. 12 Jahrmärkte, als: 24. Jan., 7. Februar, 7. März, 18. März, 18. April, 15. May, 30. May, 13. Juli, 29. Aug., 31. October, 14. November, 4. Dezember.

Klodawa. 8 Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön., mittw. n. Mittfasten, Gründonnerstag, mittw. nach 4ten Sonntag nach Ostern, mittw. vor Frohnleichnam, Jakobus, Aegidius, Klemens.

Klwow. Alle 4 Wochen Jahrmarkt

Kock. 2 Jahrm., als: 23. April, 4. Octob.

Koden. 2 Jahrmärkte, als: Pfingsten, Michael (a. Styls).

Kolo. 10 Jahrmärkte, als: Tag nach Neujahr, Tag nach Maria Lichtmeß, nach Matthias, mont. nach Judika, nach Phil. Jakob, mont. n. Frohnleichnam, Tag nach Valentin, nach † Erfindung, nach Simon Juda, nach Katharina.

Komorowka. 2 Jahrm., als: P. Paul, Andreas.

Konin. 9 Jahrm., als: Fabian Sebastian, Lätare, Himmelf Christi, Frohnleichnam, 1. Tag nach Maria Magdalena, 1 Tag nach Aegidius, nach Franziskus, Ursula, Nikol

Koniecpol 11 Jahrmärkte, als: v Agneta, vor Matthias, vor Joseph, Sonntag nach Christi Himmelf., nach Pet Paul, vor Mar. Magdalena, vor Bartholom., vor Michael, vor Franziskus, vor Martini, vor Nikolaus.

Konskie 9 Jahrmärkte, als: montag nach Pauli Bekehrung, Matthias, Joseph, Phil. Jakob, mont. nach Frohnleichnam, Jakobi, mont nach Bartholomäus, Kirchweihe, Nikolaus.

Konska (Wola). 9 Jahrmärkte, als: Fab. Sebastian, Sonnt. Invocavit, Mar. Heimsuchung, † Erfindung, ersten Sonnt nach der Frohnleichnams-Woche, Anna, Bartholomäus, † Erhöhung, Lukas.

Koprzywnica. Alle 4 Wochen Jahrmarkt.

Korczyn (neue Stadt) 8 Jahrmärkte, als: Mar. Reinigung, Josephus, Stanisl., Mar. Heimsuch., Bartholomäi, Stanisl. Kostka, Elisabeth, Thomas.

Kosnowice. 13 Jahrmärkte, als: 31. Dez., 1. Febr, 18. März, 7 May, Sonntag vor Pfingsten, 12. Juni, 25. Juli 14. August, 7. Sept, 28. Sept., 17. October, 10. November, 29. November.

Kowal 9 Jahrmärkte, als: Dorothea, Albert, Chr. Himmelfahrt, Johann, Margaretha, Jakobus, Mar Geburt, Ursula, Nikolaus.

Koźminek. 8 Jahrm, als: Agneta, Gregor, George, Peter Paul, Laurentius, Maria Geburt, Simon Juda, Barbara Außer diesen werden noch folgende Jahrmärkte abgehalten, als: 15. Jan., 14. Febr., 29. May, 29. Juli

Kozieniec. 11 Jahrmärkte, als: 21. Jan, 24. Febr., Sonnt. Judika, 23. April, 22. May, 24. Juni, 24. Juli, 24. August, 24. Septbr., 18. October, 4 Novbr., 6. Dez.

Königsberg. Montag vor Johanni.

Krasnostaw. 6 Jahrm., als: heil. 3 Kön., Mar. Reinigung, Anna, Mar. Himmelfahrt, Maria Geburt, Michael.

Krasnik. 11 Jahrmärkte, als: heil 3 Kön., Valentin, mont. Palmarum, Servatius, Antonius, Kilian, 16. August, Nikodemus, Franziskus, Martin, Barbara.

Krasnobrod. 9 Jahrm., als: 24. Februar, 25. März, 18. May, 2. Juli, 18. Aug. 22. Septemb., 2. Novemb, 10. Dez, 25. Dez

Krakau. 7 Jahrm., als: Jubilate, Stanisl., Vitus, Johanni, Petri Kettenf., Michael, Hedwig.

Kromatow. 12 Jahrmärkte, alle ersten montage jeden Monats.

Krotoschin. 4 Jahrmärkte, als: montag vor Mittfasten, 21. May, 10. September, 12. November Kram- und Viehmarkt.

Krzepice. 8 Jahrmärkte, als: nach Dorothea, nach Mittfasten, nach Phil. Jak., nach Vitus, nach Dominik, nach † Erhöhung, n. Hedwig, nach Maria Empfängniß.

Krzeszow. 11 Jahrmärkte, als: Mar. Reinigung, Joseph, 4 May, Frohnleichn., Johanni, 26. Juli, Mar. Himmelfahrt, Mar Geburt, Lukas, Katharina, Thomas.

Kurow. 10 Jahrmärkte, als: heil 3 Kön, Agathe, Gregorius, mont eine Woche nach Ostern, nach Christi Himmelf., n. Pet. Paul, Laurentius, Matthäus, Hedwig, Katharina.

Kutno. 8 Jahrmärkte, als: 14. Februar, Mittfasten, Phil u Jakobi, nach Pfingsten, n. Valent, n. Franzisk, n. Elisab, 14. Sept.

Lask. 10 Jahrmärkte, als: Neujahr, 6. Febr, Palmsonnt., Quasimod., Stanislaus, Pfingsten, 1. Juli, Mar. Himmelfahrt, 29. September, 19. November.

Laszczow. 10 Jahrm., als: 13. Januar, 2. Febr., 24 Febr, 19. März, 6. April, 21. April, 2. Juni, 11. Juli, 29 September, 11. November.

Leipzig. 3 Jahrmärkte, als: am Neujahrst. Sonnt. Jubilate, Sonnt. nach Michaeli.

Lenczyc. 8 Jahrm., als: heil. 3 Könige, 2. April, 4. Juni, 2. Juli, 17. Juli, 15. Okt., 25 November, 6. Dezember.

Lipno. 12 Jahrm., als: nach heil. 3 Kön., nach M. Rein., n. Sonnt. Quasimodog., n. Chr. Himmelf., nach Frohnleichnam, nach Skapulirfest, nach Christi Verklärung, nach † Erhöhung, nach Michael, nach Sim. Juda, nach Barbara; die ersten Montage.

Lissa. 4 Jahrmärkte, als mont. nach heil. 3 Könige, mont. nach Reminiscere, mont. vor Johanni, mont. nach Aegidi; dauern 2 Tage. Krammärkte.

Liw. 4 Jahrm., als: vor Sonnt. Septuagesima, vor Palmarum, vor Pfingsten, vor Allerheiligen.

Lodź. 12 Jahrmärkte, als: 6. Jan., 2. Febr., 5. März, 7. April, 8. May, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 21. September, 18. Oktober, 14. Novemb., 21. Dezember.

Lomża. 8 Jahrm., als: mont. nach Mar. Reinigung, ersten mont in der Fasten, montag nach Palmarum, Quasimod., mont. nach Frohnleichn., Skapulirf., mont. nach Michael, montag nach Stanislaus.

Lowicz. 6 Jahrmärkte, als: auf Matthäus, Andreas, Augustin, Johanni, Palmarum, Quasimod.

Lozdziey. 3 Jahrmärkte, als: Mittfasten, Frohnleichnam, Anna.

Lubartow. 7 Jahrm., als: h. 3 Kön., Sonnt. Estomihi, Sonnt. Palmarum, Phil. Jakob, Anna, Bartholomäus, Dyonisius.

Lublin. 4 Jahrm., als: Mar. Reinigung, Pfingsten, Mar. Himmelfahrt, Sim. Juda. Außer diesen sind noch 12 Jahrmärkte am ersten jeden Monats.

Lukow, 5 Jahrmärkte als: Fastnachtsmont., mont. Palmarum, mont Quasimod., Pfingstmontag, Mar. Geburt.

Lutomirsk. 8 Jahrmärkte, als: 4 Februar, 4. März, 8 Tage vor Gründonnerst., 4 Tage vor Pfingsten, 29. Juni, 24. August, 15. Oktober, 4. Dezember.

Lysobyki. 3 Jahrmärkte, als: Mar. Verkündigung, Mar. Heimsuchung, Barbara.

Mąkobody. Auf Hedwig.

Malogoszcz. 12 Jahrmärkte, als: Agneta, Donnerst. v. Fastnacht, Mittfasten, Sonnt. Quasimod., † Erfindung, Johanni, Margaretha, Laurentius, † Erhöhung, Sim. Juda, Nikolaus, vor Weihnachten.

Maryampol. 7 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Trinitatis, Mar. Himmelf., Michael, Allerheiligen, Andreas, Petrus.

Merecz am Niemen. 7 Jahrm., als: heil. 3 Könige, Mar. Himmelf., Michael, Palmar., Frohnleichnam, Pet. Paul, Mar. Empfängniß, außer diesen alle Sonnabend Wochenm.

Miechow. 19 Jahrmärkte, als: h. 3 Kön., Mar Reinig., Matthias, Oculi, Mar. Verk., Palmsonnt., Quasimod., Stanisl., Pfingst., Johanni, Apostel-Theilung, Jakobus, Anastasius, Mar. Geb., Matthäus, Lukas, Simon, Martin, Luciae.

Miedzna. 3 Jahrmärkte, als: 25. März, 8. May, 6. Dezember.

Mlawa. 6 Jahrmärkte, als: Matthias, Trinitatis, Pet. Paul, Laurentius, Sim. Juda, Nikolaus.

Modliborzyn. 9 Jahrm., als: Matthias, Stanislaus, Pfingsten, Mar. Heims., Mar. Magdalena, Bartholomäus, Matthäus, Simon Juda, Thomas.

Mordy. Auf Kasimir.

Mstow. 12 Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön., Valentin, Gertrude, Albertus, Urban, 1. Sonntag nach Johanni, Aposteltheil., Mar. Himmelf., Math., Sim. Juda, M. Opferung, Thomas.

Mszczonow. 6 Jahrmärkte, als: Pauli Bekehrung, 4 Wochen nach Ostern, Johanni, Bartholom., Michael, Mar Empfängniß.

Radarzyn. 7 Jahrmärkte, als: h. 3 Kön, Mittfasten, Stanislaus, Anna, heil. † Tag, Leonhard, Lucia.

Rasielsk. 8 Jahrm., als: Agneta, Mittf., Albertus, Frohnleichnahmswoche, Jakobi, Michael, Allerheiligen, Barbara.

Raygrod. 6 Jahrm., als: Kasimir, Mar. Heims, Phil. Jakobi, Anna, Mar. Geburt, Franz.

Neustadt. 4 Jahrmärkte, als: Margaretha, Laurentius, Matthäus, Martin.

Nieświeź. Den 1. Juli, dauert 3 Wochen.

Nowodwor. 6 Jahrm., als: 15. Jan, 19. März, 13. May, 15. Juli, 15. September, 11. November.

Nur. 3 Jahrmärkte, als: mittw. in der ersten Fasten, mittw. nach Pfingsten, mittw. nach Hedwig.

Odrzywol. 10 Jahrm., als: Fab. Sebast., Joseph, Kasimir, Frohnleichn., Mar. Heims., 6. August, 14. September, Hedwig, 6. Dezember, 21. Dezember.

Oels. 4 Jahrmärkte, als: Invocavit, Pfingsten, Aegidi, Martin.

Okuniew. 2 Jahrm., als: Quasimodogenitii, Nikolaus.

Olkusz. 9 Jahrm., als: mont. Invocavit, mont. nach Palmarum, mont. nach Christi Himmelf, Johanni, Anna, Mar. Himmelf., Michael, Franziskus, Andreas,

Olstyn. 2 Jahrmärkte, als: mont. n. Mittf., mont. nach Stanislaus.

Opatowek. 7 Jahrm., jeden Donnerst., als: n. h. 3 Kön, auf Mastochsen, Vieh, Schaafe u. Kramm.; n. Doroth., auf Vieh, Pferde, Schaafe u. Korn; n. Pet. Paul, auf Wolle, Vieh u. Korn; n. M. Himmelf., auf Mastschöpse, Schweine, Vieh u. Korn; n. Lukas Ev., auf Ochsen, Mastschöpse, Vieh u. Korn; n. Allerh., auf Hopfen, Vieh u. Korn; n. M. Empf., auf Mastochsen, Vieh-, Korn-, und Krammarkt.

Opatow. 12 Jahrm, als: Neujahr, Agneta, mittw. Invocavit, Palmarum, Quasimodog, Trinit, Johanni, Anna, Bartholom, Franziskus, Martin, Thomas.

Opoczno. 10. Jahrm., als: heil. 3 Könige, Sonnt. Septuag., mont. Mittfasten, mont. Quasimod., Pfingstdienstag, 22. Juli, 24. August, 21. September, 2. November, Adventmontag.

Opole. 13. Jahrm, als: Jeden monat ein, und im Dezember zwei Jahrmärkte.

Osorkow. 6 Jahrm., als: 2. Januar, 3ten mont n. Ostern, mont. vor Frohnleichnam, 8ten mont. nach Pfingsten, 16ten mont. nach Pfingsten, 25sten mont. nach Pfingsten.

Osmolin. 5 Jahrm, als: 21. Januar, 8. May, 25. Juli, 3. Oktober, 11. November.

Ostrołęka. 8 Jahrmärkte, des mont, als: Agneta, Valentin, Joseph, nach † Erfind, Mar. Heimsuchung, nach † Erhöhung, nach Allerheiligen, nach Nikolaus.

Ostrow (Ostrolekischer Kr.) 3 Jahrm., als: Mittfasten, Frohnleichnam, Hedwig.

Ostrow (Radzyner Kr.) 3 Jahrm, als: Chr. Himmelfahrt, Laurentius, Hedwig.

Ostrowo. 4 Jahrmärkte, als: 25. April, 26. Juli, 17. Septemb., 26. Novemb. Kram- und Viehmarkt.

Pabianice. 7 Jahrm., als: Agneta, Joseph, Aloisius, Laurentius, Matthäus, Sonnt. nach Martin, Thomas.

Pajęczno. 12 Jahrm., als: heil 3 Könige, Mar. Lichtmeß, Kasimir, Gründonnerstag., Albertus, Anton, Mar. Heims., Mar. Himmelf., M. Geburt, Franz, Leonh., Mar. Empfang.

Peisern. 12 Jahrmärkte, als: mont. nach Neujahr, mont nach Mar. Reinigung, mont. nach Mittfasten, mont. nach Ostern, mont. vor Pfingsten, mont. vor Petri Paul, mont. nach Maria Magdalena, mont nach Mar. Himmelfahrt, mont nach Mar. Geburt, mont. n Franzisk. mont n. Simon, mont. n. Nikol.

Petrikau. 4 Jahrmärkte, als: Stanislaus, Pfingsten, Jakobi, Michael

Piaseczno. 12 Jahrmärkte, als: 1sten montag in jedem Monat.

Piątek 7 Jahrmärkte, als: 2. Januar, 4. März, Palmsonntag, Trinitatis, Chr. Verklärung, 27 September, Andreas.

Pilica. Alle 2 Wochen Dienstags Markt.

Pilwiszki. 2 Jahrmärkte, als: Trinitatis, Bartholomäus.

Piotrkow. 12 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, 1sten Fastnachtssonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Frohnleichnam, Vitus, Johanni, Jakobus, Sonntag nach Michael, Allerheiligen, Nikolaus, 2ter Advent-Sonnt.

Plawno an der Warthe. 13 Jahrmärkte, als: nach Neujahr, nach Maria Lichtmeß, nach Martin, nach Joseph, nach Ostern, n. Stanislaus, nach Pfingsten, nach Frohnleichnam, nach Jakobi, nach Bartholomäus, nach Franziskus, nach Matth., n. Nikolaus.

Plonsk. 5 Jahrmärkte, als: Dienstag nach Palmarum, Pfingstdienstag, Peter Paul, Bartholomäus, Nikolaus.

Pleschen. 9 Jahrmärkte, als: montag nach Matthias, mont. vor Gründonnerstag, mont nach Christi Himmelfahrt, mont nach Frohnleichnam, montag nach Laurenz., mont. nach ✝ Erhöhung, 22. Oktober, mont. nach Andreas, 24sten Dezember. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Plock. 4 Jahrmärkte, als: 25. Januar, 19. Juni, 7. September, 8. November. Außer diesen den 19. Juni, und 8. November Wollmarkt.

Polanice. 12 Jahrm., als: heil. 3 Kön., Agneta, Kasimir, mont nach Palmarum, ✝ Erfindung, Pfingsten, nach Frohnleichnam, Margaretha, Mar. Geburt, Hedwig, Katharina, Lucia.

Posen. 4 Jahrmärkte, als: 19. März, 18. Juni, 22. Oktober, 11. Dezember. Kram- und Viehmarkt. Jeder dauert 8 Tage.

Praszki. 12 Jahrmärkte, als: mont. nach heil. 3 Kön., Dorothea, Gregor, Donnerst. nach Quasimod., Stanislaus, Donnerst. nach Pfingsten, Johanni, Jakobi, 9. Septemb., Franziskus, Katharina, Thomas.

Prasnysz. 9 Jahrmärkte, als: Neujahr, Palmarum, Albertus, Christi Himmelfahrt, Frohnleichn., Johanni, Mar. Geburt, Franziskus, Katharina.

Preny. 3 Jahrmärkte, als: Neujahr, 24. Februar, 26 Juli.

Przyrow. 13 Jahrmärkte, als: 3ten Tag nach Gregor, 3ten Tag nach Albertus, mont. nach Frohnleichnam, Anna, Dorothea, Sophia, Johanni, Michaeli, Lucia, Kasimir, Palmsonnt., Sonnt. n. Martini, Nikolaus.

Przytyk. 5 Jahrm., als: 4 März, Gründonnerstag, 1. May, Frohnleichn., 4. Sept.

Przedborz. 12 Jahrmärkte, als: nach heil. 3 Kön., nach Matthias, Sonnt. n. Judika, n. Chr. Himmelf., Frohnleichnam, Johanni, Alexius, Mar. Himmelf., nach ✝ Erhöhung, n. Michael, n. Martini, n. Mar. Empfängn.

Przerośl. 6 Jahrm., als: Joseph, Christi Himmelfahrt, Christi Verklärung, Aegidius, Michaeli, Katharina.

Przemyśl. 2 Jahrm., als: Pet. Paul, Michael.

Pultusk. 9 Jahrmärkte, als, heil. 3 Kön., Maria Reinigung, Mittfasten, Stanislaus, Trinitatis, Mar. Magdalena, Hedwig, Mar. Geburt, Elisabeth.

Raciąż. 5 Jahrm., als: Agneta, Maria Verkünd., Albertus, Pfingsten, Michael.

Raciążek 7 Jahrm., als: Mar. Verkündigung, Phil. Jakob., Skapulirfest, Bartholomäus, Hieronimus, Allerheiligen, Lucia.

Radom. 9 Jahrmärkte, als: 3. Januar, 14. Februar, 7. März, 4. April, 9 May, 13. Juni, 28. October, 25. Novbr., 17. Dez.

Radomsk. 10 Jahrm., des montags, als: nach heil. 3 Kön., 1sten Fastenmontag, letzten

Fastenmontag, nach heiligen Kreuztag, nach Trinitatis, nach Magdalena, nach Anastasius, nach ✝ Erhöhung, n. Lukas, n. Andreas.

Radoszyce. 8 Jahrmärkte, als: mont. nach heil. 3 Könige, Dorothea, Albertus, Frohnleichnam, Anna, Matthäus, Hedwig, Martini

Radzimin. 11 Jahrmärkte, als: heil 3 Könige, Matthias, 1. April, Florian, 1sten Tag nach Pfingsten, Johann, Mar. Magdalena, Bartholomäus, Simon Juda, Katharina.

Radziejow. 13 Jahrmärkte, als: Neuj., Mar. Reinig, Mar. Verk, Palmſ., 1. May, Pfingsten, 13. Juni, M. Heimſ, Anna, Mar. Himmelf., Mar Geburt, Lukas, Mar Empf.

Radzyn. 5 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige (n. St., heil. 3 Könige (a. St.) Sonntag Judica, Trinitatis, Allerheiligen.

Rakow. 6 Jahrmärkte, als: heil 3 Könige, Joseph, Johanni, Anna, Mar. Himmelfahrt, Matthäus

Rawa. 9 Jahrmärkte, als: Agneta, Matthias Donnerstag vor Palmsonntag, Christi Himmelfahrt, Peter Paul, Laurentius, Mar. Geburt, Simon Juda, Thomas

Richwal. 7 Jahrmärkte, als: Dienstag vor Ostern, Dienst. nach Trinitatis, Dienstag nach Johanni, Dienst. nach Bartholom., Dienstag nach Michaeli, Dienst. nach Martini, Dienstag vor Christi Geburt

Rozprza. 8 Jahrm, als: Neujahr, Mittfasten, 25. April, 16. May, 2. Juli, 24. August, 21. September, 4. Dezember.

Rożan. 4 Jahrmärkte, als: 1. May, 24. Juni, 8. September, 1. November.

Rypin. 12 Jahrmärkte, als: Neujahr, Mar. Reinigung, Sonnt. Judika, Albertus, Trinitatis, Johann, Jakobi, Bartholomäus, Michael, Simon Juda, Martin, Nikolaus.

Sagorow. Jeden 1sten Donnerstag eines jeden Monats ist ein Jahrmarkt.

Sandomirs. 2 Jahrmärkte, als: Chr. Himmelfahrt, Mar. Geburt.

Sarnow. 12 Jahrmärkte, als: Neuj, Mar. Reinigung, Kasimir, Palmarum, Albertus, Trinitatis, Margaretha, Mar. Himmelfahrt, Mar. Geburt, Lucas, Marcus, Nikolaus.

Sarnaki. 3 Jahrmärkte, als: Mittfasten, Stanislaus, Lucas.

Schadek. 14 Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön, 14 Februar, 12 März, 6. April, 20. April, 3. May, 2. Juni, 13. Juni, 20. Juli, 10. August, 14. September, 28. Oktober, 25. November, 21. Dezember.

Schczercow. 12 Jahrmärkte, als: 10. Januar, 24. Februar, 19. März, 25. April, 25. May, 24. Juni, 25. Juli, 17. August, 7. September, 21. Oktober, 17. November, 5. Dezember.

Secemin. 4 Jahrmärkte, als: ✝ Erfindung, Mar. Magdalena, nach Matthäus, Thomas.

Serock. 3 Jahrmärkte, als: Kasimir, Stanislaus, Nikolaus.

Seyni. 3 Jahrmärkte, als: Kasimir, Stanislaus, Nikolaus.

Siedlec. 9 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Mar, Reinigung, Invocavit, Florian, Trinitatis, Johanni, Anna, Matthäus, Martin.

Sieradz. 12 Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön., Matthias, Joseph, Palmsonntag, Stanislaus, Trinitatis, Anna, Chr. Himmelfahrt, Matthäus, Allerheiligen, Nikolaus, Thom.

Siewierz. 12 Jhrmärkte, den 1sten montag jeden Monats.

Skala. 14. Jahrmärkte, als: 15. Januar, 14. Februar, Kasimir, 8 April, Phil Jakob, 10. Juni, Johanni, Anna, 16. August, Aegidius, Michaeli, Simon Juda, Andreas, Thomas.

Skępe 12 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Matthäus, Mar. Heimsuchung, Stanislaus, Antonius, Margaretha, Mar. Himmelfahrt, Mar. Geburt, Franziskus, Martin.

Skierniewice. 7 Jahrmärkte, als: 6. Januar, Mittfasten, 3. May, 25. Juli, 4. Oktober, 19. November, 6 Dezember.

Skrzynno. 8 Jahrmärkte, als: Valentin, mittw. Quasimodog., Stanislaus, Johann, Ursula, Katharina, Chr. Verklär., Prokopus.

Skulsk. 10 Jahrmärkte, als: Mar. Verkündigung, Mar. Reinigung, Joseph, Chr Himmelfahrt, Johanni, Mar. Heimsuchung, Mar. Himmelfahrt, Maria Geburt, Allerheiligen, Maria Empfängniß.

Slesin. 12 Jahrmärkte, als: 6 Januar, 14. Februar, Gründonnerstag, 1. May, Trinitatis, 29. Juni, 25 Juli, 24. August, 21. September, 2. Oktober, 11. November, 6. Dezember.

Slupce. 10 Jahrm., als: 7. Januar, montag nach Septuagesima, Mittfasten, Ostern, Donnerstag vor Pfingsten, 30. Juni, mont. nach Laurentius, 22. September, 19. Oktober, 26. November.

Slupia. (neu) 11 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Matthias, Benediktus, † Erfindung, Pfingsten, Petri Kettenfeyer, Laurentius, † Erhöhung, Franziskus, Allerheiligen, Barbare.

Sniadow. 5 Jahrmärkte, als: Valentin, Joseph, Phil. Jakobi, Allerheiligen, Thomas.

Sobota. 12. Jahrmärkte, als: heil. 3 Kön., Mar. Lichtmeß, Gründonnerstag, Markus, Pfingstdienstag, Vitus, 26. Juli, 24. August, † Erhöhung, Lukas, Allerseelen, Unschuldige Kindlein.

Sobkow. 12 Jahrmärkte, jeden 1sten Donnerstag des Monats.

Sochaczew. 2 Jahrmärkte, als: zweiwöchentlicher nach Palmsonntag, dreiwöchentlicher n. Ostern. Außer diesen sind noch 5 Jahrm.

Sopockinie. Den 27. August und dauert eine ganze Woche.

Stanislawow. 5 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Mittfasten, Peter Paul, Matthäus, Katharina.

Staw. 10 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Matthias, Joseph, Stanislaus, Pfingsten, Jakobi, Aegidi, Hedwig, Allerheil., Nikol.

Stawischin. 11 Jahrmärkte, als: nach heil. 3 Könige, nach Valentin, nach Lätare, nach Quasimodog., nach Himmelf. Christi, nach Mar. Heimsuchung, nach Dominik, n. Bartholomäus, nach Franziskus, nach Martini, nach Nikolaus.

Stawatycze. 2 Jahrmärkte, als: im May, im Oktober.

Stopnica, 14 Jahrmärkte, als: nach heil. 3 Könige, Matthias, Sonnt Quasimodog., Sophie, mittw nach Pfingsten, Anton von Padua, Petri Paul, Mar. Magdalena, Petri Kettenfeyer, nach Mar Geburt, nach Matthäus, Franziskus, Allerheiligen, Nikolaus.

Suwalke. 9 Jahrmärkte, als: 6. Januar, 7. Februar, 21. März, 3. May, 13. Juni, 16. Juli, 14. September, 9. Oktober, 30. November.

Swislocz. 2 Jahrmärkte, als: 1. May, dauert 5 Tage, Bartholomäus.

Szczecin. 17 Jahrmärkte, als: alle drei Wochen mittwochs.

Schydlow. 12 Jahrmärkte, als: 3. Januar, 3. Februar. 13. März, 27. März, Philippi, Jakobi, 7. Juni, 27. Juni, Chr. Verklär., Aegidius, Franziskus, Allerseelen, 9. Dez.

Tarczyn. 10 Jahrm., als: Dorothea, Kasimir, Donnerst n. Judika, Boguslaw, Joh. Nep., Alexy, Laurent., Matth, S. Juda, Thom.

Tarlow, 10 Jahrmärkte, als: mittw. Septuagesima, mont. Palmarum, Albertus, Trinitatis, Peter Paul, Anna, Hedwig, Martin, Andreas, Thomas.

Tarnogrod. 10 Jahrmärkte, als: heilige 3 Könige, ersten Fastnachtssonntag, Palmarum, Florian, Trinitatis, Mar. Heimsuchung, Laurentius, † Erhöhung, Sim. Juda, Elisabeth.

Terespol. 2 Jahrm., als: 21. März, 10. Freitag nach Ostern (a. St.)

Thorn. 3 Jahrmärkte, als: 6. Januar steht 2 Wochen, mont. nach Trinitatis stehet eine Woche ausgenommen die Sonn und Festtage,

28. Oktober steht eine Woche, ausgenommen die Sonn- und Festtage: — a) bei St. Barbara-Kapelle: Pfingstmontag; — b) Dorf Czarnowo: Sonntag nach Martini; — c) Vorwerk Kielbaczyn: 2 Jahrmärkte, montag nach Mar. Geburt, Hedwig.

Tulischkow. 8 Jahrmärkte, als: Michaeli, montag nach Martini, 2ten Adventmontag, Dienstag nach heilige 3 Könige, montag vor Aschermittwoch, montag nach Albertus, mont. vor Johanni, mont. n. Mar. Himmelfahrt.

Turek. 11 Jahrmärkte, als: heil. 3 Könige, Agathe, Markus, montag nach Palmsonntag, mont n. Frohnleichn., Jakobi, Mar. Himmelf., Mar. Geburt, Lukas, Leonhard, Mar. Empf.

Tuschyn. 10 Jahrmärkte, als: 6. Januar, 11. Februar, 1. April, 1. May, 4. Juni, 22. Juli, 8. September, 4. Oktober, 1. November, 30. November.

Tyszowce. 4 Jahrmärkte, als: 2. Januar, 5. Juli, 12. September, 6. November.

Uchanie. 6 Jahrmärkte, als: Albertus, Petrus, Demitrius, Mar. Lichtmeß, Pfingsten, Maria Himmelfahrt.

Ujazd. 10 Jahrmärkte, als: Neujahr, Mar. Lichtmeß, Gregor, Albertus, Trinitatis, Margaretha, Laurentius, Franz, Martin, Lucia.

Uniejewo. 12 Jahrmärkte, als: Sonntag Septuagesima, Matthias, montag Quasim., ✝ Erfindung, Pfingstmontag, Peter Paul, Scapulirfest, Laurentius, Michaeli, Simon Juda, Andreas, Stephan.

Urzędow. 7 Jahrmärkte, als, mont. Invocavit, mont. Quasimodog., Frohnleichnam, Laurentius, Lukas, Nikolaus.

Walanow. Alle 4 Wochen Jahrmarkt.

Wartha. 13 Jahrmärkte, als: 2. Januar, Pauli Bekehrung, 2ten Donnerstag in der Fasten, Donnerstag vor Palmsonntag, Georgius, nach Chr. Himmelfahrt, nach Frohnleichnam, 2. Juli, Portiuncula, Johannes Enthauptung, 4. Oktober, Elisabeth, Lucia. Wenn an den festgesetzten Jahrmärkten ein Sonnabend oder Sonntag fällt, so wird der Jahrmarkt auf den montag verlegt.

Warschau. 2 Jahrmärkte, als: 2. mont. im May, n. Phil. Jakobi, 1. mont. im Nov., n. Allerheil. Jeder Jahrmarkt dauert 3 Wochen, von welchen die erste der Eingang, die zweite der wirkliche Markt, und die dritte die Zahlwoche ist. Außerdem ist Wollmarkt auf Johanni, und die Kontrakte dauern 2 Wochen.

Warka. 9 Jahrm., als: 7. Februar, Mar. Heimsuchung, Mittfasten, 7. May, Frohnleichnam, 3. August, 26. September, 5. November, Maria Empfängniß.

Wąwolice. 9 Jahrm., als: heil. 3 Könige, Joseph, Albertus, Stanislaus, Mar. Magd. M. Himmelf., M. Geburt, Martin, Chr. Him.

Widawa. 12 Jahrmärkte, als: mont. nach Estomihi, montag Kasimir, ersten Sonntag nach der Fasten, montag Joseph, Mittfasten, montag Anton, 2ten Sonntag nach Ostern, Pfingstmontag, Tag vor Margarethe, 16. August, Tag vor Martini, 4ten Adventsonntag.

Wielun. 7 Jahrmärkte, als: Agneta, Judika, nach Quasimodog., Pfingsten, Maria Heimsuchung, Michaeli, Barbara.

Wieruschau. 10 Jahrmärkte, als: Fabian Sebastian, Agathe, Mittfasten, Georgus, Stanislaus, Petri Paul, Bartholomäus, Michael, Sim. Juda, Johann Evangelist.

Wilczyn. Alle 4 Wochen ist ein Jahrmarkt.

Wiskitki. 8 Jahrmärkte, als: Mar. Reinigung, Joseph, 4ten Fastnachtssonntag, Stanislaus, Sonntag nach Frohnleichnam, Mar. Himmelfahrt, 27. September; Allerheiligen.

Wislica. 12 Jahrmärkte, als: Agneta, Kasimir, Albertus, Chr. Himmelfahrt, Frohn., Margaretha, Maria Himmelfahrt, Maria Geburt, Matthäus, Hedwig, Martin, Nik.

Wilno. Auf heilige 3 Könige.

Wilkowiszko. 3 Jahrm., als: Joseph, Chr. Himmelfahrt, Maria Heimsuchung.

Wizna. 4 Jahrm., als: Dienstag n. Sonnt. Judica, 3. May, Mar. Geburt, 19. Nov.

Wladislawow. 10 Jahrmärkte, als: mont. nach heilige 3 Könige, Donnerstag nach Fasten, Joseph, 23. April, mont. nach Christi Himmelfahrt, 29. Juni, 24. August, mont. nach Michaeli, 1. Novemb., 30. Novemb.

Wladslawow. 3 Jahrmärkte, als: Maria Reinigung, Petri Paul, Adventsonntag. Jeder dauert 3 Wochen.

Wodislaw. 15 Jahrmärkte, als: heilige 3 Könige, Agneta, Valentin, Mittfasten, Gründonnerstag, Markus, Stanislaus, Mar. Heimsuchung, Chr. Himmelfahrt, Margarethe, Aegidius, Hedwig, Michael, Martin, Lukas.

Wolborz. 9 Jahrmärkte, als: Kasimir, Gründonnerstag, Himmelfahrt Christi, Frohnleichnam, Petri Paul, 16. August, Michael, Hedwig, Nikolaus.

Wolbrum. 25 Jahrmärkte, als: Alle zwei Wochen des Donnerstags.

Woyslawice. 5 Jahrmärkte, als: Joseph, 12. Juli, 29. September, 25. November, 27. Dezember.

Wyszygrod. 7 Jahrmärkte, als: Matthias, Christi Himmelfahrt, Joseph, Jakobi, Michael, Barbara, Thomas.

Wyszkow. 6 Jahrm., als: Agneta, mont. Judica, Johanni, Aegidius, ✝ Erhöhung, Martini.

Wysztynia. 4 Jahrmärkte, als: Kasimir, Georg, Trinitatis, Simon Juda.

Xiąż. 3 Jahrmärkte, als: Neujahr, Allerheiligen, Nikolaus.

Zalikow. 7 Jahrm., als: Agneta, Sonnt. Mittfasten, ✝ Erfindung, Petri Paul, Bartholomäus, ✝ Erhöhung, Katharina.

Zakroczyn. 8 Jahrmärkte, als: 1. Januar, 14. Februar, 27. März, 3. May, 24. Juni, 10. August, 14. September, 21. November.

Zamość. 6 Jahrmärkte, als: Pauli Bekehrung, Chr. Himmelfahrt, Pfingsten, Maria Geburt, Martin, Katharina.

Zambrow. 9 Jahrmärkte, als: Valentin, Mittfasten, Stanisl., Pfingsten, Petri Paul, Petri Kettenfeyer, Aegidius, Lukas, Lucia.

Zarnowice. 17 Jahrmärkte, alle 3 Wochen montags.

Zdonskawola. 8 Jahrmärkte, als: 23. Februar, 23. April, 23. May, 23. Juli, 23. Septbr., 23. Oktbr., 23. Novbr., 23. Dez.

Zelchow. 12 Jahrmärkte, als: Mar. Reinigung, Matthias, Albertus, Stanislaus, Johanni, Mar. Magdalena, Maria Himmelfahrt, Maria Geburt, Lukas, Martin, Mar. Empfängniß, Johann Evangelist.

Zgierz. 7 Jahrmärkte, als: 8. Februar, 10. März, 29 März, Pfingsten, 16. August, ✝ Erhöhung, Katharina.

Zloczew. 13 Jahrmärkte, als: Neujahr, Maria Lichtmeß, Kasimir, Palmsonntag, zwei Wochen nach Ostern, Sophie. Anton, Sonntag nach Skapulirfest, Maria Himmelfahrt, Maria Geburt, Franziskus, Sonnt. nach Allerheiligen, Andreas.

Zolkiew. 2 Jahrmärkte, als: heilige 3 Könige, auf Peter Paul.

Zuromin. 10 Jahrmärkte, als: 1. Januar, 6. Januar, 2. Februar, 25. März, Pfingsten, Trinitatis, 15 August, 8. September, 29 September, 8. Dezember.

Zychlin. 8 Jahrmärkte, als: 6. Januar, 12. März, 23 April, Trinitatis, 29. Juni, 16. August, 29 September, 28. Oktober.

